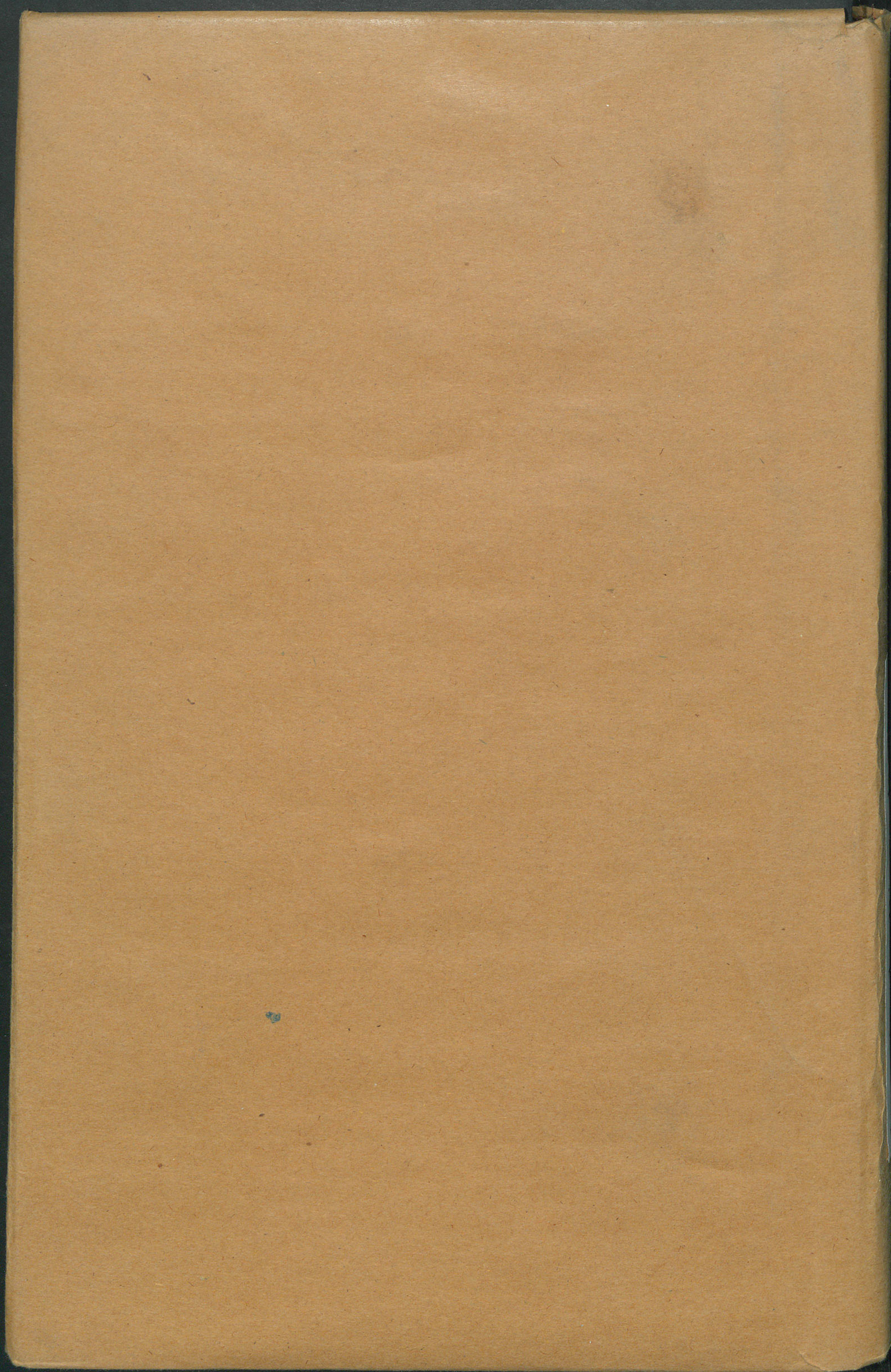
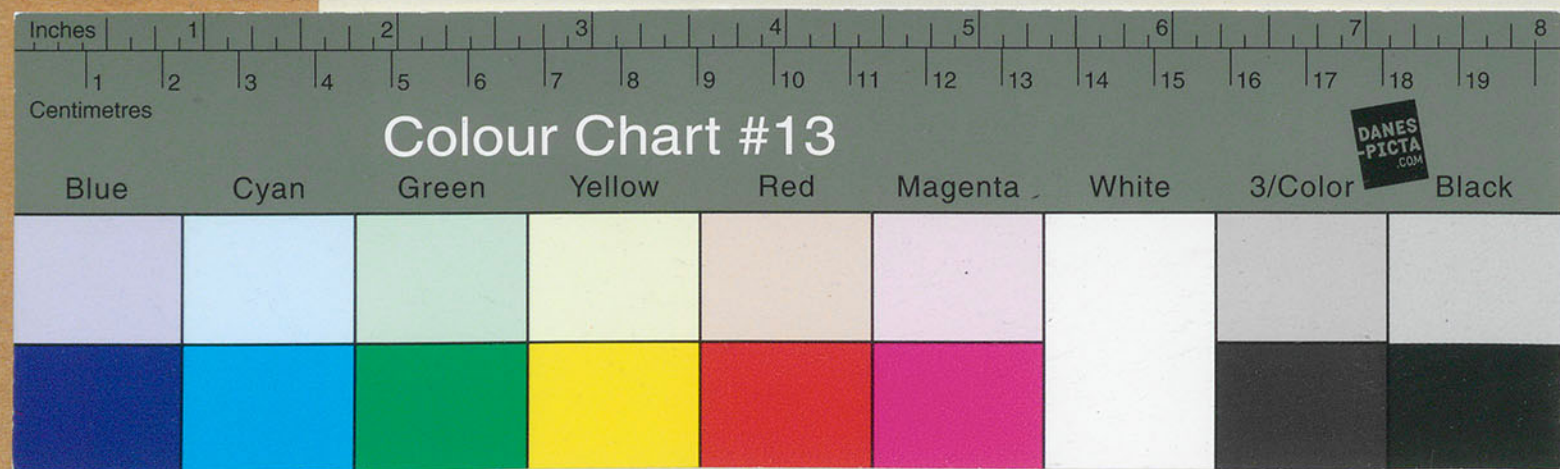


Inventar der Ringe Inv.25

Inventar der Ringe Inv.25





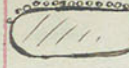
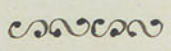
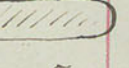
IV_ANT-B_GES_SN_00025-00025_[LZ_1864-1864]_1
R 1- S 1505 (Sammelerfassung v. Konv. + lfd.-Nr.)

Signatur Standort: Inv 25

IV_ANT-B_GES_SN_00025-00025_[LZ_1864-1864]_1
R 1- S 1505 (Sammelerfassung v. Konv. + lfd.-Nr.)

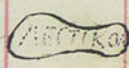
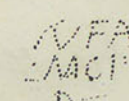
Signatur Standort: Inv 25

Inventar
der
Ringe

N ^o	Herkunft	Form " gm.	Steinart	Beschreibung
R 1. K. 117		Form:  Kringelsteinchen läuft im Ornamentband mit nebenstehendem Muster: 	Gold.	Eine Sphinx und ein Löwe einander gegenüber sitzend; in Gold gepresste Darstellung. Etruskisch. Toelken, Sammlung antik. Metallarbeiten. No 216.
R 2 K. 293.	S. Lampy- nari Kugeln Hochm. Rome	Form:  von einem doppelten Rand umge- ben mit Rechtsband- ornament	Gold.	In Gold gepresst: Weibliche Figur in langem, gepunkteten Chiton mit gesenktem Kopf nach rechts auf einem Altar (?) sitzend, scheint in der auf dem Knie ruhenden Linken einen Lorbeerzweig zu halten, während sie die Rechte auf ihren Sitz stützt. Toelken 215. - Inv. 1843 p 73 n 26.
R 3 K. 365		ovale F. d. Länge nach ge- färbt.	Gold. glatter Reif.	In Gold gepresst auf dem Ringesohle eine zusammengekauerte knickernde oder liegende Figur. Etruskisch. Toelken 217. - Inv. 1843 p 74 n. 27.
R 4 K. 116		Form:  d. Länge nach ge- färbt.	Gold. glatter Reif.	In Gold graviert: nach links jagendes Zweigespann mit Lenker, Unter den Köpfen ein laufender Hund (?), von einem ge- krochten Rand umgeben. Etruskisch.
R 5 F 6241		Etrusk. Larabass. in einem antiken geprägten Goldring.	Sardonyx von drei Lagen.	Drei gezackte Pferde von vorn gesehen, umgeben von einem schmalen Rand. - Anwendung der Bouferolle. Toelken, Verzeichnis der geschnitten. Steine II, 16.

N ^o	Herkunft	Form u. Gr.	Steinart	Beschreibung
R 6. F 6260	Etruskischer Grabstein aus dem 5. oder 4. Jh. v. Chr.	Chalcedon-achst mit vertiefter Darstellung.	Ein behelmter, nackter Krieger, der am linken Arm den Schild, in der Rechten die Lanze trägt geht mit zurückgewandtem Kopf nach links. Toelken Vergleich II, 40.	
R 7. K. 1.		Form. Oval. goldener Ringschild mit einfach. glatt. Relief.	Gold. Flach vertiefte Darstellung: Sitzende Frau in langem, gegürteten Gewand hält in der erhobenen Rechten einen Spiegel; vor ihr eine stehende, ähnlich bekleidete Frau mit erhobener Linken; hinter dieser ein Zweig, hinter der Sitzenden ein von einer Säule in der Mitte getragenes Gestell. S. Inv. 7967.	
R 8 K 291		Vertieft.	Vertieft. Vertiefte Darstellung: Herakles, jugendlich, nackt, nach links hin stehend hält in der vorgestreckten Rechten eine Kanne und stützt sich mit der Linken auf die Keule. Toelken, Sammlg 199.	
R 9 K. 289	aus Gythion	Vertieft.	Vertieft. Vertieft: Nike in gegürteter Chiton und Himation, das den Unterkörper umgibt, nach r. stehend, wobei sie den linken Fuß auf einen Gegenstand gesetzt hat, der dem Capitell einer Säule ähnlich sieht. Sie hält in der gesenkten Linken einen Zweig. Der Gegenstand in der vorgestreckten Rechten ist unidentifiziert. Inv. 7417. Rhinopulos	

N ^o	Herkunft	Form u. Gr.	Steinart	Beschreibung
R 10 K 287		ovaler Ring- schild mit einfach. glatt. Relief.	Gold.	Vertieft. Bautiger, mann Kopf eines alten Mannes im Profil nach r. Unter dem Kinn männlicher Ge- schlechts teil. Triap. (?) Toelken Sammlg 201
R 11 K 964		Vertieft.	Vertieft.	Vertieft: Bautiger Kopf eines alten Mannes mit langen, spitzen Ohren, im Profil nach r. Toelken Sammlg 206.
R 12 K 963		Vertieft.	Vertieft.	Vertieft. Unbautiger, römischer Portraitkopf eines alten Mannes im Profil nach r. auf der Schulter Andeutung des Gewandes. Hinter ihm die Buchstaben: V I Toelken Sammlg 207.
R 13 K 979		Vertieft.	Vertieft.	Vertieft: Gruppe der Grazien, die nackt und umschlungen dastehen. Toelken, Sammlg 200.
R 14 K 981		Vertieft.	Vertieft.	Vertieft: Eros, nach r. stehend, scheint auf der vorgestreckten Linken einen Vogel zu halten. Toelken Sammlg 205.
R 15 K 292		Vertieft.	Vertieft.	Vertieft: Fisch.
R 15 a K 150		Ringschild untere- halb und mit zwei Palmetten verziert.	Vertieft.	Vertieft: Ein Vogel. Toelken, Sammlg 202

N ^o	Herkunft	Form u. Gr.	Steinart	Beschreibung
R 16. K. 980	S. Gerhard	ovaler Ringschild mit einfaches, glatten Reif.	Gold	Vertieft: ^{Erw.} Genies, sich auf die gesenkte Fackel stützend. Inv. 3634.
R 17. K. 984		desgl. Im Reif eingravirt zwei Fische.	desgl.	Vertieft: Keykeion (?). undeutlich.
R 18. K. 983		desgl. glatter Reif.	desgl.	Vertieft: Steuerruder; schlechte Arbeit. Toelken, Samlg. 203
R 19. K. 982		desgl.	desgl.	Vertieft: Tier, (Hund oder Wolf).
R 20. K. 1001		desgl.	desgl.	Vertiefte Inschrift: VNIA (?). Die Buchstaben kaum zu erkennen. Toelken, Samlg. 209
R 21. K. 965		Form des Schildes:  dünner, glatter Reif.	desgl.	Eingestochene Inschrift (punktirte Buchstaben): ΔΡΟΤΙΚΩΝ Toelken, Samlg. 213 (Vgl. Stephani R. 1588 Tf. 3, 7.8. L. 76.)
R 22. K. 1000	S. Gerhard	ovaler Ringschild mit einfaches, glatten Reif.	desgl.	Eingestochene Inschrift; punktirte Buchstaben:  Inv. 3636.
R 23. 61446	Troas	desgl.	desgl.	Eingepresst die Inschrift: XEPE, umgeben von einem Kranz. Inv. 3630.

N ^o	Herkunft	Form u. Gr.	Steinart	Beschreibung
R 24.		ovaler Ringschild mit einfaches, dünnen Reif.	Gold.	Eingepresst: ein unbauziger, männlicher und ein weiblicher Kopf, einander zugewandt, umgeben von einem gekrochten Kreis. Toelken, Samlg. 218
R 25. K. 115	S. Gerhard	desgl.	desgl.	Vertieft: Zwei Tugendgrosse, von denen einem eine nackte Figur herabfaellt; vor ihnen ein Zweig. Die Darstellung umgibt ein Friesrand. Etruskisch. Inv. 3631.
R 26. = 61241 Verloren	Troja.	desgl.	desgl.	Einfacher, glatter Ringschild ohne Darstellung. Inv. 3635.
R 27.		desgl.	desgl.	desgl.
R 28.		desgl.	desgl.	desgl.
R 29. K. 366	gef. bei Per- gia, in Ho- renz erworb.	ovale F. ebene Platte. Der Ring wird durch zwei baulig, geflügelte u. schlangenfussige Giganten gehalten, welche, ab-lantenartig das Ring-Raestchen stützen.	Original in gold. Fassung.	Kampf eines Löwen mit einem Greif. Toelken, Samlg. 170. - Inv. 1844 p. 84, Nr. A. A.

N ^o	Herkunft	Form u. Gm.	Steinart	Beschreibung
R 30. F6 100	S. Stosch.	Scarabaeus in Saspis achat. antiker Goldschlag mit Wid. d. Kopf. d. r. als Ann. let.	Gestreifter	Vgl. Toelken, Verzeichn. d. geschn. Steine I, 4. „Die ägyptische Herkules auf einer Nilbarke stehend und in den Händen zwei Gazellen, zwei Basiliske und zwei Löwen haltend.“
R 31. K 8496	In Ungarn ge. fund. In Wien erwor.	ovale F. ebene Oberfl. massiv goldene Tafel mit einfacher Verzierung.	Roter Saspis.	Nackte Baubo in hochender Stellung mit gespreizten Beinen. Toelken, Sammlg 169. - Inv. 1847 p. 114 N. 2938.
R 32 K 6532		degl. Tafel mit granuliert. Rand u. aufgeloch. dem Lichtband.	Carniol.	Apollokopf mit Lorbeerkranz. Toelken, Sammlg 172.
R 33 F6 8002	S. Stosch.	degl. Der Ring sitzt am Ringkarschen mit zwei Blattornamenten an.	Roter Saspis	Die vereinigten Köpfe (Portraits) eines bärtigen Mannes und einer Frau, beide mit Helmen, im Profil nach r. Toelken, Verzeichn. d. geschn. St. V, 72.
R 34 K 2904	Troas.	ovale F. convexe Oberfl. Die Tafel besteht aus drei convexen Reifen mit doppelter Hellenlinie dazwischen.	Carniol, braunt.	Danteionische Göttin mit Speerräder und Achsen. Der Gegenstand vor ihr am Boden ist unendlich. Inv. 281.

N ^o	Herkunft	Form u. Gm.	Steinart	Beschreibung
R 35 K 7343	In Test erwor.	Form:  Tafel mit einfacher Verzierung. (eingegrab. Linien).	Onyx.	Bonus Eventus mit Schale und Achsen in den Händen. Ueber den Rücken faellt die Chlamys. Inv. 3408.
R 36. Journal 1845 S. 95 Nr. 3, 13		ovale F. convexe Oberfl. herrliche antike Tafel mit reicher Verzierung.	Smaragdplasma.	Siehe F. 77.
R 37. K 1130	Journal 1843 S. 73 Nr. 6, 15	ovale F. convexe Oberfl. goldene einfache Reiffahg.	Granat.	Schub. Toelken, Sammlg 175.
R 38. K 1118	S. Keglens d. Wien.	degl.	degl.	Fortuna halt in der gesenkten Rechten ein Speerräder, während sie die Linke dem Kunde nachert. Inv. 7553.
R 39 F6 M23	S. Stosch.	degl.	degl.	Königliche Maske im Profil nach r. Toelken, Verzeichn. III, 308.
R 40 F6 2437 Verloren	Alt-Kur-Brandenburg. S.	degl.	Smaragdplasma.	Weibliche Figur in Chiton und Himantion steht nach r., mit dem rechten Arm, in welchem sie einen Stab (Scepter?) trägt, auf eine Sacule gestützt. In der Linken scheint sie eine Schlange zu halten. Nach Toelken, Verz. III, 1201 Hygieia. Bezer Ins. Brand. p. 159.
R 41. F6 2403	S. Stosch.	degl., braun geäderte opaker Chalcedon, wachsch. durch Feuer getrübt.		Eros und Psyche sich umarmend. Toelken, Verz. III, 715.

N ^o	Herkunft	Form u. Gr.	Steinart	Beschreibung
R 42 K 7914 Furhw. 7214	MISC. 7896 gef. bei Rheims S. des Prinzen Carl.	ovale F. convexe Oberfl. In ein- fachen, glatten Reif ge- fasst.	Carniol.	Adler mit einem unidentischen Gegenstand im Schnabel.
R 43 K 3049.		desgl.	desgl.	Ringkampf zweier Erosen. Folken, Satmly 177
R 44 K 7953		desgl.	desgl.	Cicade. 183 ?
R 45 FG 2442	Einz. Ank.	desgl.	Smaragdplasma.	Figur der Spes, die in Chiton und Himation in der Rechten eine Blume halt, mit der Linken das Gewand leise hinaufficht. Folken, Verz. III, 1350.
R 46. K 2865.		desgl.	Carniol.	Demeter in gegurteten Chiton mit Uberschlag halt stehend in der gesenkten Rechten Aehren, auf der halbgehobenen Rechten eine Schale. 181. ?
R 47. K. 2407 2401		desgl.	Smaragdplasma.	Eros spendet stehend aus einer Schale. Inv. 3072.
R 48 Furhw. 2373	gef. bei Rheims S. des Prinzen Carl.	desgl.	gruenlicher Jaspis.	Brustbild der Athena mit Helm und Regio, im Profil nach r. Inv. 7896.
R 49 FG 3063		desgl.	Carniol.	Kopf des Eros, en face. - Folken, Verz. III, 463
R 50 K. 1066		desgl.	braune antike Paste.	Athena mit Helm, Chiton und Himation, das um den Unterkorper geschlungen ist, stuetzt sich mit der Linken auf eine niedriges Postament, während sie die Rechte an den Schild gelegt hat, der neben ihr am Boden steht. 182 ? Folken 132 = Journal 1843 S. 73 Nr. 20

N ^o	Herkunft	Form u. Gr.	Steinart	Beschreibung
R 51 Furhw. 2481	gef. bei Rheims S. des Prinzen Carl.	ovale F. ebene Ober- fl. In ein- fachen, glatt. Reif gefasst.	Smaragdplas- ma.	Ganymedes, vom Adler des Zeus geraubt. Inv. 7896.
R 52 K 6437 Furhw. 6737	desgl.	desgl.	Carniol.	Nike in gegurteten Chiton mit Uberschlag traegt in der erhobenen Rechten einen Kranz, in der Linken einen Palmyzweig. Inv. 7896.
R 53 FG 7400	S. Stock.	desgl.	desgl.	Ein jugendlicher, nackter Satyr sitzt nach r. vor einem auf einem Pfeiler stehenden Priapusherme und spielt die Lyra. Hinter ihm ein Thyrsos. Folken, Verz. III, 1140
R 54 FG 7812	Alt-Kur- Brandenb. S.	desgl.	desgl.	Ein Elephantenkopf mit zwei menschlichen Antlitzen (Masken) verbunden und einen Lorbeerzweig im Kuessel haltend. Folken, Verz. III, 32.
R 55 K 7999		desgl.	desgl.	Halbmond, umgeben von 7 Sternen (Planeten). 179 ?
R 56. K 8173 Furhw. 8173	gef. bei Rheims S. des Prinzen Carl.	desgl.	Achatonyx. (zwei Lagen)	Eine weibliche Figur in Chiton und Himation, das schleierartig den Kopf bedeckt, steht nach l. Mit der Linken stuetzt sie sich auf ein Scepter, auf der ausgestreckten Rechten scheint sie eine Nike zu halten. Neben ihr am Boden ein Rad (?). - Nemesis. - Inv. 7896.
R 57. FG 8206	S. Stock	desgl.	desgl. (4 Lagen)	Eros nach r. stehend und eine Schriftrolle lesend. Folken, Verz. III, 633.
R 58. FG 8298	desgl.	desgl.	desgl. (zwei Lagen)	Kopf des jugendlichen Hermes mit geflügeltem Petasos, en face. Folken, Verz. III, 840.

N ^o	Herkunft	Form u. Gm.	Steinart	Beschreibung
R 59. K 8225.		ovale F. Achatonys ebene Ober- flache, in einf. glatten Reif ge- faßt.		Figur der Methe, die stehend mit beiden Händen die Schale zum Mund erhoben hat, umgeben von Thyrsos und Weinstock. Toelken, Samlg 173.
R 60. K 8103.		Dezgl.	Carneol.	Inschrift: ΕΥΤΥΧΙ (ΕΥΤΥΧΙ) Toelken, Samlg 174.
R 61. FG 1107	S. Tisch.	runde F. schwach convexe Oberfl.; in einf. glatten Ring gefaßt.	Granat.	Herkules als Kind die beiden Schlangen würgend. Toelken, Verz. IV, 54.
R 62. K 8089 Inv. 1847 p 115 8, 4. = Mus. 2396	Kelov. s. Inv. 1847 p 115 8, 4. = Mus. 2396	Dezgl. ebene Ober- fl.	schwarz. Sappir.	Hand, die ein Ohr zapft. Ringsaum die Inschrift: ΜΗΗ ΜΟΝΕΛΕ (ΜΗΗ ΜΟΝΕΛΕ) Toelken, Samlg 176.
R 63 K 7186		Form:  im masi- ven, glatten Goldring gefaßt.	Sardonyx von vier Lagen.	Hermes, jugendlich, nackt, mit Petasos, steht nach l. Er haelt im linken Arm das Kerykeion, in der Rechten eine Schale, Neben ihm der Widder. Toelken, Samlg 175.
R 64 FG 8137	S. Tisch.	Dezgl.	Dezgl. von drei Lagen.	Ein Henkelgefäß. Toelken, Verz. III, 220
R 64 ^a . G 1202	J. K. 202	ovale F. ebene Ober- flache gold. von zwei Fafß.	Carneol.	Fig. in altem Stil Toelken, Samlg 180.

N ^o	Herkunft	Form u. Gm.	Steinart	Beschreibung
R 65.			Carneol, rund, convex. in einfachen, glatten Gold- ring.	Ohne Gravirung. Toelken, Samlg 184.
R 66.			Smaragd, oval, eben, in dicken Goldring.	Dezgl. Toelken 185.
R 67.			Granat, rechte- ckig, schwach convex, in ein- fachen der Form des Steines ange- paßter Fafßung.	Dezgl. Toelken 186
R 68			Smaragdplasma, von rechteckiger Form mit convexer Oberfl. in ein- fachen. Dicken Goldreif gef.	Dezgl. Toelken 187.
R 69.			Sapphir (?) oval, convex, in ein- fachen Goldring.	Dezgl. Toelken 188
R 70			Amethyst, rund, convex, in Gold- ring mit geringer Verzierung.	Dezgl. Toelken 189.
R 71			Sardonyx von drei Lagen. Form:  in Goldring, der mit parallel ein- gravirt. Linien verzert ist.	Dezgl. Toelken 190.

N ^o Herkunft	Form Herkunft	Form u. Jm.	Steinart	Beschreibung
----------------------------	------------------	-------------------	----------	--------------

R 72. Aquamarin(?) Stein ohne Gravirung.
oval, convex, Toelken 191.
in einfacher, gold.
Fassung.

R 73 = 282x
vorhanden mod? Turbis, oval, Desgl.
convex, in ein- Toelken 192.
facher, gold. Fassung.

R 74 Smaragd (plasma), Desgl.
viereckig, convex, Toelken 193.
in gold. Fassung
mit gering. Ver-
zierung.

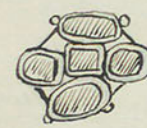
R 75 = 284x
vorhanden Unreiner, blaue- Desgl.
licher Chalcedon Toelken 194.
rund, convex
in gold. Fassung, die
Spuren von Email
zeigt. Der Ring
wird gebildet durch
die oben stehenden
zwei Figuren,
die atlantenartig
das Ringknaestchen
tragen.

R 76 = 280x
vorhanden mod? Smaragdplasma(?), Desgl.
oval, convex, in Toelken 195.
einfacher, goldener
Fassung.

R 77 Granat mit Desgl.
Facettenschliff Toelken 196.
in einfacher,
gold. Fassung.

N ^o Herkunft	Form u. Jm.	Steinart	Beschreibung
----------------------------	-------------------	----------	--------------

R 78 = 61258
Journal 1843
S. 72 Nr. 13
Verlust Goldring mit fünf Edelsteinen, einem Smaragd, zwei Gra-
naten und zwei Perlen, in nebststehender Form gefasst:



Der Ring ist aus Blacttern gebildet.
Toelken 178. fraenkisch.

unter den fraenk. Goldsachen ausgelegt.

R 79 = 61253 Melos (aus
dem Nachl. v. Prof. Rep.
erworb.) s.
Inv. 3436. Goldene Fassung ohne Stein, aus einem Goldblech, stark
zusammengedogen.

R 80. Desgl.

R 81 = 61263 Augk. von
dem Kunst-
haendler Eggen
in Pest. s.
Inv. 3532. Schwerer Goldring. Das Siegel ist in fünf Abtheilungen
getheilt, eine runde, von vier einander gleichen umgeben.
Sie waren vermutlich zur Aufnahme von Steinen oder Email
bestimmt.

fraenkisch, unter den fraenk. Goldsachen ausgestellt.

R 82 Aus dem Nach-
lasse Hackerts,
nach dessen Aus-
sage der Ring 1726
in dem Colum-
barium der
Freiherren
von Livia gefunden
ist vgl. Broun
II p. 539 ff. Schwerer Goldring ohne Stein. Angeblich soll sich der bei
Toelken, Verg. der geschuitt. Steine p. 459 unten aufzeichneter
Carniol mit dem Kopf des Sextus Pompeius in dieser
Fassung befinden haben. = 76 6984
ist bei dem Stein unter den Gemmen ausgelegt.

R 83 = 76 894 A alt-Her. Bran-
denburg. S. Ring, ganz aus Carniol geschuitten, mit dem Kopf des
Galba im Profil nach r.

Toelken, Samlg. 198 - Verg. II, 160. modern. zurueckgelegt.
Bege. Her. Brand. p. 150.

R 84 = 76 7629 S. Stosch. Ring, ganz aus Sardonyx geschuitten, mit Krieger mit Schild
und Schwert. Toelken, Verg. IX, 64.

R 85 S. Stosch. Ring, ganz aus Carniol geschuitten. Toelken, Samlg. 197
vorhanden alt V. 219. modern. zurueckgelegt.

N ^o	Herkunft	Form	Steinart	Beschreibung
R 86 = 61444	Legina, siehe Inv. 3753	—	mod. 1	Goldener Ring, worauf in erhabener Arbeit ein Gusten- korn, umgeben von einer Eidechse und einer Schlange.
R 87 = 61242	S. Gerhard s. Inv. 3733	—	—	Kleiner Goldring, worauf ein Phallus in Relief.
R 88	—	—	—	vergl. Toelken, Samlg 204.
R 89	—	—	mod. 2	Goldener Ring mit bartiger, komischer Maske in Relief. Toelken, Sammlg 214.
R 90	—	—	—	Goldener Ring, breiter Reif mit ^{je sechs} in geraden Zwischen- räumen eingestitzten parallelen Linien. Toelken, Samlg 210.
R 91 Journal 1843 S. 72 Nr. 63	—	—	—	Stark vergoldeter Ring mit den eingepressten Buchstaben S. P. E. R. nicht antik, vorhanden
R 92	—	—	—	Dünner Goldreif. Toelken, Samlg 224
R 93	—	—	—	Dünner Goldreif, dessen beide Enden in einander ver- schlungen sind.
R 94	—	—	—	Goldener Ring mit anhängendem Kopf, der in Relief an einem kleineren Ring angebracht ist. - Toelken, Samlg 212
R 95	—	—	—	Dünner Goldreif, auf seiner inneren Seite mit Windun- gen versehen. Toelken, Samlg 225.
R 96	—	—	—	Glatter, massiver Goldreif. Toelken 223.
R 97 = 61238	Anaphe. s. Inv. 3434	—	—	Goldreif, an den Enden knotenartig zusammengeschlungen.
R 98	—	—	—	Goldring, aus zwei Goldreifen zusammengedreht. Toelken 221.

N ^o	Herkunft	Form	Steinart	Beschreibung
R 99 61422	In Pesth ange- kauft von Kunsthandla- Eggert. s. Inv. 3407.	—	—	Schwerer, glatter Goldring, in Schlangenform gewunden. altungarisch - Toelken 1850 Nr. 50
R 100	bis R 110 umh. = 61351- 401	—	—	Dünner Goldreif, in Schlangenform gewunden und mit je einem Schlangenkopf an beiden Enden. Toelken 229.
R 101	—	—	—	Verzierter Goldring in Form einer Spirale mit drei Masken, von denen je eine an beiden Enden. Toelken 233
R 102	61397	—	—	Kleiner Goldring in Form einer Spirale, deren Windungen ver- ziert sind. Toelken 234.
R 103	61396	—	—	vergl. Toelken 235.
R 104	—	—	—	vergl. Toelken 232.
R 105	—	—	—	vergl. Toelken 231
R 106	—	—	—	vergl. Toelken 228.
R 107 61400	S. Gerhard s. Inv. 7280.	—	—	vergl.
R 108	—	—	—	vergl. Toelken 230.
R 109	—	—	—	vergl. Toelken 227
R 110	—	—	—	vergl. Toelken 226.
R 111 61264	—	—	—	Ring von Nigella mit eingelepten, goldenen Verzierungen und starker, goldener Fuchterung, mit einem kleinen goldenen Kederken, in dem der Kopf des Caracalla in Relief angebracht ist. Toelken 1850 Nr. 236 Winkelmann 1760, St. -G. sch. Kl. IV 232

N ^o	Herkunft	Form	Steinart	Beschreibung
R 112. K 8161	gefund. zu Frieddorf bei Bonn, erworben von H. Grotke-Cocher, s. Inv. 3078. (1853 p. 6, 1).	—	Achatonyx.	Silberner Ring mit einem Achatonyx (Intaglio). Helios, stehend en face, mit Strahlenkranz, bekleidet mit kurzem Chiton und Chlamys, in der R. eine Peitsche, auf der L. eine Kugel haltend. Auf jeder Seite ein Stern und unter dem zu links ein Halbmond.
R 113 K 843	angek. von Kunsthandeler Egger in Pesth, s. Inv. 3088. (1855 p. 14, 11).	—	2	Silberner Ring mit einer den Achatonyx nachahmenden Paste, in welche ein kauendes Kaninchen eingraviert ist.
R 114 FG 70 M	S. Stosch.	—	Heliozephyr (Dionysos)	Schwerer, silberner Ring mit einem Achatonyx (Intaglio). Belorbeter Kopf des Alexander Severus. Toelken, Samlg. 239 - Verz. V, 204.
R 115. K 8431				Bronzener (?) Ring mit rotem Jaspis-Intaglio: Satyr (?) nach r. stehend, haltet in der L. ein Pedum, auf der R. eine Maske.
R 116. K 8075	E. A. s. d. Inv. 2949			Bronzener Ring mit Carniol-Intaglio: Ein Krater, umgeben von zwei Fuellhoernern, zwei beehren und einem Kranz von Weinlaub.
R 117				Bronzener Ring mit grueuer Paste, in welche ein Steuermann eingraviert ist.
R 118	Abb.: ICF-Neg. 1076 MTC			Bronzener Ring mit einem Achatonyx.
R 119				Verz. mit hellblauer Paste...

N ^o	Herkunft	Form	Steinart	Beschreibung
R 120. K 990 FG 331	angek. von Heldenreich, s. Inv. 7302.	—		Bronzering mit eingelegeter, ovaler Silberplatte, in welche das Brustbild Hadrians eingraviert ist.
R 121 K. 969	S. Gerhard. s. Inv. 3738.	—		Silberner Ring mit eingravirter, weiblicher Maske, an welche eine Silensmaske janusartig angefügt ist.
R 122. K. 970	Verz. s. Inv. 3689.	—		Silberner Ring mit eingravirter Darstellung: Ein von zwei Hunden (?) gezogener Wagen, unter welchem eine Nike mit Kranz schwebt.
R 123. FG 333		—		Bronzering, auf welchem die einander zugewandten Brustbilder eines Mannes und einer Frau eingraviert sind; zwischen beiden CONCORDIA. Toelken, Samlg. p. 43 Nr. 394. <i>Wink. V, 228</i>
R 124 S. Gerhard. s. Inv. 3688 = Inv. 32971 (Nachinventarisierung 05.06.1893)		—		Bronzering mit eingravirtem Zweig.
R 125 K. 992		—		Schwerer, vergoldeter Bronzering mit weiblichem Brustbild.
R 126. K. 294	Potenza. s. Inv. 7651.	—		Silberner Ring mit eingravirtem, weiblichen (?) Porträt.
R 127 K. 152.		—		Verz. mit eingravirtem Loewen.
R 128 K. 997		—		Bronzering mit eingravirtem Kreis.
R 129. K 985		—		Silberner Ring, klein, mit eingravirter Nike, die eine Taenie haltet. Toelken, Samlg. 246.
R 130. K. 120.		—		Silberner Ring mit eingravirter Darstellung: Zwei Loewen. Toelken, Samlg. 243
R 131. K 962	Palaestina. s. Inv. 7648.	—		Silberne Ringplatte mit eingravirter Darstellung: Sitzende Frau mit Kind an der Brust.

N ^o	Herkunft	Form	Steinart	Beschreibung
R 132 K. 986	S. Altenstein (Bartholdy) s. Inv. 2808.			Bronzering mit eingravierter Darstellung: Ein mit Helm Panzer, Schild und Lanze bewaffneter Krieger, nach r. vor- wärts schreitend.
R 133 K. 1006	Palermo. S. Friedländer s. Inv. 7209			Silb. Ring mit eingravierter Inschrift ^{byzant.} KER OHONNH KHTANO TAP>
R 134 K. 1003	Kanten s. Inv. 3082 (1854 p. 14, i.)			Silberner Ring mit Verzierungen in Nello und der eingravierten Inschrift VICI.
R 135 K. 1005				Silberner Ring mit den Buchstaben I. O. M Toelken 1850 Nr. 247
R 136				Deagl. mit unkenntlicher Gravierung (Insekt?)
R 137 K. 1007	S. Gerhard. Inv. 3687.			Bronzering mit der eingravierten Inschrift: PRIML = nach Gerhard: Primi rivus. VIVAS
R 138 K. 990				Bronzering, vaziert, mit achteckigem Ringknaestchen: Athens mit Helm, Schild und Lanze nach links schreitend, wobei sie sich umblickt, umgeben von unkentlichen Buchstaben.
R 139 K. 1002				Silb. Ring mit eingravierter Inschrift IKI
R 140		Abb.: KF-Neg. 1073 rechts		Bronzering mit eingravierter Inschrift LEA in rect- eckigem Feld.
R 141		Abb.: KF-Neg. 1080 links		Deagl. mit eingravirt. Inschr. 0Z
R 142 K. 1004 Verloren				(fragm.) Silb. Ring mit eingrav. Inschr. ISI Toelken, ^{Saunig} 248.

N ^o	Herkunft	Form u. Zm.	Steinart	Beschreibung
R 143 K. 295				Bronzering (fragm.) mit eingrav. Darstellung: Frau in langem Gewand, mit Binde im Haar, zwei brennende Fackeln tragend. Kor.
R 144 K. 976				Deagl. (fragm.): tanzender bärtiger Satyr (?)
R 145	gef. bei Arles. s. Inv. 3438.			Bronzering, worin der Kopf des Antonius (?) ebenfalls aus Bronze eingesetzt ist.
R 146	E. A. s. Inv. 2950	Abb.: KF-Neg. 1077 links		Deagl. worin ein Abguss nach einem Denar des Alexander Severus eingesetzt ist. Der Ring ist gereift; in den Va- tiefungen sollen nach Toelken noch Spuren von schwarzem Email vorhanden sein.
R 147	S. Storch.	Abb.: KF-Neg. 1077, 2. v. l.		Silb. Ring (fragm. da Reif ist moderne Ergänzung), worin ein Silberdenar des Maximinus eingesetzt ist. Toelken, Saunig 240.
R 148	S. Volland. s. Inv. 3246.			Kleiner Bronzering mit dem herbeerbekraenzten Profilkopf des Caesar Germanicus (nach Toelken), in Relief.
R 149.				Deagl. mit einem maennl. Portraitkopf in Relief, nach r. profilirt.
R 150 vorhanden				Silb. Ring mit vier in einandergelegten Halben und unzer- st. ständlicher Inschrift am Reif. Toelken 250.
R 151				Silb. Ring mit eingravirtem, einfachen Ornament Die Vertiefungen scheinen mit Email ausge- füllt gewesen zu sein. 
R 152				Deagl. Toelken 249: "mit einem Weinschlanch"
R 153				Deagl. fragment. Toelken 251.

N ^o	Herkunft	Form	Steinart	Beschreibung
R 154. vorhanden				Silb. Ring, aus einer gewundenen Schlange gebildet. Tolken 252.
R 155.				Desgl. mit Kerneskopf in Relief. Tolken 238
R 156 vorhanden	= Journal 1843 S. 72 Nr. 6, 2			Desgl. als zweiköpfige Schlange gestaltet. Tolken 241
R 157.				Silb. Ring, altchristlich. Tolken 238.
R 158				Desgl. Tolken 237.
R 159. Musc. 7451 verlust				Bronzering mit viereckig. Bronzeplatte, auf welcher die Inschrift ΔΟΜ ΝΟΥ
R. 160 = F 435 K 482	* L. Hottard (?) L. Banoffen		Braune B. in vergoldeter, stark patinierter Färbg.	Maryas mit auf dem Rücken gefesselten. Kneuten nach r. stehend vgl. P 1060 a
R 161	vmH. Fr. 474 u. 475 (vorhanden)		Bronz.	Zwei fragmentierte Ringe, in welchen die Steine fehlen.
R 162.			Gold.	Kleiner Goldring mit grüner Glasperle.

Inventar

der im Tolken'schen Catalog nicht verzeichneten

Gemmen u. Pasten.

I Teil *)

*) Dieses Inventar enthält auch die
mit Foraschena Nummern.

xxx) Mulus in Kabinett I geführt von Stein bei Overbeck K.M. I 167 no. 3 -
Stf. II no. 3 = Winkelmann II, 41.

grün p. Kopf der bärtigen Juno (auf 4.).

xx) Mulus in Kabinett II A geführt von Stein bei Overbeck K.M. I 167 no. 1
Stf. II no. 1 = Suppl. St. no. 89.

xx) Mulus in Kabinett II C geführt von Stein bei Overbeck K.M. I 167 no. 4 Stf. II no. 4 =
Suppl. St. no. 87.

P. des Achatzopos. vor eine achäische Darstellung. s. S. 13.
nachahmend.

N^o

Herkunft

Steinart

Beschreibung

1. Zeus.

I Zeus thronend en face.

xxx)

S1.
K 2306

S. Uhden

Chalcedon

Mit der R. stützt er sich auf das Scepter, die L. ruht im Schoos. Hinter seinem Haupte erscheint mit halbem Oberkörper Nike, mit beiden Händen einen Kranz haltend. In seinen Füßen ein aufblickender Adler mit Kranz im Schnabel. Im Felde r. die Inschrift: SILVIDTIS (Aesch. modan.)
abgeb. D. a. K. II, 10 a

S2 (F40)
K 2340 - S. Bose.
Journal 1841
S. 56 Nr. 4, 29

S. Bose.

desgl. in Mit der L. stützt er sich auf das Scepter, in der R. hält er gold. Ring gefasst eine Schale; zu seinen Füßen ein aufblickender Adler.

S3
K 2341

viol. Paste.

Mit der L. stützt er sich auf das Scepter, die R. ruht im Schoos, zu seinen Füßen der aufblickende Adler.

S4 (F41)
K 2342

Chalcedon mit eingesprengt. Topas.

Siehe S2, doch fehlt der Adler und über den l. Arm faellt ein Zipfel des Mantels.

II Zeus thronend nach links

x)

S5
K 2605

S. Uhden.

gelb-braune Paste

A, stützt sich mit der L. auf das Scepter und haelt auf der R. eine Nike, die ihn bekraenzen will. Zu seinen Füßen der Adler.

S6
K 2139

Carniol

desgl.

S7
K 2616

S. Uhden.

hellviol. Paste.

desgl.

S8
K 3432

desgl.

weiße Paste (etw. fragment.).

desgl.

S9
K 2141

Carniol. Fragment.

desgl. Die untere Hälfte der Darstellung weggebrochen.

S10
K 2132

Chalcedon von schmutzig gelber Färbung

B, stützt sich mit der L. auf das Scepter und haelt in der R. den Blitz; zu seinen Füßen der Adler.

S11
K 2607

S. Uhden.

Chalcedon.

desgl. (sehr fleckige Arbeit.)

S12
K 6311

desgl.

Paste, den Achat. onyx nachahmend. Ein Stück der bronz. Fassung abhalt.

desgl, doch fehlt der Adler.

xx)

S13
K 2142

Chalcedon.

C, stützt sich mit der L. auf das Scepter und haelt in der R. einen Kranz; zu seinen Füßen der Adler.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 14			<u>D</u> stuetzt sich mit der L. auf das <u>Scepter</u> und haelt in der R. eine <u>Schale</u>; zu seinen Fuesen der <u>Adler</u>.
S 18 a K 7144			Chalcedonfragment. Fragment eines (nach l.) thronenden Zeus mit dem aufblickenden Adler zu seinen Fuesen.
S 24 a K 8381	L. Petrucci	Achatongr.	stuetzt sich mit der R. auf das <u>Scepter</u> und haelt auf der L. die <u>Weltkugel</u> (vgl. S 21); zu s. Fuesen der <u>Adler</u>.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 14 K 2594			<u>D</u> <u>Carneol</u> stuetzt sich mit der L. auf das <u>Scepter</u> und haelt in der R. eine <u>Schale</u>; zu seinen Fuesen der <u>Adler</u>.
S 15 K 2597	S. Uhden		weiße <u>Paste</u>. desgl.
S 16 K 2595	desgl.		<u>Carneol</u>. desgl.
S 17 K 3431			gruenliche <u>Paste</u>. desgl.
S 18 K 2596			<u>Chalcedon-Fragm.</u> desgl.
S 19 K 2598	S. Uhden		gruenl. <u>Paste</u>. desgl; doch fehlt der Adler.
S 20 K 7143			<u>E</u> <u>Chalcedon</u>. stuetzt sich mit der L. auf das <u>Scepter</u> und haelt in der R. zwei <u>Rehren</u>; zu s. Fuesen der <u>Adler</u>.
S 21 K 3433			<u>F</u> blaue <u>Paste</u> stuetzt sich mit der L. auf das <u>Scepter</u> und haelt in der R. die <u>Weltkugel</u>.
S 22 K 2600			<u>G</u> violette <u>Paste</u> stuetzt sich mit der L. auf das <u>Scepter</u> und haelt in der R. eine <u>Schale</u>; vor ihm ein <u>Altar</u>, auf welchem ein sehr klein gebildeter <u>Adorant</u> zu opfern scheint.
S 23 K 2601			gruenliche <u>Paste</u> desgl.
S 24 K 4137	S. Uhden		<u>III Zeus thronend nach rechts</u> <u>A</u> <u>Chalcedon von schmutzig. Farb.</u> stuetzt sich mit der R. auf das <u>Scepter</u> und haelt auf der L. den Adler; vor ihm ein <u>Kraucheraltairchen</u> (v. Dreijack ?).

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S ₃₁ a K3440		braune P.	desgl. = S ₃₁ .
Ad IV, C. S ₃₃ : S ₃₃ a K3443		braune Paste.	—
S ₃₅ a K9252	S. de Monteg- ny. Juss. 8018.	pfirsichfarbig.	Z. (tätig, nackt) stehend auf r. Fuß in der vorderen L. ein Jüngling, in der gesenkten R. ein Krieger. In s. Füßen steht der Adler.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
<u>IV. Zeus stehend nach links</u>			
<u>A,</u>			
S ₂₅ K3436	S. Uhden	violette Paste.	mit der L. auf das <u>Scpter</u> gestützt, in der R. den <u>Blitz</u> haltend. Auf der Brust ist ein Mantel befestigt, welcher hinten herabfällt, zu seinen Füßen der Adler.
S ₂₆ K3437	desgl.	braune Paste.	desgl., doch statt des Mantels eine kurze Chlamys.
S ₂₇ K3438	—	desgl.	desgl.
S ₂₈ K6296	—	desgl.	desgl.; doch ist Zeus nackt und umgeben von einem doppelt. Kranz, unter welchem ein Halbmond.
S ₂₉ K7145	—	Chalcedon.	in demselben Habitus wie S ₂₅ , doch ist Zeus unbeartig und nackt, auch fehlt der Adler.
<u>B,</u>			
S ₃₀ vorhanden	S. Uhden Herkunft	violette Paste.	im l. Arm das <u>Scpter</u> , auf der R. den Adler haltend, ganz in einen Mantel gekleidet.
<u>C,</u>			
S ₃₁ K3439	—	braune Paste.	mit der L. auf das <u>Scpter</u> gestützt, auf der R. den Adler haltend. Um seinen Hals ist ein Mantel befestigt, der hinten herabfällt. Vor ihm ein brennender Altar.
S ₃₂ K3441	S. Uhden.	desgl.	desgl.
S ₃₃ K3442	—	gelbe Paste.	desgl.
S ₃₄ K3444	—	braune Paste.	desgl. Zeus wendet den Kopf um und erscheint mehr in Dreiviertelprofil.
<u>D,</u>			
S ₃₅ K7150	—	Chalcedon.	mit der L. auf das <u>Scpter</u> gestützt, in der R. eine <u>Schale</u> haltend, um seinen Hals ist ein Mantel befestigt, der hinten herabfällt. Vor ihm ein nacktes Kind (oder vorant in kleiner Bildg.), das ihm einen Palmzweig entgegenhält.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S36a K2617		grüne P.	Kopf des Zeus nach r. [S37] stimmt überein mit Overbeck K.M. I 112 64, Ins. II. v. d. Cassie-Raspe no. 889.
Ad VII. S40a K3446.		blau opake P.	Z. hält das Scepter (oder Kerykeion ?) in der R. Den Adler steht auf einem Palmzweig. Ein ebensolcher im Felde r.
S40 b. K6715	Kyrene. (Rh. opulus 92). Juss. 761 f.	Carneol.	Z. hält in l. Arm das <u>Regen</u> , in der rechtl. R. das <u>Blitzbündel</u> .
Ad VII. S43 a = K2542 S43 b = K2543. S44 a K7155	S. Tietzmann	gelbe ant. Paste. hellviol. P. fragm. Carneol.	desgl. siehe S43. desgl. s. S43. Dieselbe Darstellung, nur ist Zeus <u>thronend</u> nach l. dargestellt.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
<u>V. Köpfe des Zeus.</u>			
S36. K4521	S. Uhden	-	gelbe Paste. Profil nach r.; Kranz im Haar.
S37 f. K7745.	desgl.	-	Carneol, weiß getrübt. Profil nach r.; Kranz im Haar. Buckel in Kernenform.
S38 K2625			Carneol, fragm. Profil nach r. zwischen zwei römischen Feldzeichen; darunter ein Adler mit ausgebreiteten Flügeln und Kranz im Schnabel; unten ihm IX.
<u>VI Zeus auf dem Adler sitzend.</u>			
S39 = F51 K3445			gelbe Paste, in mod. gold. Fassung. Z. hält das Scepter im Arm, der Adler mit ausgebreiteten Flügeln trägt das Blitzbündel in seinen Krallen.
S40 K8154	S. Gerhard. Inv. 3672.	-	Chryse (Nico). desgl, doch hält Z. auf der R. eine Nike, die ihn bekranzen will. Rings herum die Buchstaben NEI und ein Stern.
<u>VII Zeus im Verein mit anderen Gottheiten.</u>			
S41 = F428 K2539	S. Panofka	-	gelbe Paste in silb. Fassung. Z. stehend nach l. stützt sich mit der l. auf das Scepter u. hält in der R. eine Schale; zu seinen Füßen der Adler. Auf ihm zu schwebt Nike mit Kranz und Palmzweig. Hinter Z. Hermes mit Bötzel und Kerykeion.
S42 K2540	S. Uhden	-	violette Paste. desgl.
S43 K2541	desgl.	-	desgl. desgl.
S44 K2544	desgl.	-	grüne Paste. desgl, doch an Stelle des Hermes <u>Tyche</u> (oder pantheist. Göttin Helia) mit Füllhorn und Stemenader.
S45 K2546.			desgl. Z. stehend nach l. stützt sich mit der l. auf das Scepter und hält in der R. den Blitz, zu seinen Füßen der Adler. Hinter Z. <u>Hera</u> (oder <u>Athena</u>) mit Helm, Lanze in der R. und Schild. Hinter ihm schwebt Nike her, um ihn zu kranzen.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

S 46
K 2537

violette Paste.

Drei Gottheiten nebeneinander thronend en face und mit der Linken resp. Rechten sich auf ein Scepter stützend. In der Mitte Zeus, r. von ihm Athena (?), links Hera. Ihre Attribute sind nicht erkennbar.

S 47
K 2538

dersgl.

dersgl.

S 48
K 8725

Lapislazuli. Fragm.

Dargestellt waren wol dieselben drei Gottheiten; vollständig intakt ist nur die auf der äußersten l. thronende, eine weibl. Figur in langem Gewand mit Kopftuch, im r. Arm ein Scepter, auf der l. eine Schale (oder ein Korbchen) haltend. (Hera.) Neben ihr, also in der Mitte der Darstellung, thronte Zeus, von dem nur der rechte Arm, der sich auf das Scepter stützte, erhalten ist und Teile der r. Seite mit dem Bein. Unter diesen beiden Figuren ein Pferd und Adler. Zur l. des Zeus wird Athena gethront haben.

S 49
K 7156

S. Gerhard.
Inv 3652.

Carneol.

Zeus thronend nach l. stützt sich mit der l. auf das Scepter und hält in der R. eine Schale (?); zu seinen Füßen der Adler. Ihm gegenüber sitzt Artemis mit Bogen und Koecher.

S 50
K 2602

grüne Paste, mit stark zerstörter Oberfläche.

Zeus thronend nach l. stützt sich mit der l. auf das Scepter und hält in der R. einen unidentischen Gegenstand. Ihm gegenüber steht eine andere nicht genauer zu erkennende Figur. Zwischen beiden ein Palmenbaum, unter welchem ein Altar steht und ein Tier (Ziege) steht.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
			^x Unter dem Bildnis VIII gefasst bis Luffa bei Winkelmann II/109. Besondere bei Lippert Dact. Lycop. no. 33 in. Cades I et no. 110. abg. Leuoruant. Nouv. gal. myth. pl. II no. 8 cf. p. 17 n. Overbeck d. M. I 396 Stf. P. i. Kump in Glastafel Winkelmann II, III. Platr. b. Lippert Dact. I no. 27 cf. Overbeck d. M. I 392 p. 2, wo die Befragungspflanzung zufällig ist.
L56 a K3693		viol. r.	= L53 ff.

cf. L. und Lippert
 Myzofid.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
			^x VIII Zeus im Giganten Kampf.
L51 = F. 42 K6255		weiße Paste in silb. Fassung.	L. auf einem gespannten wild aufbaumenden Rosse den Blitz schleudernd.
L52 K8389	Inv 7775.	rote Paste.	L. Hornend nach r. schwingt in der erhobenen R. den Blitz gegen einen schlangenfürigen Giganten, der beide Arme emporhebt, und scheint auf seiner L. eine kranztragende Nike zu halten, die auf einem Postament steht und auf ihrem Kopfe einen Adler trägt. (vielleicht fasst L. mit der L. den Giganten im Kuß und das Postament mit der Nike ist ^{als} hinter diesem stehend zu denken).
			IX Leda.
L53 K1566		braune Paste.	^a L. vom Rücken gesehen, im Begriff das Gewand wegzurufen, wendet sich um nach dem neben ihr stehenden Schwan. Am Boden l. neben ihr liegt ein Gefäß.
L54 K1567		desgl. etwas hellere.	desgl.
L55 K1568	S. Uhden.	braune Paste.	desgl.
L56 K1569	desgl.	desgl. das untere Klee abgebrochen.	desgl.
L57 K3694		Paste des Lardons	^b L. nach r. schreitend und sich umblickend haltet mit beiden nachahmend fliehenden hinter ihrem Rücken das Gewand, an welchem der Schwan zu greifen scheint. Hinter ihr ein Baum.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S59a K4141		viol. P. mit weiß. Querstreif.	desgl.
S60a K. 1563		grüne P. mit gelb. Querstreifen.	L. am Boden knieend (nackt) liebkost den Schwan.
^{*)} Zu den Darstellungen der Europa auf gaffelhäutigen Tieren cf. Stephani C.R. p. 1866 p. 110 ff. zehn Denkschr. d. Wien. Akad. ph. hist. C. 818 Overbeck N.M. I 431 f. n. 461 f. nach Ann. 177.			
S63a K3485		grüne P. mit blau- weiß. Querstreif.	Dieselbe Darstellung, vollständig erhalten, woraus ersichtlich, dass die Frau auf einem Pferd reitet, mithin die Deutung auf Europa nicht zulässig ist.
S64a K4145		schwarze P.	Europa auf dem rüßig (auf l.) stehenden Hirs- ständer.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S58 K3475	L. Gerhard Inv. 3673.	Carneol	<u>L.</u> L. nackt, ihr Gewand ausbreitend, steht neben einem bekränzten Altar, auf welchem der Schwan mit ausgebreiteten Flügeln sitzt. Hinter dem Altar eine Säule, auf der ein Götterbild steht.
S59 K4142			<u>d.</u> schwarze Paste mit L. mit dem Schwan. Symplegma: L. in gebuckelter Haltung, dünnem, weißen sucht den Schwan von sich abzuwehren, der sich dicht an ihren Querstreif. Körper anlehnt.
S60 K4143		braune Paste.	desgl. Vor L. ein Gefäß am Boden.
S61 K4144	L. Uhden.	grüne Paste.	<u>L.</u> L. auf einem am Boden ausgebreiteten Gewande liegend sucht den sie bedrängenden Schwan von sich abzuwehren.
^{*)} <u>X Europa</u>			
S62 K. 1730		gelbe Paste.	E. auf dem ruhig schreitenden Stier sitzend haltet mit beiden Händen ein Gewand, das sich bogenförmig über ihrem Haupte blickt.
S63 K3484		violette Paste mit weißem Querstreif Fragment.	^(?) E. rucklings auf dem nach r. davon springenden Stiere sitzend. s. S63a
S64 K4146		blaue opake Paste.	E. sich an dem darinjagenden Stier haltend.
<u>XI Aegina</u>			
S65 K3074		Carneol.	Ein Stück Zins in Gestalt eines Adlers, der in den Krallen ein Lepten trägt, am Rande ausgebroch. kauft sich liebkosend auf die am Boden sitzende Aegina herab.

N^o Herkunft Steinart Beschreibung

Sz2^a
K4138

klarin og. p.

ganzem (nicht, phryg. Mütze) sitzt auf l. Brust des
Adler zu trinken, der auf einem Felsen sitzt.

N^o Herkunft Steinart Beschreibung

XII Gangmed

a.

Achatong in G. mit phrygischer Mütze, am Boden knieend und emporblickend
mod. Goldfassung zu dem Adler, der mit weit ausgebreiteten Schwingen sich herabbläht.

b.

schwarze Paste G. vom Adler emporgetragen.
mit weiß. Querstreif.
in mod. gold. Fassung.

S67 = F331 S. Panofka.
K4134

S68 = F417. desgl.
K4132

grüne Paste mit desgl. am Boden ein umgefallenes Gefäß.
bläulich. Quer-
streif. in gold. Fassung.

S69
K4135

braune Paste. desgl. ohne das Gefäß. G. trägt phryg. Mütze.

S70 = F45. S. Volhard.
K. 352

Carnool. Fragment. desgl.
in gold. Fassung.

S71
K4136

blaue Paste. G. nach r. sitzend trinkt den Adler.

S72
K4137

gelbe Paste. desgl.

S73
K3078

d.
desgl. G. mit phryg. Mütze en face neben dem Adler stehend,
um dessen Hals er seinen Arm geschlungen hat.

S74
K4139

e.
dunkelbr. Paste. G. in der R. ein Pedum haltend steht neben einer
Säule, auf der der Adler sitzt.

S75
K4486.

schwarze Paste. G. nach l. hin, wie es scheint, angelockt stehend haelt in der
R. einen Hasen, vor ihm der Adler, hinter ihm zwei Jagdspere.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
			V
S 78 a K 4826		braune P.	= S 78. x) Musen des Rulerik VIII B gefest der Stein bei Oberbeck 4. M. I 300 Gg. IV, 5 = Winkelmann II, 71. Hieraus wurden bei Oberbeck a. a. O. noch 2 = Winkelmann II, 73 = Schlichtegroll pl. VIII rühmt.
S 83 a K 4831		blauw. sp. P. stark korrod.	= S 83
S 84 a K 4833		braune P.	= S 78 ff.
S 84 b K 4841		blauw. sp. P.	= S 84; darunter eine Guss, die zum Aufsteig fäh.
S 90 a K 2636		blaue P.	desgl.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
			<u>XIII Zeus Ammon</u>
			<u>Köpfe des Z. Ammon, sämmtlich im Profil nach l. r.</u>
			<u>A, unbeartete:</u>
S 78 K 4842	S. Uden	braune P.	-
S 79 K 4843		bläulich weisse P.	-
			<u>B, beartete:</u>
S 78 K 2638	S. Uden	grüne P.	-
S 79 K 4827	desgl.	braune P.	-
S 80 K 4825	desgl.	desgl.	-
S 81 K 4829		desgl.	-
S 82 K 4835		desgl.	-
S 83 K 4836	S. Uden	desgl.	-
S 84 K 4832		desgl.	-
S 85 = F 8 K 6925	F. O. Aquileja	Carnel in gold mod. Färg.	Dreiviertel Ansicht.
			<u>XIV Zeus Sarapis</u>
			<u>A. Köpfe des Z. Sarapis, sämmtlich im Profil nach r.</u>
			<u>A, unbeartete, mit Widderhörnern, Modius u. Strahlenkranz.</u>
S 86 = F 5 K 2631		grünliche P. in silb. Färg.	auf der Schulter Andeutung des Gewandes.
S 87 K 2632	S. Uden	desgl. ohne Färg.	desgl.
S 88 K 2633	desgl.	grüne desgl. P.	desgl.
S 89 K 2634	desgl.	desgl.	desgl. vor dem Kopf ein vor einer Schlange umwundener Dreizack.
S 90 K 2635	desgl.	gelb-grüne P.	desgl.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

S92 ^a K7747	S. Petrusm.	Lardonyx von drei Lagen.	desgl., sehr klein
---------------------------	-------------	-----------------------------	--------------------

S. b. p. S93 ^a		gelbe P.	
---	--	----------	--

S98 ^a K4840		gelbe P.	
---------------------------	--	----------	--

S99 ^a K2626	Constantinopel. Juni 1848 p. 123. Nr. 8, 3	gelbe P.	
---------------------------	---	----------	--

			Ähnlich mit S98. (Kopf des S. in Dreiecksprofil)
--	--	--	--

			= S99
--	--	--	-------

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

S91 K2620	S. Uden.	grüne P.	auf der Schulter Andeutung des Gewandes.
S92 K2621	desgl.	weiße P.	desgl.
S93 K7748		Carniol, am Rande etw. beschädigt.	desgl., rings herum die Inschrift: KOGWI AM

S94 K2644		gelbe P.	Andeutg des Gewandes auf der Schulter; vor dem Kopf ein von einer Schlange umwundener Dreizack.
--------------	--	----------	--

S95 K2639	S. Uden.	weiße P.	desgl. (vielleicht auch mit Strahlenkranz ?)
--------------	----------	----------	--

B. Kopf des S. Sarapis in Verbindung mit
symbolischen Zeichen:

S96 K2623		Carniol.	Kopf des S. im Profil nach r.; darunter ein Adler zwischen zwei vermischten Feldzeichen (oder zwei von Schlangen umwund. Dreizacke?)
S97 K8499		roter Jaspis.	Kopf des S. im Profil nach l.; darunter ein Tier (Liese ?), das an einem Baum in die Höhe springt.

C. Köpfe des Sarapis mit der Isis.

S98 = Fb. K2625	S. Kluge.	Carniol, in gold. Fagg.	nebeneinander im Profil nach r.
S99 K2627		Carniol, fragment.	einander zugewandt.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S102 a K6248	v. Athen.	rosa p. stark korrot.	Nach einem Aufsatze <u>verfälscht</u> - vgl. S102.

S106 a
K8007

Carneolfragment

desgl. = S106.

N ^o	Herkunft	Steinart.	Beschreibung
<u>I. Zeus Sarapis im Verein mit anderen Göttheiten.</u>			
S100 = F. 2. K8625	aus Hercyn von Longhi.	gelber Jaspis in gold. Fassung.	L. nach r. thronend stützt sich mit der R. auf ein Scepter; zu seinen Füßen Cerberus. Hinter ihm ^{steht} Athena mit Helm, Schild und Lanze. Hinter beiden ein Hund von einem Löwen verfolgt; unter ihnen Löwe u. Hund gegenüber sitzend.
S101 = F. 1 K7154	S. Adelnung	Carneol, in gold. Fassung.	L. nach l. thronend stützt sich mit der L. auf ein Scepter; zu seinen Füßen Cerberus; vor ihm steht Apollo, an einem Dreifuß gelagert und einen Lorbeerzweig in der L. haltend; hinter L. schreitet Hir her an mit Sistrum und Wasserkrug.

S102 = F. 3
K2549.

S. Wolff.

Carneol, in gold. Auf einer Silberke mit langer Ruderrieme thront nach l. Sarapis,
die L. auf ein Scepter gestützt; die R. streckt er nach einer von
ihm fliehenden Gestalt aus, wie um sie zurückzuhalten. Hinter L.
steht mit Fuchshorn im Arm Hir.

XV Attribute des Zeus.

S103 K. 1132	aus Athen. Rhosp. 96. Inv 7630.	Carneol.	Blitzbündel.
S104 K8722		Magnetisenstein.	desgl.
S105 K6072		schw. P. mit weisp. Querstreif.	desgl.
S106 K3363	S. Uhden (?)	hellbraune P.	desgl.
S107 K3362	aus Athen. Rhosp. 98. Inv 7631.	Carneol.	geflügelter Blitz.
S108 K8006		desgl.	desgl.
S109 K8009		schwarz. Jaspis.	desgl. (?)

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 111 ^a K 3361	Nachlass Juhard. Inv. 3507.	braune P.	desgl. (= S 111). (Kaus, Kahn, Loew, Steier).
S 123 ^a K 5714		blaue opake P. fragm.	Adler auf der Weltkugel, umgeben von zwei Blitzbündeln.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 110 K 8723		Magnetstein	Blitzbündel, umgeben von Kranz, (auf der Rückseite Halbmond, umgeben von Sternen).
S 111 K 3360	S. Uhden	braune P.	desgl., umgeb. von Tieren.
S 112 K 2265		gelbe P.	desgl.
S 113 K 3365	S. Gerhard. Inv. 3712	Chalcedon, in gold. Fafg.	Blitzbündel auf einem Tische liegend.
S 114 K 5708		blaue P.	Adler mit Blitzbündel in den Krallen.
S 115 K 5709		gelbe P.	desgl.
S 116 K 3287		schwarze P.	desgl.
S 117 K 5710	S. Uhden ?	braune P.	desgl.
S 118 = F 48. K 5711	S. Rosel.	rote Paste in antik. gold. Fafg.	Adler mit Blitzbündel in den Krallen und Kranz im Schnabel.
S 119		Paste, den Achat duyze nachahmend.	desgl. (F 48)
S 120 K 5712		braune P.	desgl.
S 121 = F 46. K 3288	S. Rose.	Carneol, in mod. gold. Fafg.	Adler mit Palmyrweig in den Krallen und Belkranz im Schnabel, umgeben von Blitzbündel u. Insect
S 122 K 5713	S. Uhden ?	blaue P.	Adler mit Blitzbündel in d. Krallen, neben ihm ein roemisches Feldzeichen.
S 123 K 7881		weiß gebrannte, opake ke. Fafg. (?) guter Fafg.	Adler mit Blitzb. in d. Krallen, daneben ein Tier (Hund ?)

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 127 a K 3451		blaue opake P.	P. stehend nach l. stützt sich mit der L. auf den <u>Dreizack</u> u. hält in der R. ein <u>aplastre</u> , umgeben ist er von zwei Delphinen.
S 129 a K 3454		braune P.	desgl. (2).
S 129 b K 3458		desgl.	= S 129.
S 130 a K 3455	P. Uhden.	desgl.	= S 130.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
<u>2. Hera</u>			
S 124 K 3447	P. Uhden	Carneol.	H. stehend nach l. stützt sich mit der L. auf das Scepter u. hält in der R. eine Schale.
<u>3. Poseidon</u>			
<u>I.</u>			
S 125 = F 569 K 3448	P. Tanofka	grüne P. mit blau-weiß. Anstreif. in silb. Färbg.	P. nach l. neben der Prora (?) stehend hält im l. Arm, um welchen die Chlamys gewickelt ist, den <u>Dreizack</u> , auf der R. einen <u>Delphin</u> .
S 126 K 3449	P. Uhden?	desgl., ungefaßt.	desgl.
S 126 a K 3450		braune P.	desgl.
S 127 K 3447	desgl.	braune Paste.	P. nach l. stehend, stützt sich mit der L. auf den <u>Dreizack</u> u. hält in der R. den <u>Blitz</u> ; zu seinen Füßen der <u>Adler</u> .
<u>II.</u>			
P. stehend nach l. hat den r. Fuß auf eine Prora aufgestützt und hält im l. Arm, unter den eine Chlamys füllt, den <u>Dreizack</u> :			
S 128 K 3453	P. Uhden	braune P.	Der Gegenstand in der gesenkten R. nicht erkennbar.
S 129 K 3456		desgl. mit weiß. Anstreif.	auf der R. hält er einen <u>Capricornus</u> .
S 130 K 3454	P. Uhden	hellbraune P.	auf der R. hält er einen <u>Vogel</u> (<u>Adler</u>).

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S131 a K3462		braune p.	= S131
S132 a K3459		viol. p. mit w. Querstreif.	desgl. = S132, doch hielt er in der R. ein Vogelceptr(?)
S134 a K2645	J. Tetamann	Carneol.	desgl.
S135 a K2361	J. Friedlaender Inv. 3574 a	Smaragdplasma	P. auf einem Delphin durchs Meer reitend, hielt in der L. den Dreizack, in der R. den Zügel (?).
S135 b. K4824		gelbe p. mit unreg. Abwägung.	Kopf des Poseidon auf r; unter ihm Prota n. Delphin

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S131 K3461		braune P. mit weiß. Querstreif.	in der R. hielt er ein <u>Applustre</u> . (Statt des Dreizacks scheint er ein <u>Lepta</u> im l. Arm zu halten). Im Felde vor ihm ein <u>Delphin</u> .
S132 K3460		gelbe P.	auf der R. hielt er eine <u>Nike</u> (im l. Arm, wie es scheint, ein <u>Lepta</u>).
S133 K2646	J. Uhden. ?	grüne P.	—
S134 K2647	desgl.	hellviolette P.	—
S135 K2648		desgl.	III. P. stehend nach r. hat den l. Fuß auf eine <u>Prota</u> aufgesetzt, hielt auf der L. einen <u>Delphin</u> und stützt sich mit der R. auf den <u>Dreizack</u> . IV. P. auf einem Viereckspann von Delphinen stehend mit aufgesetztem l. Fuß hielt auf der L. einen <u>Delphin</u> , und stützt sich mit der R. auf den <u>Dreizack</u> . Winkelmann II, 450. Overbeck N.M. II 303
S136 = F56 K8018	J. Rosel.	schwarzer Basalt in Kupferne Föge ?	Ein <u>Steueruder</u> zwischen einem <u>Anker</u> und geflügeltem <u>Dreizack</u> .
S137 K6165		gelbe P.	Ein <u>Steueruder</u> zwischen einem <u>Fisch</u> und <u>Dreizack</u> .
S138 K2191	aus Athen. Rhodop. 94. Inv. 7629	Carneol.	<u>Steueruder</u> , um welches sich ein <u>Delphin</u> windet.
S139 K2196		dunkelbraune P.	desgl.

Attribute Poseidons

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 140 a K 3298	S. de Montigny. Juni. 8034.	Galkenoung.	Delphin; Infanter ein Dreizack, in Form einer (Kings um den Rand sind erfahren geschnittenen Lofen. Süßbäcker.)
S 140 b. K 6401		braune p.	desgl.

S 143 a K. 2165	braune p.	Siggokäuz
--------------------	-----------	-----------

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 140 K. 2199		hellbraune Sarder.	Dreizack, um welchen sich ein Delphin windet.
S 141 K 3300		Carneol.	Fisch, von einem Dreizack durchbohrt.
<u>Phantastische Section</u>			
S 142 K 6417	S. Uhden v.	Paste, den Achat onyx nachahmend.	Hippokamp.
S 143 K. 2164	desgl. v.	gelbe P.	desgl.
S 144 K 5588		rote Aspis.	desgl., dahinter ein Dreizack.
S 145 K 6058	S. Uhden.	weiße P.	Bock in einen Fischleib endigend.
S 146 K 6059	desgl.	blaue desgl. P.	desgl.
S 147 K 6065	desgl.	viol. P. mit dünnem, weiß. Querstreif.	Zwei einander kreuzende Boocke, die in einen Fischleib endigen.
S 148 K. 2167	desgl.	gelbe P.	Bock in einen Fischleib endigend, unter ihm ein Delphin.
S 149 K 3333		violette P.	Geflügelter Meergrif.
S 150 K. 2166		braune P.	Meergrif.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

Amymone

S160 = F. 54 S. Uhden.
K. 1013

Amethyst, in Auf beiden Seiten dieselbe Darstellung, nur die Haltung des Dreizacks wechselt: A. niederknickend, um mit einer Amphora Wasser zu schöpfen, halt in der L. den Dreizack.
Wappenstein identisch mit dem Amethyst, von Stephan: C. R. p. 1066 p. 11. vol. 2. silber.

S161
K. 1018

Carneol. desgl. cf. Stephan: a. a. o.

S162 = F. 55
K. 1015

grüne P. in gold. desgl., doch fehlt der Dreizack.
Fasg. cf. Stephan: a. a. o.

S163
K. 1019

schwarze P. mit weiß. h. mit entbloßtem Oberkörper, sich niedergebend vor einem Querstreif. Sacule um in ein Gefäß Wasser zu schöpfen, das sie mit beiden Händen hält.

S164
K. 1020

schwarze Paste. desgl.

S165 = F. 53
K. 1021

Tardonyx. A. (?), fast ganz entbloßt, wie es scheint, im Begriff, ein Gefäß niederzusetzen; ein zweites steht vor ihr am Boden.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

S168 a
K2857

grüne P.

desgl.

S170 a
K2858

Chalcedon

desgl. (s. S. 170), doch haelt sie in der R. kehren u. Mohn.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

4. Demeter

I. Koepe der Demeter

S166
K6444

Carneol. Fragm.

Profil nach r., mit Lehrenkranz und Schleier am Hinterhaupt.

S167 = F50
K. 1093.

braune P. in
silb. Färbg.

Profil nach r. mit Baenden und Blumentranz im Haar und
Schleier am Hinterhaupt.

II. Demeter thronend

S168
K8663

brauner, gelb u.
gruen gesprenkelter
Basis.

nach l. stueckt sich mit der l. auf den Sitz des Thrones und
haelt in der vorgestreckten R. Lehren.

S169
K6326

weiße P.

desgl.; vor ihr eine Amuse.

S170
~~K2858~~
K8664

brauner, gelb u.
gruen gesprenkelter
Basis.

desgl.

S171 =
F57 a
F57

S. Hoff.
Journal 1844
S. 88 Nr. 7
→ AMP
11935

desgl. in
einem in Gold
gefassten Medaillon.

desgl.; unter der Amuse noch ein Hahn.
Ueber die gravierte Rückseite des Steins und die Inschrift.
siehe F. 57.

+ F57a gibt es nicht!

III. Demeter stehend

S172
K2857

Chalcedon, etw.
fragm.

nach l. haelt in der R. Lehre und Mohn und stueckt sich
mit der l. auf das Leptu.

S173
K2858

L. Uhden?

violette P.

desgl.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 180 a K 2298	L. Friedlaender Inv. 3570.	Carnool in Teilweise erhält ant. eisenen Fapj.	desgl. (= S 180).
S 182 a K 2301	L. Tetamann	Carnool.	desgl.; doch haelt sie auch in der L. eine Röhre.
S 182 b. K 1119	Desgl.	Desgl. in Teil. Fapj.	Ähnlich auf l. (Anzeige fapj).
S 185 a K 2862.		Carnool, fragm. nur d. mitt. Teil d. Darstellung erhält.	en face; haelt in der gesenkten L. Röhren, v. reifen ihr eine <u>Amieise</u> .
S 188 a. K 8180	L. Gerhard. Inv. 3574.	Achatonyx.	desgl.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 174. K 6328		grüne P.	nach r; haelt in der gesenkten R. Röhren, auf der halberhobenen l. eine Schale mit ^{im Röhrenboden} Früchten.
S 175 K 2866	L. Uhden.	desgl.	desgl.
S 176 K 2867	desgl.	desgl.	desgl.
S 177 K 2868	desgl.	desgl.	desgl.
S 178 K 8425		roter Paspio.	desgl.
S 179 K 2869		violette P.	desgl.
S 180 K 2870		desgl.	desgl.
S 181 K 2299	L. Uhden.	Carnool.	desgl.; vor ihr eine <u>Amieise</u> (?)
S 182 K 2300		desgl. von weißen Streifen durchzogen.	desgl.
S 183 K 8423	L. Uhden.	roter Paspio.	= S 174, umgeben von den Buchstaben R E S
S 184 K 2302	L. Uhden (H) Sly. v. Bosc Journal 1841 S. 54 Nr. 418	Carnool.	= S 174, umgeb. von den Buchstaben L V S I
S 185 K 2869		Carnool.	en face; haelt in der gesenkten R. Röhren, auf der L. eine Schale mit Früchten. Neben ihr am Boden im Gefäß, (Getreidemafz ?) aus dem drei Röhren hervorwachsen.
IV. Demeter (?) Thronend.			
S 186 K 2430		Emeragdasma in gold. Fapj.	nach l; traegt im l. Arm ein Füllhorn, die R. reicht sie einem vor ihr knieenden Zwergling.
S 187 K 8627		gelber Paspio.	desgl.
S 188 K 8628		desgl.	desgl.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

S189.
K2836.

S. Uuden.

violette Paste

wie S185, doch haelt D. in da R. kehren, welche sie dem vor
ihm knieenden zu ueberreichen scheint.

S190
K8629

gelber Aspis.

desgl.

S190^a
F 123.
K6743

Carniol in gold.
Figg.

Demeter (?) in lebhafter Bewegung nach r. stauend haelt vor sich
in beiden Haenden Fackeln.

V Attribute der Demeter

S191
K3377

S. Uuden.

braune P.

Ein Gefaess (Getreidemass ?), aus welchem Kohn und Aehren hervor-
wachsen.

S192
K3378.

desgl.

violette P.

desgl.

S193
K8043

Carniol.

Ein Gefaess (Korb), aus welchem drei Kohnstengel wachsen,
umgeben von zwei Aehren.

S194
K8042

desgl.

Ein Getreidemass mit Aehren und Kohn; auf demselben liegt
eine Waage.

S195
K8693

Heliotrop.

desgl.

S196
K6176

gelbe P.

desgl.

S197
K6177

desgl.

Ein Getreidemass mit Aehren und Korymben; auf demselben liegt
eine Waage, auf deren Balken an beiden Enden je ein Vogel
sitzt.

S198
K2262

schwarzer Aspis.

Eine Hand, welche Aehren und Kohn haelt.

S199
K6117

gelbe P.

Eine Hand, welche Aehren, Kohn und eine Traube(?) haelt.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

S 201 b
K. 1579

braune P.

desgl.; in der R. hält sie eine Rehre.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

Raub der Persephone.

S 200
K 3079

angek. von L.
von Pulski. Rest.
s. Inv. 7293.

Tarder, in moden.
Färg von vergoldet.
Silber mit eingravi-
rter Schrift auf
der Rückseite.

Hades, in der L. ein Leptin haltend, entführt auf seinem nach r. davon-
jagendem Viergespann, das von Nike (Eros?) gelenkt wird, die sich
straubende Persephone. Hier sucht sie aus der Gewalt des Gottes,
da sie mit dem r. Arm umfaßt hat, zu befreien und streckt
die Arme nach Athena aus, die mit Schild und gezackter Lanze
zu Hilfe kommt. Hinter Athena eine weibliche Figur mit einem
Gewand, das sich schleierartig über ihrem Haupte bläst. Sie wendet
sich von der Szene ab und scheint den Raub zu begünstigen (Aphro-
dite?). ^{hinter ihr ein Baum} Unter den Rosen eine Schlange, neben ihnen eine weibl.
Figur in eiliger Bewegung, die den r. Arm hebt, als wolle sie r.
suchen, die Rose zurückzuhalten. Im Vordergrund l. sitzt eine
weibliche Figur auf der Erde mit entbloßtem Oberkörper. Sie scheint
mit beiden Händen ein Tuch zu halten, das bogenförmig über
ihrem Haupte weht. Im Vordergrund r. schreitet Hermes mit Patera
und Kerykeion als Geleiter des Weges dem Wagen voran.

S 200 a
K 3074

gelbe P.

Hades (?) auf einem nach r. davonjagenden Zweigespann die Per-
sephone (?) entführend.

Fortuna

I. Fortuna stehend.

S 201
K 3606

L. Uhden

braune P.

nach l. hält im l. Arm ein Fuellhorn.

S 201 a
K 3887

desgl.

graue P.

desgl.

S 202
K 2872

desgl.

violette P.

nach l. hält im l. Arm, der sich auf ein Leuerruder stützt, ein
Fuellhorn, auf der R. eine Nike mit Kranz.

S 203
K 2873

desgl.

desgl.

S 204
K 2874

weiße P.

desgl.

S 205
K 2875

blaue opake P.
Fragment.

desgl.

S 205 a =
F 125
K 2876

viol. P. in silb.
Färg.

desgl.

S 205 b
K 7305

L. Petermann

Carnool

nach l. hält im l. Arm ein Fuellhorn, in der R. eine Schale und
trägt auf dem Kopfe den Modius.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 212 b. K 7311 S 212 c		Carnool, fragm.	desgl. = S 212.
S 212 c K 7312	S. Udden	fragm. P., fragm. Carnool.	desgl., aber geflügelt. desgl.
S 212 d K 7313	desgl.	desgl.	desgl.
S 212 e K 7314	desgl.	desgl.	desgl.
S 212 f K 7315	desgl.	desgl.	desgl.
S 212 g K 7316		agl.	desgl.
S 213 a K 7317	desgl.	desgl.	desgl. = S 213.
S 213 b K 7318	desgl.	rot. Insp. fragm. gefl.	desgl.
S 213 c K 7319		Carnool.	nach v. haelt im v. Arm das Fuellhorn, in der L., welche sie auf das <u>Steueruder</u> legt, eine <u>Rehre</u> .

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 205 K 7307	S. Udden	Carnool.	nach l. haelt im l. Arm das <u>Fuellhorn</u> und legt die R. auf des <u>Steueruder</u> .
S 207 K 7308		gelbe P.	desgl.
S 209 K 7309		Carnool.	desgl.
S 209 K 7309	S. Udden.	Chalcedon.	desgl.
S 210 K 7310	desgl.	Carnool.	desgl.
S 211 K 7311	desgl.	blaue opake P.	desgl.
S 212 K 7312	desgl.	Paste, den Achat onyx nachahmend.	desgl.
S 212 a K 7313		viol. P.	desgl.
S 213 K 7314		Carnool.	nach l. haelt im l. Arm das <u>Fuellhorn</u> , in der R., welche sie auf das <u>Steueruder</u> legt, zwei <u>Rehren</u> .
S 214 K 7315		violette P.	en face, haelt im l. Arm das <u>Fuellhorn</u> , in der R., welche sie auf das <u>Steueruder</u> legt, eine <u>Rehre</u> .
S 215 K 7316	S. Udden.	braune P.	nach l. auf dem <u>Steueruder</u> stehend, auf dessen Griff sie die R. legt; im l. Arm haelt sie das <u>Fuellhorn</u> .
S 216 K 7317	desgl.	weiße P.	desgl.
S 217 K 7318		hellbraun. unreiner Sard.	desgl.
S 218 K 7319	S. Udden.	weiße P.	nach l. haelt im l. Arm das <u>Fuellhorn</u> und legt die R. auf das <u>Steueruder</u> .

II Fortuna thronend.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
Ad II. S 223 ^a K 3324 Ad II. S 223 ^b K. 1570		Carniol. braune P.	desgl. s. S 223. nach l. haelt im l. Arm das <u>Fuellhorn</u> , die R. ruht am <u>Steueruder</u> , unter ihr (oder darauf sitzend) das <u>Rad</u> .
S 223 ^c K 2553.	L. Petrusmann.	Carniol.	nach l. haelt im l. Arm das <u>Fuellhorn</u> , in der R. eine <u>Schale</u> , aus der sie auf einen vor ihr stehenden brennenden <u>Altar</u> spendet.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 219 K. 1512	L. Uhden	gruene P.	desgl. siehe S 218.
S 220 K 2593.	desgl.	violette P.	desgl.
S 221 K 3604	desgl.	braune P.	desgl.
S 222 K 3318	L. Gerhard. Inv 3728.	Carniol-Fragment. in Gold gefaßt.	desgl. mit der Inschrift: <u>HODIE</u>
S 223 K 3604		gelbe P.	nach l. haelt im l. Arm das <u>Fuellhorn</u> , in der ausgestreckten R. <u>Aehren</u> .
S 224. K. 1513		gelbe P.	nach l. haelt in der ausgestreckten R. das <u>Fuellhorn</u> , ein zweites im l. Arm. Neben ihr am Boden die <u>Kugel</u> . Hinten ihrem Rucken wird die Spitze eines <u>Leptus</u> (oder <u>Koecke</u>) sichtbar.
<u>IV Fortuna auf dem Steueruder sitzend.</u>			
S 225 K 3610	L. Uhden.	braune P.	nach l. haelt im l. Arm das <u>Fuellhorn</u> .
S 226 K. 1511	desgl.	desgl.	desgl.
S 227. K 3611		desgl.	desgl.
S 228. K 3322		Chalcedon, im Feuer gebrannt, opak.	nach r. haelt im r. Arm das <u>Fuellhorn</u> , in der L. eine <u>Nike</u> (s. S. 228). Die Darstellung umgibt ein Strichrand.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

V Andere Darstellungen der Fortuna.

S 229
K 7319

S. Gerhard.
Inv. 3646.

Carneol.

F. auf gekreuzten Händen stehend hat die R. in welcher sie zwei Leihen hält, auf das Steuerruder gelegt und trägt im l. Arm das Fuellhorn. Neben ihr ein Kranz.

S 230
K 1038

S. Gerhard.
Inv. 3654.

opaker Chalcodon.

F. fast nackt, da ~~man~~ ein dünnes Gewand nur um den Unterkörper lose geschlungen ist, steht mit gekreuzten Beinen auf eine Säule gekant gestützt und hält im l. Arm das Fuellhorn.

VI Zwei Fortunen (?).

S 231.
K 8667

S. Gerhard.
Inv. 3658.

grüner Saopis mit roten Streifen.

Zwei Fortunen (?) mit Fuellhörnern gegenüberstehend und sich die Hand reichend, über den Händen ein Kopf mit Strahlenkranz, darunter die Inschrift ΑΡΑΧ-(ΧΑΡΑ(?))

S 232
K 6281

braune P.

F. nach l. sitzend trägt im l. Arm das Fuellhorn, die R. scheint auf dem Steuerruder zu liegen. Ihr gegenüber steht eine zweite F. gleichfalls mit Fuellhorn im l. Arm.

VII Fortuna in Verbindung mit anderen Gottheiten.

S 232a
K 3607

braune P. mit weip. Querstreif.

F. nach l. stehend mit Fuellhorn im l. Arm. Vor ihr eine Frau, welche im Gespräch die L. erhebt.

S 233
K 1521

gelbe P.

F. nach l. stehend hält im l. Arm das Fuellhorn und legt die R. an das Steuerruder. Ihr gegenüber eine Frau, welche in der R. eine Leine zu tragen scheint, die L. erhebt (adorierend?).

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 238 a K 6285		viol. P.	F. nach l. stehend halt im l. Arm das Fuellhorn, die R. hat sie auf das Steueruder gelegt. Vor r. kommt Nike heran, im l. Arm einen Palmzweig, in der erhobenen R. einen Kranz haltend. Zwischen beiden ein Palmbaum.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 234 K 2578.		gruene P.	F. nach l. stehend halt im l. Arm das Fuellhorn und legt die R. auf das Steueruder. Hinten ihr steht Hermes (?), in der L. das Kerykeion haltend, die R. dem Munde nehmend (?).
S 235 K 6282		braune P.	F. nach l. stehend halt im l. Arm das Fuellhorn, neben ihr eine nackte maeinnliche Figur, die gleichfalls im l. Arm ein Fuellhorn zu tragen scheint (der Kerykeion ?).
S 236 K. 1520		desgl.	F. nach l. stehend halt im l. Arm das Fuellhorn und legt die R. auf das Steueruder. Neben ihr eine andere (weibliche) Figur, die sich mit der L. auf ein Scepter (Lanze ?) zu stuetzen scheint und in der R. einen Bogen haltet. (Artemis) ..
S 236 a K 6283		gelbe P.	F. nach links stehend halt im l. Arm das Fuellhorn, ihr gegenüber Nike, beide scheinen sich die Hand zu reichen.
S 237 K 2580	S. Whoden	violette P.	F. nach l. stehend mit Fuellhorn im l. Arm und die R. auf das Steueruder legend. Ihr gegenüber Nike, im Begriff auf einen Schild zu schreiben, der an einem Baume haengt.
S 238 K 2581.	desgl.	desgl.	desgl.
S 239 = K 2575.	desgl.	gelbe P.	F. nach l. stehend mit Fuellhorn und Steueruder wird von zwei Nilen bekraengt, die von beiden Seiten auf sie zu schweben, in der erhobenen R. einen Kranz, in der L. einen Palmzweig haltend.
S 240 K 2576.		braune P.	F. nach l. stehend mit Fuellhorn und Steueruder. Auf sie zu schreitet im Tanzschritt Mars Victor, in der R. die Lanze, auf der l. Schulter ein Trophaen tragend. Hinten F. Ipes, in der R. eine Blute haltend, mit der L. den Saum des Gewandes hebe hinaufziehend.
S 241 K 2577		gruene P.	desgl.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S246 h K2907.	P. Gursfeld Juni 3653	Lorinserol	^{in gepflügelt} N. langgestreckt, auf r. Brust sitzt in der R. einen Apfelbaum, mit der L. gras für das Gemand von der Brust.
S246 i. K2906.	P. Gursfeld Juni 3655	teigl.	teigl., wie funktionieren die Gand umgekehrt.
*) S246 f K4802 S246 g K4803.		braune P. teigl.	Brustbild der N. (nach r.) <u>Com. H. 42. P. 168.</u> teigl. vorn. P. 168. - <u>Christus</u> - <u>ist</u> <u>ander</u> !
S245 b K954 S245 c K953	S. Uden.	viol. P. mit r. Brust. teigl.	teigl. = S245a. teigl. v. S245a. stehend nach r. hält in der gesenkten R. die Waage. in der Hand hält.
S246 a. F. 37. K2579		weiße P. in gold. F.	N. stehend en face mit Medius (?) auf dem Kopf hält in der R. P. 171. einen Zweig neben den Köpfen zweier Roke (?), im l. Arm zwei P. 171. gekreuzte Fackelstämme. Dahinter ein Lohndruck. Auf sie zu VE 2. 16, d. i. schwört von l. her Nika, um sie zu kränzen.
S246 b K2580 S246 c K2581 S246 d K2582.	S. Uden.	weiße P. viol. P. grüne P. stark corrodiert.	teigl. teigl., doch hält sie statt des Zweiges zwei Roke. <u>Com. P. 171</u> teigl.
S246 e. K7334		Carned.	N. stehend nach r. geflügelt, zieht mit der R. das Gewand von der Brust. u. hält in der L. einen <u>Zamm</u> (?). Neben ihr ein Rad, vor ihr Halmwand u. Lera <u>Com. P. 166</u>

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S242 = F 549 K7173	S. Panofka	Sarder in gold. Fagg.	F. nach l. stehend, in der R. eine Schale haltend, im l. Arm ein Fackelhorn. Auf sie zu schreitet Nika, in der erhobenen R. einen Kranz, auf der l. Schulter einen Palmzweig tragend. Zwischen beiden ein <u>Loewe</u> , der die eine Vorderpfote auf einen Tierkopf legt. Neben demselben die ^{einwärts zugewandt} Köpfe von Telere mit Halmwand und Helio mit Strahlenkranz sowie ein <u>Lera</u> .
<u>VIII Köpfe der Fortuna</u>			
S243 = F 439 K4876	S. Panofka	gelbe P. in silb. Fagg.	Brustbild der F. nach r. mit Fackelhorn im Arm.
S244. K. 1778		violette P.	Kopf der F. en face mit <u>Rehrenkranz</u> , umgeben von <u>Scapta</u> und Fackelhorn.
<u>Nemesis</u>			
S245. K951		dunkelbraune Sa. der mit weißen Auerstreifen.	N. stehend nach l. langbekleidet und mit <u>Fackeln</u> , zieht mit der L. das Gewand von der Brust.
S245 a K953 S246		grüne P. mit blau- weiß Auerstreif. braune Paste mit weiß. Auerstreif.	teigl., in der L. hält sie eine <u>Waage</u> . <u>Com. P. 34, P. 161.</u> N. mit gesenktem Haupt nach r. stehend vor einem Altar (?); ne- ben ihr ein <u>Kirsch</u> .
*)			
<u>Attribute der Nemesis</u>			
S247 = F 119 K7967	S. Rosel.	schwarz-grauer Jaspis in kupfer. Fassung.	Sitzender Greif, welchen die r. Vorderpfote auf ein Rad gelegt hat.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S250 ^a K 8191	P. de Montigny Juv. 8036	Aufstoung	= S250. (Überflugschiton ohne Mantel).
S252 b. K 2924. S252 c K 3477		grün p. körn. gr. p.	Diplo. Dapfelz (?) (= S252). Diplo. (?)
S255 b. K 7346 S256 a K 6333		Carneol. weiß-grüne P.	desgl. = S255, doch ist er mit kurzen Chiton bedeckt. desgl. = S256.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
<u>Themis</u>			
S248. K 7337		Carneol.	Th. in langem, gegliederten Chiton und Mantel, der um den Hinterkörper und link. Arterarm geschlungen ist, halt nach l. stehend in der R. eine Waage, in der L. ein <u>Scypha</u> .
S249. K 7339		desgl.	Th. in langem Chiton mit Hebeschlag halt nach l. stehend in der R. eine Waage, in der L. zwei <u>Rehren</u> .
S250 K 7338		desgl. fragm.	Th. in Chiton und Mantel steht sich nach l. gewandt mit der L. auf ein <u>Scypha</u> und halt in der R. eine Waage.
S251 K 2902	L. Uhden	weiße Paste	Th. in Chiton und Mantel halt nach l. gewandt in der R. eine Waage, im l. Arm ein <u>Tuellhorn</u> .
<u>Agathodaimon</u>			
S252. K 6330	L. Uhden	Paste des Nicols nachahmend.	A. stehend nach r. unter seinem Ruckel faellt ein kurzes Maentelchen; er halt auf der L. eine <u>Schale</u> , in der R. zwei <u>Rehren</u> (?).
S252 a K 6331 S253. K 6332	desgl.	desgl. blaue P.	desgl. desgl.; vor ihm ein <u>Korb</u> mit Früchten.
S254. K 2921		Carneol.	A. stehend nach l. halt auf der R. eine <u>Schale</u> , in der L. <u>Rehren</u> . Hinter dem r. Arm faellt ein kurzes Gewandstück.
S255 K 2922 S255 a K 2434	L. Uhden	viol. Paste. Imaragoplasma	desgl.; doch fehlt das Gewandstück. desgl. (?)
S256 K 2435	L. Friedlaender Juv. 7213	Imaragoplasma	A. stehend nach l. halt in der L. zwei <u>Rehren</u> , in der R. eine <u>Frank</u> (?).

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

S261a
K8430

rot. Sapp. Fragm.

U. stehend nach r. hielt in der L. zwei Trauben, in der R. Rehren (?), unter seinen Ruckeln faellt eine kurze Chlamys.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

S257.
K6534

L. Uhden.

gruene P.

A. stehend nach l. hielt in der L. Rehren, in der R. eine Schale, vor ihm ein Korb mit Fruechte (oder ein brennender Altar ?).

S258.
K2973 (6)

viol. T.

deogl.

S259.
K2717

Amethyst, unrein

U. nach r. stehend und mit dem l. Arm auf eine Sacale gelehnt, hielt in der R. zwei Rehren. Ueber seinen Ruckeln faellt ein kurzes Maentelchen.

S260.
K2717
K7344

Chalcedon.

U. stehend nach r. mit kurzem, ueber den Ruckeln fallenden Maentelchen hielt auf der L. eine Schale, in der R. zwei Rehren, nach welchen ein vor ihm stehender Knabe die Haende auszustrecken scheint.

S261.
K7345

Carneol. fragm.

deogl.

Kairos (?)

S262.
K6335

gruene P.

A. als nackter Juengling en face stehend hielt im l. Arm, den er auf eine Sacale stuetzt, ein Fuellhorn, in der R. eine Waage.

d. 2086

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 263 b K 5587	S. Peternann	Carneol.	desgl. = S 263.
S 264 a K 7326		Carneol. Fragm.	nur der obere Teil erhalten, wol dieselbe Darstellung wie S 264.
S 264 K 7326		Carneol.	= S 264.
S 265 a K 2961		grüne P. fragm. oben Kapsel fehlt	wol dieselbe Typus.
S 266 a		viol. P.	desgl. = S 266.
S 267 a K 2899		gelbe P.	desgl.; doch haltet sie in der R. zwei <u>Lehren</u> u. ein <u>Kerykeion</u> .
S 267 b K 2900		viol. P.	desgl.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
<u>Pantheistische Goetlin</u>			
S 263 ² K 7325	S. Widen	Achatonys.	stehend nach l., <u>geflügelt</u> und die R. auf ein <u>Steuer</u> stützend. auf dem Kopfe ein <u>Kodrus</u> (?).
S 263 K 2896		gelbe P.	stehend nach l. <u>behelmt</u> und <u>geflügelt</u> haltet in der R., welche sie auf ein <u>Steuer</u> stützt, zwei <u>Lehren</u> , im l. Arm ein <u>Fuchshorn</u> .
S 264 K 2897	desgl.	viol. P.	desgl.
S 265 K 7327	S. Tanofka	Carneol, fragm.	desgl.
S 266 = F 521 K 2898		viol. P. in silb. F.	desgl.; doch in der R. <u>Lehre</u> und <u>Hohn</u> ^{u. Kerykeion} und vor dem <u>Kern</u> ein Halsband.
S 267 = F 120 K 7331	S. Adeling	Lardonys in gold. Fag.	desgl.; doch sind die Gegenstände in der R. nicht deutlich ebenso wie die, welche hinter ihr sichtbar werden.
S 268 = F 117 K 7332	S. Demidoff. Journal 1938 S. 45 Nr. 3, 5	Carneol, fragm.	desgl.; in der R. <u>Lehre</u> , <u>Hohn</u> und <u>Kerykeion</u> . Am Boden neben ihr ein <u>Rad</u> , vor ihr <u>Sistrum</u> u. <u>Blitzbündel</u> .
S 269 K 2767		weiße P.	stehend nach l. <u>behelmt</u> haltet in der R. <u>Lehre</u> und <u>Hohn</u> , die l. ruht am Schilde, der neben ihr am Boden steht, dahinter eine Säule, vor ihr sitzt ein <u>Eule</u> .
S 270 K 3625		braun-weiße P.	stehend nach l. <u>behelmt</u> und <u>geflügelt</u> trägt im l. Arm ein <u>Fuchshorn</u> ; vor ihr eine Säule (?), der Gegenstand neben ihrer l. Schulter unsichtbar.
S 271 K 6287		gelbe P.	stehend nach l. <u>behelmt</u> haltet in der R., die sie auf ein <u>Steuer</u> - <u>ruder</u> stützt, <u>Lehre</u> u. <u>Hohn</u> u. trägt am l. Arm einen <u>Schild</u> .

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 276 ^a K 1514.		braune P.	nach l. auf einem <u>Steinrunder</u> sitzend, <u>behelmt</u> u. <u>geflügelt</u> , hält im l. Arm ein <u>Fuellhorn</u> , in da R. ein <u>Kerleion</u> .

S 283^a
K 2440.S 283^b
K 2441. l. Gm. f. f. f.
f. f. f. 3663.Smaragdplasma
desgl.
desgl.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 272 K 3634		braune P. mit weiß. Querstr.	stehend nach l. ^{geflügelt} mit dem l. Arm, in dem sie ein <u>Fuellhorn</u> trägt, auf eine Säule gestützt, die Bewegung da R. ist unklar.
S 273 K 3623		gelbe P.	stehend en face mit nach l. gewandtem, <u>behelmt</u> Kopf und gekreuzten Beinen auf eine Säule gestützt, hält im l. Arm ein <u>Fuellhorn</u> in da R. <u>lehre</u> u. <u>Nohn</u> .
S 274 K 3624		braune P. mit weiß. Querstreif.	desgl.
S 275 K 2779	S. Uhden.	viol. P.	nach links schreitend <u>behelmt</u> u. <u>geflügelt</u> trägt in da R. einen <u>Kranz</u> , vor ihr am Boden eine <u>Schlange</u> .
S 276 K 2750		rot. Insp.	desgl.

Spes.

S 277 = F 130 K 2438	S. Rosel.	Smaragdplasma in gold. Fapj	nach l. schreitend hält in der R. eine <u>Blume</u> und zieht mit der L. den Saum ihres Gewandes <u>hinauf</u> .
S 278 K 2916		grüne P.	desgl.
S 279 K 2917		gelbe P.	desgl.
S 280. K 2918	S. Friedländer Inv. 7224	viol. P.	desgl.
S 281 K 2945	S. Uhden.	Carneol.	desgl.
S 282. K 2439	S. Nagler (?)	Smaragdplasma.	desgl.
S 283 K 2919.	S. Uhden.	viol. P.	desgl.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 293 a vorhanden	<i>Frankfurt</i>	p. des Apaten neigefalt. Port Korin.	Alphakopf auf r.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
<u>Cercalia (?)</u>			
S 284 = Fgg. K 3630		braune P. in silb. Fgg.	Zwischen zwei großen Lehren hockt nach r. am Boden eine <u>u. Fig.</u> welche beide Hände auf die Kniee gelegt hat. Vor ihr ein <u>Korb</u> und unter demselben eine <u>Armeise</u> . Ueber der Figur schwebt ein <u>Adler</u> , welcher ein <u>Scpter</u> (d. Thyra) in den Krallen trägt.
S 285. K 3631	S. Uhden.	braune P.	desgl.
S 286. K 3632		desgl.	desgl.
S 287. K 2911	S. Uhden	grüne P.	Rehnl. Darstellg.; doch sitzt die Figur auf einem niedrigen Gegenstand und hat den Kopf in die Hand gesteckt. Hinten ihr eine <u>Lehre</u> . Korb u. Armeise fehlen; der Adler scheint ungenügl. vorhanden gewesen zu sein, ist aber wegen der starken Corrosion nicht mehr zu erkennen.
S 288. K 3633		viol. P.	Rehnl. Darstellg.; doch sitzt die Figur nicht stark vorneher geneigten Oberkörper und schlaff herabfallenden Armen auf einem umgekehrten <u>Kopf Korb</u> . Hinten ihr eine <u>Lehre</u> .
<u>Athena</u>			
<u>I Koepfe</u>			
<u>A, im Profil nach r. und beulmt</u>			
S 289. K 1833		gelbe P.	
S 290. K 3332	S. Uhden	desgl.	
S 291. K 1834		braune P.	
S 292. K 1835		desgl.	
S 293. K 762	Reddenheim b. Frankfurt a/M. Inv. 6290.	Carnerlongo, modern gefast.	

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S302 ^a	Constantinopol Jen. 1848 p. 122 f. N. 63 1894 → AMP 11331	Achat o. phrygischer Jaspis.	Stoff der Asfura (neofr.) mit riefenartigen, attischen Pflanzen, umgeben von Füllwerk, Korymben, Eidressen, Kappentüchern, Kymen, etc. etc. Auf der Rückseite eine griechische Inschrift.
S305 ^a	K. 1823	braune P.	= S305.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S294 K. 253	S. Uhden.	Chalcedon.	Büste.
S295 K. 255	desgl.	gelbe P.	desgl.
S296 K. 254	desgl.	Carneol, stark verbraunt.	desgl.
S297 K. 256	desgl.	grüne P.	desgl.
S298 K. 257	desgl.	schwarze L. mit weiß. Querstreif.	desgl.
S299 K. 258	desgl.	Paste, den Achat nachahmend.	desgl.
S300 K. 259		desgl.	desgl.
S301 K. 260		braune P.	desgl.
S302 K. 261	N	gelbe P.	desgl., vor ihr eine <u>Eule</u> .
<u>B, im Profil nach l. und behelmt.</u>			
S303 K. 262		stark verbrannte Chalcedon (?)	Büste.
S304 K. 263	S. Uhden.	P. einen Sardonyx von 2 Lag. nachahm.	desgl.
S305 K. 264	desgl.	braune P.	desgl.
<u>C, in dreierlei Profil und behelmt</u>			
S306 K. 265		braune P. mit weiß. Querstreif.	Büste, auf der Brust Gorgoneion.
S307 K. 266		braune P.	Büste. <u>Ares</u> ?
S308 K. 267		desgl.	desgl., unter der r. Schulter wird die Länge sichtbar.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S310 a K5334		blaue P.	desgl.
S314 a F67230	L. Petermann	Carneol	desgl.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
I. im Profil nach r. mit eigentümlichem Helm.			
S309. K1917		viol. P.	Helm zusammengesetzt aus zwei Silensmasken.
S310 K5333		blaue P.	desgl.
S311 K6296.	S. Gerhard. Jno 3659.	Achatnys	desgl. und mit einem Totenkopf versehen; vor dem Kopf ein Blitzbündel.
II. Athena stehend nach l.			
S312 = F67 K6288		gelbe P. in silb. Färb.	behelmt, stützt sich mit der R. auf die <u>Lanze</u> u. trägt am l. Arm den <u>Schild</u> .
S313 K2773	L. Uhden	braune P.	behelmt, trägt auf der R. eine <u>Nike</u> , am l. Arm den <u>Schild</u> .
S314. F6723	L. Rauch. s. mo. 1841 p 53 n. 32. 232	Carneol	behelmt, stützt sich mit der L. auf die <u>Lanze</u> , die R. ruht am Rand des <u>Schildes</u> , der neben ihr am Boden steht.
S315. K1443		viol. Paste.	behelmt stützt sich mit d. L. auf d. <u>Lanze</u> , die R. ruht auf dem Knauf eines <u>Schwertes</u> , das neben ihr am Boden steht.
S316 K2770	L. Uhden	roter Jaspis.	behelmt stützt sich mit der R. auf d. <u>Lanze</u> , die L. ruht am Rand des neben ihr stehenden <u>Schildes</u> .
S317 K2771	desgl.	weiße P.	desgl.
S318 K2772		weiß-grünl. P.	desgl.
S318 a F67231	L. Petermann	Carneol	desgl. doch steht die Göttin nach r., wobei die Kanten umgekehrt funktionieren.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 320 a. K 2755	Jun. 7774.	Carniol.	Äpfel mit S 320. (A. Pf. e. f., die Länge ruft im l. Arm).
S 322 a. K 2760	S. Töttenmann	Carniol.	desgl.
S 323 a. K 2740	desgl.	desgl., gef. gest.	desgl.
S 323 b. K 2741	desgl.	desgl., unges.	desgl.
S 323 c. K 2761	desgl.	desgl.	desgl.
S 324 a. K 2365, 2366.		Imaragdplasma	desgl.
S 325 a. K 2763		gelblich-weiße P.	desgl., an Stelle des Dreizacks vor der die Schlange.
S 331 a. K 2742	Reddenheim F. O. wohl Misc. 6252	Carniolonyx in und Tefz.	desgl. (= S 331).
S 332 a. K 1100		Granat Fregu.	vermutlich ein sehr kleiner Typus.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 319. K 2536		gelbe P.	derselbe Typus, doch steht die Göttin mehr en face und wendet den Kopf um.
S 320. K 2737	S. Uhden	Carniol.	behelmt, hält auf d. R. eine Nike, d. L., welche zugleich die Länge hält, ruht am Rand des neben ihr stehenden Schildes.
S 321. K 2769		desgl. weiß ge- braunt.	desgl.
S 322. K 2758		Carniol.	desgl.
S 323. K 2739	S. Uhden	schwarz. Jasp.	desgl.
S 324. K 2762	S. Uhden	viol. P.	desgl.
S 325. K 2744		Carniol.	desgl., vor der Göttin ruft aus dem Boden das obere Ende eines Dreizacks.
S 326. K 2727		Notatonyx, fragm.	behelmt u. auf der R. eine Nike haltend, davor Schriftzeichen I M A E
S 327. K 8397		rot. Jasp.	Im Typus von S 320 ff., doch hält sie auf der R. einen Kopf.
S 328 = F 329 K 3537	S. Tanofka	braune P. in gold. Tefz.	Im Typus von S 320 ff.; doch hält sie in der R. einen Kranz.
S 329. K 6289	S. Uhden	blaue P.	Im Typus von S 320 ff.; der Gegenstand in der R. ist undeutlich.
S 330. K 2774	S. Uhden	Carniol.	behelmt, hält auf der R. eine Nike, mit dem l. Arm, in dem sie die Länge trägt, lehnt sie sich auf den neben ihr stehenden Schild.
S 331 = F 346 K 6790	S. Tanofka	Paste, einen drei- schichtig. Sardonyx nachahmend. in gold. Tefz.	behelmt, stützt sich mit der L. auf die Länge und hält auf der R. eine Nike. Neben ihr am Boden ein Schild.
S 332. K 2746		Carniol.	desgl.; doch hält sie auf der R. eine Eule.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 342 a. K 7248		gestreift. Schat. fragm.	desgl.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 333 = F 69 K 6291		blaue P. in rild. Tafel.	desgl.; doch haelt sie in der R. einen <u>Loizig</u> .
S 334. K 3533	S. Friedlaender. Inv. 7223.	gelbe P.	desgl.; doch haelt sie auf der R. die <u>Eule</u> und vor ihr steht ein <u>Altar</u> .
S 335 K 3534	S. Uhden.	P. den Achaionys nachahmend.	desgl.
S 336 K 3535	desgl.	blaue P.	desgl.
S 337 K 7233		Carneol.	desgl.; doch haelt sie in der R. eine <u>Schale</u> , aus der sie auf den <u>Altar</u> die <u>Spende</u> ausgießt.
S 338. K. 1444.		braune P.	desgl.; doch steht an Stelle des <u>Altars</u> der <u>Schild</u> vor ihr.
S 339 K 2765		viol. P.	Sie Gottheit steht im Typus S 340 ff u spendet aus einer <u>Schale</u> auf einen vor ihr stehenden <u>Altar</u> .
<u>III. Athena nach r. eilend.</u>			
S 340. K 7250		Chalcedon.	behelmt, traegt am r. Arm den <u>Schild</u> , in der L. schaltet sie die <u>Lanze</u> .
S 341 K 7251		Carneol	desgl.
S 342 K 2297	Pergamon. s. Inv. 6217 a.	desgl.	desgl.; vor ihr richtet sich die <u>Schlange</u> empor.
S 343. K 3531		weiße P. fragm.	behelmt traegt am l. Arm den <u>Schild</u> , in der R. die <u>Lanze</u> .

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

S 345 ^a K 3485	L. Uhden.	grüne P. mit blau- w. Quarz.	desgl. = S 345.
------------------------------	-----------	---------------------------------	-----------------

S 353 ^a K. 1457.		braune P.	= S 353 (?). Gegenstand in der R. gefasst?
--------------------------------	--	-----------	--

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

IV Athena nach l. eilend.

S 344 K 3538	L. Uhden.	schwarze P. mit weisp. Quarz.	behelmt, trägt am l. Arm den <u>Schild</u> u. schultert mit der R. die <u>Lanze</u> .
-----------------	-----------	----------------------------------	---

S 345 K 7252		Carneol. fragm.	desgl.
-----------------	--	-----------------	--------

S 346 = F 79, K 2778	L. Spiegelthal- Smyrna.	Carneol. in gold(?). Tafel.	desgl.; vor ihr richtet sich die <u>Schlange</u> empor.
-------------------------	----------------------------	--------------------------------	---

S 347. K. 4445	L. Uhden.	viol. P.	behelmt, in eiliger Bewegung, trägt am l. Arm den <u>Schild</u> und schwingt in der R. die <u>Lanze</u> .
-------------------	-----------	----------	---

S 348 K 3532		gelbe P.	desgl.; vor ihr die <u>Schlange</u> .
-----------------	--	----------	---------------------------------------

S 349-F 64 K 8599		rot. kasp. in gold? Tafel.	A. en face in Schrittstellung (nach r.). Trägt in der L. <u>Schild</u> u. <u>Lanze</u> , in der ausgestreckten R. scheint sie eine <u>Schale</u> zu halten.
----------------------	--	-------------------------------	---

S 350. K 7294	L. Uhden.	Carneol.	A. in Schrittstellung nach r. trägt am l. Arm den <u>Schild</u> und knecht in der R. die <u>Lanze</u> .
------------------	-----------	----------	---

V Athena sitzend nach l.

S 351 = F 386 K. 1452	L. Panofka.	grüne P. in zill. Tafel.	behelmt hält in der vorgestreckten R. einen <u>Panzer</u> (?), die L. ist in die Seite gesteckt; an ihrem Sitz lehnt der <u>Schild</u> .
--------------------------	-------------	-----------------------------	--

S 352-F 429 K. 1453	desgl.	gelbe P. in zill. Tafel.	desgl.
------------------------	--------	-----------------------------	--------

S 353 K. 1454	L. Uhden.	braune P.	desgl.
------------------	-----------	-----------	--------

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
P 358 a K. 1460		weiße P.	desgl. - P 358.
P 359 a K. 1461		braune P.	desgl. (= P 359), doch haelt sie in der R. ein in der Scheide steckendes <u>Schwert</u> .
P 360 a K. 1462	L. Uhden.	weiße P. stark er- rothet.	vermutlich achselhoeh P 360, in l. Arm haelt sie ein <u>Schwert</u> .

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
P 354 = F 345 K. 1455	L. Panofka	viol. Tasse in gold. Tafel	desgl. doch haelt sie in der R. einen <u>menschlichen</u> <u>Kopf</u> (oder <u>Maske</u>).
P 355 K. 1456		braune P.	desgl.
P 356 K. 1457		desgl. in silb. Tafel	desgl.
P 357 K. 1458		desgl. ungef.	desgl.
P 358 K. 1459	L. Uhden.	desgl.	desgl.; doch haelt sie in der R. einen <u>Helm</u> .
P 359 K. 1469	desgl.	desgl.	desgl.; doch haelt sie in der R. eine <u>Rehr</u> .
P 360 K. 2695		gruene P.	desgl.; doch haelt sie auf der R. eine <u>Nike</u> .
P 361 K. 2215	L. Gerhard. Aus 3694.	Carniol. in gold. Tafel	auf einem Thron, behulst, stuetzt die L. auf ein <u>Scpter</u> und haelt auf der R. eine <u>Nike</u> ; vor ihr am Boden ein <u>Medusenhaupt</u> .
P 362 K. 5471	L. Petermann	rot. Leapis.	ahnlich. Gegenstand; doch scheint die Goethen auf einer Ruesting zu sitzen, auch fehlt das Medusenhaupt.

VII Andere Darstellungen der Athena

P 363 = F 73 K. 5402	L. Rosen- Garten. Stantingel. Darmstadt 1848 S. 123 Nr. 8. 16	rot. Lapp. in gold. Tafel	A. (?) stehend nach r. haelt auf der L. einen <u>Helm</u> ; ueber ihren Ruecken scheint ein Koecher zu haengen.
P 364 K. 6292		gelbe P.	A. stehend en face traegt am l. Arm den Schild u. haelt in der R. einen <u>Helm</u> ; ueber ihr scheint ein Panzer am Boden zu stehen.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
L365 K3539		braune P. mit weiß. Querstreif.	A. zwischen zwei <u>Tropaia</u> en face stehend; zu ihren Füßen der Schild.
L366. K-1477		braune P.	A. behelmt u. stehend nach r. scheint in der L. zwei <u>Flotten</u> zu halten.
L367 = F65. K 2371	S. Kalkreuth.	Imaragdplasma in gold. Färbg.	A. behelmt und en face stehend hält im l. Arm die Lanze, die R. hat sie auf den Rand des Schildes gelegt, der neben ihr auf einem Panzer steht.
L368. K2781	S. Uhden.	P. den Sardonyx nachahmend.	<u>Achul. Darstellung</u> . doch steht der Schild auf einem saccul- ähnlichen Postament; auch scheint die Lanze zu fehlen.
L369. K2782	S. Uhden.	weiße P.	A. <u>behelmt</u> und stehend nach r. hat den l. Fuß auf einen unbreiten Gegenstand gesetzt. Sie ist im Begriff auf einen Schild zu schreiben, der an einer bekränzten Locale hängt, auf welcher ein Vogel sitzt.
L370 = F66 K2369	S. Uhden	Imaragdplasma in gold. Färbg.	A. behelmt und stehend nach l. hält in der auf dem Knecken liegend. l. Lanze u. Schwert und ist im Begriff in eine neben ihr stehendes Gefäß das Loos für Orcotes zu legen. L. neben ihr am Boden da Schild.
L371. K 8658	S. Gerhard Inv 3735.	grünen. fasp. gef.	A. behelmt, <u>auf einem Widder sitzend</u> hält im r. Arm die <u>Lanze</u> , auf der L. eine <u>Lohale</u> cf. 3. v. d. I. mit gleicher Inschrift, färbt in S. r. Leipzig, abg. Arch. Hg. 1850. VII. 7. 16, 4 z. p. 153.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
L372 K8400	L. Gerhard. Inv. 3734.	rot. Lasp. in gold. Fajf.	<u>A.</u> behelmt sitzt nach l. u. <u>arbeitet an einem Helm</u> , der auf einem Gestell liegt. Vor ihr unter einem Baum ein saulen- ähnliches Postament, auf dem ein Gefäß steht und an welchem ein Schild angelehnt am Boden steht, hinter ihr eine Lanze.
L373. K3544	L. Uhden.	blaue opake P.	<u>A.</u> mit Helm, Schild u. Lanze <u>auf einem nach l. sprengenden Zweigespann</u> von Fluegelrossen, neben ihr steht auf dem Wagen ein Krieger (?).
L374=F68. K4120		braune P. mit wief. Reverstreif gefäpft.	<u>A.</u> im Gigantenkampf. <u>A.</u> von vorn, behelmt, trägt am l. Arm den Schild u. <u>zweckt in der R. die Lanze gegen</u> <u>einen baertigen, schlangenfueßigen Giganten</u> ^{(auf dessen eins. Bein, wie durch Kopf gerollt hat und} <u>und</u> den r. Arm wie zur Abwehr neher den Kopf erhebt.
L375 K4122		braune P.	desgl.
L376=F71. K2559		Carniol in gold. F.	<u>A.</u> behelmt, stehend nach l. haelt im l. Arm die Lanze. Die L. ruht am Rand des neben ihr stehend. Schildes, in der R. haelt sie einen Palenzweig (?). <u>Auf sie zu schreiet Nike</u> , in der L. einen Palenzweig schulternd, in der erhobenen R. einen Kranz haltend.
L377=F72. K2558.		desgl.	Rehul. Darstellung; nun steht vor <u>A.</u> ein Altar, auf den sie aus einer Schale in d. R. zu spenden scheint. <u>Nike</u> ist ungefluegelt und hat mit der R. ihr Gewand gefäpft.
L378. K2557		Carniol.	<u>A.</u> behelmt, stehend nach l. <u>stueßt sich mit der L. auf die Lanze u. haelt in der R. eine Schale</u> , aus der sie <u>auf einem brennenden Altar spendet.</u> ^{Dahinter} Hinter ein Baum, an dem der Schild lehnt. Von der andern Seite des Altars neben welchem zwei kleine <u>Eroten</u> hocken, <u>hott Nike</u> heren, ungefluegelt u. in der R. einen Palenzweig, in der erhobenen L. einen Kranz haltend.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S379. K 2555		braunt. P.	A. behelmt, stehend nach l. stützt sich mit der R. auf die Lanze, die l. ruht am Rand des neben ihr stehenden Schildes. Für ^{über} R. steht ein ^(Hase) Krieger in kurzem Chiton u. Panzer. Der Gegenstand in der vorgestreckten R. ist nicht erkennbar.
S380 K 2556.		viol. P.	desgl.
S381 K 3543	L. Uhden	braune P.	A., stehend en face, hat die l. auf die Lanze gestützt und hält in der gesenkten R. einen Zweig (?). Neben ihr am Boden das Schild. Zu ihrer R. steht, gleichfalls en face, ein nackter, jugendlicher Mann. Er hat die l. auf eine Lanze (diese nicht mehr zu erkennen) gestützt und den r. Arm, unter den ein schmales Gewandstück fällt, in die Hüfte gestemmt.
S382 K 6279	L. Friedländer. Inv. 7218.	blasse opake P.	A. stehend nach l. stützt sich mit der R. auf die Lanze, die l. ruht am Rand des neben ihr stehenden Schildes. R. neben ihr steht Hermes mit Petasos, Korymbos in l. Arm, unter den ein schmales Gewandstück fällt, und in der R. einen Beutel haltend.
S383 K 7159		Carneol.	A. thronend en face stützt die R. auf die Lanze und hält in l. Arm ein Schwert. Sie wendet den behelmten Kopf um nach Fortune (oder Cybele), die l. neben ihr gleichfalls thronend ^{en face} sitzt und in l. Arm ein Füllhorn, in der R. eine Schale hält. R. u. l. von beiden je ein Stern.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

VII Attribute der Athena.

S 384
K 5752 S. Friedlaender
im 7229.

gelbe P.

sitzende Eule.

S 385 = F 75
K 2055 S. Rosel.

Larder in gold. Färg. Eule auf einer Amphora sitzend.

S 386 = F 74
K 7290 S. Volland.

rotbraun. Lapp. in gold. Färg. sitzende Eule mit Athenakopf; hinter ihr eine Lanze.

S 387
K 3925

braune P.

desgl.; hinter ihr ein Schild.

S 388
K 8860

Heliotrop.

Eule mit Athenakopf auf einer Gorgonenmaske stehend, hinter ihr zwei Langen; im Felde r. und l. Helm unter dem eine Schlange erscheint und Schild mit Lanze.

S 389
K 3544

braune P.

Eule auf einem Altar sitzend; neben demselben Schild und darunter ein Helm.

Hephaistos *)

S 390 = F 61
K 1744

hellbraun. Larder
in gold. Färg.

Brustbild des unbewaffneten H. en face. mit Ulus und Re-
deutung der Exomis, umgeben von Fackel u. Lanze.

*) Vgl. auch S 2268.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 409 ^a K 297		gelbe P.	desgl. (= S 402 ff.), umgeben von einem Kranz.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
			<u>Nike</u>
S 391. K 2746	S. Uhden.	Carneol.	N. schwebend nach r. trägt in der vorgestreckten R. einen Kranz, in der L. einen Palmzweig.
S 392. K 2749	desgl.	grüne P.	desgl.
S 393. K 2800		gelbe P.	desgl.
S 394. K 2801		viol. P.	desgl.
S 395. K 2802		grüne P.	desgl.
S 396. K 2803		desgl.	desgl.
S 397. K 2816		Magnetkiesstein(?)	desgl.
S 398. K 2804	S. Uhden.	viol. P.	desgl.
S 399. K 2777		Chalcedon	desgl.
S 400. K 2778		Chalcedonachat	desgl.
S 401. K 2805		grünliche P.	desgl.
S 401 ^a K 2795		verbräut. Carneol.	desgl., doch statt des Kranzes eine Taenie.
S 402. K 3564	S. Uhden.	weiße P.	N. laufend nach r. trägt in der R. einen Kranz, in der L. einen Palmzweig.
S 403. K 3565		desgl.	desgl.
S 404. K 3566		viol. P.	desgl.
S 405. K 2807	S. Uhden.	blaue P.	desgl.
S 406. K 2808	S. Petermann	Carneol.	desgl.
S 407. K 1484	S. Uhden.	braune P.	desgl.
S 408. K 3567	desgl.	desgl.	desgl.
S 409. K 2808	desgl.	grünes P.	desgl.
S 411 = F 446 K 3571	S. Banofka	braune P. in silb. Fapf	desgl. vor ihr am Boden eine Maske, vielleicht das Emblem einer Gottheit, auf der zu stehen zu denken ist.
S 410 K 3568	S. Uhden.	braune P. (opak) mit w. Querstr.	desgl.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

S 412.
K 6739

S. Gerhard
Inv 3660.

Carneol

N. nach r. eilend trägt in der R. einen Kranz, in der L. einen Palmzweig. Hinter ihr ein Stern, vor ihr ein Kopf u. darüber ein Halbmond.

S 413.
K 2870.

desgl.

N. nach r. schreitend trägt in der R. zwei Lehen, in der L. einen Palmzweig.

S 414
K 1485

braune S.

N. auf einer Brunnst. stehend trägt in der R. einen Kranz, in der L. einen Palmzweig.

S 415.
K 3570.

S. Uhden.

desgl.

N. auf einem Altar (oder runde Basis) stehend mit denselb. Attributen.

S 416.
K 2451.

desgl.

Smaragdplasma.

N. auf einem beschnittenen Altar stehend, unter welchem sich eine Schlange (?) emporringelt, hält in der L. einen Kranz, in der R. einen Stab (Scepter oder Lanze).

S 417
K 3563

braune S. mit
w. Querstr.

N. nach r. schreitend hält in der erhob. R. einen Kranz.

S 418
K 3569

viol.-S.

N. nach r. eilend hält in der erhobenen R. einen Kranz.

S 419
K 1430

S. Uhden.

desgl.

N. nach r. schreitend hält in der gesenk. R. einen Kranz.

S 420.
K 2797

S. Petermann.

Lardongit von
drei Lagen.

N. nach r. schwebend trägt in der R. einen Kranz, in der L. einen Palmzweig (?); ein Feld die Inschrift MHNAC.

S 421
K 2282

Carneol, fragment.

N. in demselb. Typus; vor ihr die Inschrift NICE

S 422.
K 2284

S. Petermann

Carneol, rechteckig.

N. nach r. schwebend hält in der L. einen Kranz, in der R. einen Palmzweig.

S 423.
K 2287

S. Uhden.

Chalcedon mit an-
gestrich. Carneol

N. nach r. schwebend trägt in der R. einen Kranz, in der L. einen Palmzweig, vor ihr ein Helm, Lanze u. Schild.

S 424.
K 2809.

grüne S.

N. in demselb. Typus; vor ihr ein römisches Feldzeichen.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 427 a K. 1481	S. Uhden (?)	braune P.	N. nach r. schreitend traegt in der L. einen Palmzweig, in der R. eine Taenie.
S 438 a K. 3549	S. Uhden	braune P.	= S 438, umgeb. von Birzbaum.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 425 K. 7288		Carnool	N. nach r. schwebend traegt in der L. einen Palmzweig und ist im Begriff eine vor ihr stehende Kerne mit einer Taenie zu umwinden.
S 426 K. 7280	S. Peternann	desgl.	N. nach r. schwebend, alles uebrige unklar.
S 427 K. 8760	S. Uhden	Lapis Lazuli	N. nach r. schreitend traegt in der L. einen Palmzweig.
S 428 = F 118 K. 1082		weiße P. in silb. Färbg.	N. nach r. schwebend traegt in der L. einen Palmzweig, die seitwaerts ausgestreckte R. scheint einen Kranz zu halten.
S 429 K. 2795	S. Uhden	viol. P.	N. nach r. schwebend scheint in der L. einen Palmzweig, in der R. einen Kranz (oder Taenie) zu halten.
S 430 = F 129 K. 1478		braune P. in silb. Färbg.	N. nach l. schreitend traegt in der R. einen Kranz, in der L. einen Palmzweig. Vor ihr MNIE
S 431 K. 7285	S. Peternann	Chalcedon mit bla. netzstreifen.	N. nach l. schwebend traegt in der L. eine Taenie, in der R. einen Palmzweig. (?)
S 432 K. 3537	S. Uhden	weiße P.	N. sitzend nach r. und auf einen Schild schreibend, den sie auf ihre Knie gestuetzt hat und an oberen Rande mit der L. halt.
S 433 K. 1469		braune P.	desgl.
S 434 K. 1470	S. Uhden	desgl.	desgl.
S 435 K. 1471	desgl.	desgl.	desgl.
S 436 K. 1472	desgl.	desgl.	desgl.
S 437 K. 1473	desgl.	desgl.	desgl.
S 438 K. 1474	S. Uhden	viol. P.	desgl.
S 439 = F 115 K. 1468	S. Woff	brauner Sarder in gold. Färbg.	desgl; hinter ihr ein Stein und die Inschrift: M. DVTD. M. L

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 442 a K 3556	P. Uferw.	Haarig. p.	Ähnlich Darstellung (vgl. S 442), d. Ritz. des Zylinders ist nicht zu erkennen.
S 451 a K 1492	L. Uferw.	braune P.	desgl. = S 451
S 451 b K 1493	desgl.	viol. P.	desgl.
S 451 c K 1494	desgl.	desgl. fragm.	desgl.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 440. K 2453	L. Friedländer. no 7207.	Linaragelasma in gold. Färbg.	N. stehend nach r., wobei sie den l. Fuß auf eine Erhöhung gesetzt hat, schreitet auf einen Schild, der auf einem sacculenähnlichen Postament steht und den sie mit der L. am oberen Rande gefasst hält.
S 441. K 2792		gelbe P.	desgl.
S 442. K 2793		grünl. weiße P.	desgl.
S 443 K 6301		P. des Achatonga nachahmend.	desgl.
S 444 K 3557		braune P.	N. stehend nach r., wobei sie den l. Fuß auf eine Kugel auf- gesetzt hat, schreitet mit vorgebeugtem Oberkörper auf einen Schild, den sie auf das l. Knie aufgestützt hat.
S 445 K 3552		schwarze P.	desgl., der Schild wird von Eros gestützt.
S 446. K 3553		P. des Achatonga nachahmend.	desgl.
S 447. K 3554		weiße P.	desgl.
S 448. K 2794		gelbe P.	N. stehend nach r., wobei sie den l. Fuß auf eine Erhöhung gesetzt hat, schreitet auf einen Schild, der vor ihr auf einem altarähnlichen Postament steht und den sie mit der L. am oberen Rande gefasst hat. Hinter ihr am Boden ein Hocker mit Pfeilen.
S 449. K 1489		viol. P.	N. nach r. schreitend liest in einer Schriftrolle, die sie mit beiden Händen hält.
S 450. K 1490		braune P.	desgl.
S 451. K 1491		desgl.	desgl.
S 452 K 1495	L. Uferw.	desgl.	Dasselbe Motiv, nur schreitet N. nach l.
S 453. K 1496		viol. P. fragm.	desgl.
S 454. K 1499		blaue P.	N. nach r. stehend, wobei sie den r. Fuß auf eine Erhöhung gesetzt hat, liest mit vorgebeugtem Oberkörper in einer Schriftrolle, die sie mit beiden Händen hält.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 455 K. 1497		braune P.	N. nach r. schreitend und auf einer Lyra spielend.
S 456. K. 1498		viol. P.	desgl; hinten ihr eine Saale.
S 457. K. 1504		braune P. Fragm.	N. nach l. gewandt halt in der R. eine Lyra.
S 458 = F 420 K. 1486	S. Panofka.	viol. P. in silb. Fajf.	N. nach l. schreitend traegt auf der L. einen Delphin.
S 459. K. 1503		braune P.	N. nach l. schreitend traegt auf der L. eine tragische Maske.
S 460. K. 1505		braune P. in silb. Fajf.	N. nach l. stehend halt in der ausgestreckt. R. eine Schale, die L. hat sie in die Seite gesteckt.
S 461. K. 1506	S. Uhden (?)	braune P.	desgl.
S 462 K. 1479	desgl.	desgl.	N. nach l. schreitend traegt in der gesenkten R. einen Vogel, den sie an den Fluegeln gefasst hat, in der L. eine Periochae.
S 463 K 2741	S. Uhden (?)	gruene P.	N. stehend nach l., vöellig nackt, scheint in der halbhohenen R. einen Kranz, in der L. einen Palmzweig zu halten.
S 464 K 2740.	S. Uhden (?)	gelbe P.	N. stehend nach l. scheint in der halbhohenen R. einen Kranz zu halten.
S 465 = F 128 K. 1069		viol. P. in silb. Fajf.	N. stehend en face halt in der vorgestreckten R. ein Blitzbündel, die im Gewand verborgene L. ist in die Seite gesteckt.
S 466 K 1501	S. Uhden (?)	viol. P.	N. stehend nach l., wobei sie den r. Fuß auf eine Erhöhung gesetzt hat, halt in der halbhohenen R. einen Palmzweig; der Gegenstand in der auf dem Knie ruhenden L. ist unidentisch.
S 467 = F 402 K 1502	S. Panofka.	braune P.	mit derselbe Gegenstand.
S 468. K. 1500		blaue P.	N. stehend nach r., wobei sie den l. Fuß auf eine Erhöhung gesetzt hat, halt in der R. einen Helm.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 471 a K 3560		grüne P. mit blau- weiß. Kunststreif, grün.	N. nach r. schreitend trägt in der L. einen Schild, der mit einem Reliefkopf verziert ist.
S 471 b K 3562		blaue opake P.	= S 471, doch ohne Kopfbedeckg.
S 472 a = F 415 K 3557	L. Vanofka.	schwarze P. in silb. Fasig.	N. stehend nach l. hat die R. auf dem oberen Rand eines Schildes gelegt, der eine knieende nackte Figur auf den Schultern trägt.
S 477 a K 1466 S 477 b K 1619	L. Uhden.	grüne P. braune P.	desgl. (= S 477). desgl. in d. L. einen Palmzweig.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 469 K 6298		braune P.	N. stehend nach r. In Gegenstand in ihren Händen ist nicht deutlich.
S 470 K 1487		desgl.	N. stehend nach r. hält mit beiden Händen einen auf dem Boden stehenden Palmzweig.
S 471 K 1483	L. Uhden.	desgl.	N. nach l. schreitend trägt in der R. einen Schild (?); auf dem Kopf eine helmartige Kopfbedeckung.
S 472 K 3561		braune P.	N. nach l. schreitend trägt in der R. einen Schild, in der L. einen Palmzweig.
S 473 = F 442 K 2814	L. Vanofka.	viol. P. in silb. Fasig.	N. en face auf einem altarähnlichen Postament stehend hält mit beiden Händen über ihren Kopf einen runden, mit Ornamentband umrahmten Schild, auf welchem ein Reliefkopf angebracht ist.
S 474 K 1472	L. Uhden.	braune P.	N. sitzend nach l. mit zurückgewandtem Kopf hält in der R. einen Palmzweig.
S 475 K 1476		viol. P.	N. sitzend nach l. hält in der L. einen Palmzweig, auf der R. einen Kranz.
S 476. K 1464 S 477 K 1465 S 478 K 1467		braune P. weiße P. viol. P.	N. sitzend nach l. hält auf der R. einen Helm (?). desgl. N. sitzend nach l. hält auf d. R. eine Kugel.
S 479 K 1475		desgl.	N. sitzend nach l. liest in einer Schriftrolle.
S 480 K 1472		Carneol.	N. sitzend nach l. hält in der R. einen Kranz, in d. L. Palmzweig.
S 481 K 6733	L. Gerhard. no 3650.	Smaragdplasma	N. sitzend nach r. spielt auf der Lyra, die sie auf das l. Knie aufgestützt hat und am oberen Ende mit der L. hält.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S482 ^a K3576		braune P. corr. dint.	N. Stieropfernd. kniet auf dem in die Kniee gesunkenen Stein, dessen Kopf sie emporreißt.
S484 ^a K2572	S. Uhden.	schw. P.	desgl. = S.484.
S487 ^a K3586	S. Uhden.	braune P.	desgl. (= S487), umgeben von einem Kranz.
S490 ^a K3583		braune P.	= S490.
S495 ^a K3590	S. Uhden.	braune P.	= S495.
S496 ^a K4587	S. Uhden.	viol. P.	desgl. = S496.
S496 ^b K6303	desgl.	grüne P. stark corr.	N. auf einem nach r. schreitenden Zweigespann, deren eine andere Figur vorangeht.
S497 ^a K3592	S. Uhden.	braune P.	N. auf einem in Vornirung gestanden Viergespann sitzt einem palmumäßig.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S482 ^a K3572		P. des Achatonys nachahmend.	N. Stieropfernd. N. kniet unter dem am Boden liegenden Stier, dessen Kopf sie emporreißt, um ihm dann das Messer, das sie in der R. haelt, in die Kehle zu stoßen.
S483 = F326 K3577	S. Panofka.	gelbe P. in gold. Färb.	desgl., N. sitzt auf dem am Boden liegenden Stein, dessen Kopf sie in die Kehle schiebt, und haelt in der R. das Messer.
S484 K3578	S. Uhden.	viol. P.	desgl., siehe S482, nur ist die Darstellung nach l. gewandt.
S485 K6250		weiße P. Fragment.	desgl. davon ein Postament mit dem Bilde einer Göttin, welche zwei (Tiere (Rehe) an den Vorderknieen festhaelt. (Artemis).
S486 K6251		gelbe P. Fragment.	desgl. es ist nur der Flügel und der Körper der auf dem Stier knieenden Göttin sichtbar erhalten.
S487 K3580		braune P.	N. auf einem nach r. jagenden Zweigespann.
S488 K3581	S. Uhden.	viol. P. mit w. Rundstreif. fragmentiert.	desgl., sie haelt in der R. einen Palmzweig.
S489 K. 1507	desgl.	braune P.	desgl.
S490 K3582	desgl.	desgl.	desgl.
S491 K3584		desgl.	desgl.
S492 K3585	S. Uhden.	desgl.	desgl., sie haelt in der R. einen Kranz, in der L. das Konton.
S493 K3587		gelbe P.	N. auf einem nach l. jagenden Zweigespann.
S494 K3588	S. Uhden.	braune, fast opak.	N. auf einem nach r. schreitenden Viergespann.
S495 K3589	desgl.	braune P.	N. auf einem nach r. jagenden Viergespann haelt in der R. einen Palmzweig.
S496 K2571	desgl.	grüne P.	desgl.
S497.		gelbe P. Fragment.	N. Rosse beendigend. scheint dargestellt gewesen zu sein.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

S 498 = E. A. s. Inv.
F 116 1842 p 69, 2 n. 3.
K 8715

Magnetisenstein. N. in der R. einen Kranz, in der L. einen Palmzweig haltend
in gold. Färbg. und herabschwebend zwischen zwei kleine, am Boden hockende,
vermutlich allegorische Figuren in nicht nach erkennbarer Situation.

S 499.
K 8718

blaue opake P. mit N. sitzend nach r. scheint einer vor ihr stehenden, langgewandeten
w. Beurstreif. weiblichen Figur einen Palmzweig zu überreichen. Zwischen bei-
den steht am Boden ein Gefäß.

S 500 = F 343 S. Lanofka.
K 7320

Carneol in gold. Fortuna (Tyche) in der R. ein Heuerrad nach sich schleifend fuchrt
auf der L. einen nackten Jüngling, der sich auf eine Lanze stützt,
die N. zu, die einen Kranz in der R. einen Palmzweig in der L.
haltend ihr entgegenkommt. Zwischen beiden ein Altar, auf welchen
ein kleiner, nackter Knabe einen Gegenstand zu legen scheint. Dar-
über ein Halbmond.

S 501 = F 533 S. Lanofka
K 6744

Carneolfragment N. scheint stehend einen Schild zu halten, während r. von ihr ein
in gold. Färbg. da betrachteter Mann mit nacktem Oberkörper (Dichter?) sitzt, der
Bruch ringen um den Kopf windend auf die R. gestützt hat.

S 502 S. Gerhard.
K 7216. Inv. 3647

Carneol. N. in lebhafter Bewegung nach r. auf einer Postume blasend. Vor
ihm steht ein siegreicher Athlet, der sich oben die Liegesbinde um
Haupt legt, während er in der R. einen Kranz und Palmzweig
hält. Neben ihm eine hohe Kanne.

S 503.
K 7295 S. Uhden.

Carneol. Zwei Niten, in der R. einen Kranz und Palmzweig tragend schweben
auf einander zu. Zwischen ihnen zwei verschlungene Kralen, welche
ein geflügeltes Kerkelchen halten. Unten neben denselben zwei Fuß-
boeren.

S 504 S. Uhden.
K 6300

braune P. N. zwischen zwei Fuellkornen auf einer Kugel stehend trägt in der
R. einen Kranz.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 513 a K 7261		Carneol.	= S 513, vor ihm eine <u>Lanze</u> .
S 514 a K 1422		braune P.	A. jugendl. behelmt. nackt bis auf eine <u>Chlamys</u> , die über s. Rücken faellt, <u>stehend</u> nach r. Er stützt sich mit der R. auf die <u>Lanze</u> u. trägt aus l. Arm einen <u>Schild</u> . Vor ihm am Boden ein <u>Panzer</u> .

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
<u>Ares - Mars</u>			
S 505 = F 78 K 7257	S. Rosen.	Carneol in gold. Färb.	A. jugendlich, behelmt ^{u. nackt (?)} bis auf einen schmalen <u>Schutz</u> um die Knieen <u>hockt</u> sich im <u>Tanzschritt</u> nach r. vorwärts. In der R. schwingt er eine <u>Lanze</u> , unter der l. Schulter trägt er ein <u>Tropaion</u> .
S 506 K 7258	S. Petermann	desgl. ungel. u. unrein.	desgl.
S 507. K 3489	S. Uhden.	schw. Paste	desgl.
S 508 K 2689		hellviol. P.	desgl.
S 509. K 2690		grüne P.	desgl.
S 510 K 3490 H		gelbe P.	desgl., doch scheint er <u>völlig nackt</u> .
S 511 K 2691	S. Uhden.	hellviol. P.	= S 505, doch steht vor ihm ein <u>Altar</u> .
S 512 K 7260		Carneol.	= S 505, vor ihm ein <u>Schild</u> .
S 513 K 2688		desgl.	= S 505, vor ihm ein <u>Stern</u> .
S 514 K 1442		viol. P.	A. jugendl. behelmt u. nackt, nach l. schreitend trägt er in der R. eine <u>Lanze</u> , unter der l. Schulter ein <u>Tropaion</u> , umgeben von <u>Mohn</u> u. <u>Rebe</u> .
S 515. K 7267	S. Petermann	Carneol.	A. jugendl., behelmt und im kug. Chiton mit darüber gelegtem <u>Panzer</u> , <u>stehend</u> nach l., mit der R. auf die <u>Lanze</u> gestützt, am l. Arm den <u>Schild</u> tragend, in der L. ein <u>Schwert</u> haltend.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
L523 a K3495	A. Uftau	braune p.	A. jugendlich, mit Spinn n. l. l. l. (der einen Teil der Brust freilässt) nach l. l. l. l. trägt im l. Arm die Lanze, auf der R. eine Nike, vor ihm am Boden der Schild.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
L516 K3128			B. den Achatonyx (?) A. jugendl. behelmt u. nackt, nach l. stehend, mit der R. auf die Lanze gestützt, am l. Arm den Schild tragend, vor ihm am Boden ein Panzer.
L517 K3570		braune l.	A. hantig behelmt u. nackt, nach l. stehend, mit der R. auf die Lanze gestützt, am l. Arm den Schild tragend, vor ihm Schild u. Helm.
L518 K. 1420		braune l.	desgl., doch scheint er in der L. ein Schwert zu halten.
L519 K7272		Chalcedon.	A. jugendl. behelmt, mit kurzem Chiton bekleidet u. darüber gelegt. Panzer, stehend nach l. Stützt sich mit der L. auf die Lanze und hält in der R. einen Lorbeerzweig (?). Vor ihm am Boden der Schild.
L520 K7273		Carneol.	A. in demselben Typus; doch hält er in der R. eine Schale, der Schild steht hinter ihm; umgeben ist er von drei Vögeln.
L521 K2681		Carneol-Chalcedon.	^{beschnitten} A. jugendl. behelmt, bekleidet mit kurzem Chiton u. darüber gelegtem Panzer, stehend nach l. Er stützt sich mit der R. auf die Lanze, die L. ruht am Rand des neben ihm stehend. Schildes.
L522 K7268	L. Petmann	Carneol.	desgl.
L523 K3493		dunkelbl. l. mit w. Querstreif.	A. jugendlich, nackt, stehend nach l. trägt im l. Arm, ^{von welchen} ^{schon den} eine schmale Chlamys gewickelt ist, die Lanze u. auf der R. eine Nike mit Kranz, vor ihm am Boden der Schild.
L524 K3494	L. Uhden	braune l. mit w. Querstreif.	desgl., vor ihm eine Mure.
L525 K3499	desgl.	braune l.	Ähnl. Typus, doch ist der Gegenstand in der R. der A. unentdeckt, vor ihm erscheint eine kleine Nike.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 526 a K 3492	L. Uhden.	gelbe P.	Aekul. Typus: H. stehend nach l. mit ungewandt. Kopf, behelmt, reckt bis auf eine um den l. Arm gewickelte Chlamys halt in der R. ein roemisch. Feldzeichen. Vor ihm am Boden <u>Lanze</u> u. <u>Schild</u> .
S 530 a K 4488		braune P. mit w. Querstreif.	desgl. (= S. 530).
S 530 b K 4409		gruene P. mit blau weisp. Querstreif.	desgl., doch ist H. behelmt.
S 531 a K 1425		braune P.	H. ^{unbekantig} nachl. stehend en face, stuetzt sich mit der R. auf die <u>Lanze</u> u. halt auf der L. einen <u>Helm</u> .
S 537 a K 8727		Lageblaznli in fild. Saßj.	H. (nachl. bis auf ein nhr. Rücken u. r. Arm fallendes Gewandstück) auf l. faßend trägt im r. Arm die <u>Lanze</u> u. fald in der r. fob. L. einen <u>Apfel</u> (?) u. den Boden <u>Apfel</u> u. <u>faßm</u> .

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 528. K 3497		braune P. fragm.	H. in demselben Typus, doch halt u in der R. einen <u>Panzer</u> , vor ihm am Boden das <u>Schild</u> .
S 532 K 3496		rot. P.	H. jugendl. behelmt, bekleidet mit kurz. Chiton u. Panzer, stehend nach l. halt auf der R. eine <u>Mike</u> , im l. Arm, um welchen eine kurze Chlamys gewickelt ist, <u>Schild</u> u. <u>Lanze</u> (?).
S 533 K 7263	S. Petermann.	Carneol.	H. jugendlich, reckt bis auf eine Chlamys, die unter den Ruecken faellt steht nach r. hin u. halt auf der R. einen <u>Helm</u> , im l. Arm die <u>Lanze</u> .
S 529. K 7266 S 530 K 2466.	desgl.	desgl.	desgl., vor ihm ein <u>Schild</u> .
S 531. K 3125.		braune P.	desgl.
S 532 K 4406		desgl. mit w. Querst.	desgl. <u>Lanze</u> ?
S 533.		braune opake P.	desgl.
S 534 K 3500		braune P.	H. jugendlich, nackt, nach r. schreitend traegt im l. Arm <u>Schild</u> u. <u>Lanze</u> , auf der R. einen <u>Helm</u> . Ueber den Schultern haengt ein <u>Schwert</u> .
S 535 K 3501		desgl.	desgl., r. neben ihm am Boden ein <u>Panzer</u> .
S 536 K 3502	L. Uhden.	gelbe P.	desgl. ?.
S 537. K 6481		braune P. mit w. Querstr.	H. jugendlich, behelmt u. nackt, nach l. stehend traegt im l. Arm <u>Schild</u> u. <u>Lanze</u> , auf der R. einen <u>Helm</u> , vor ihm ein <u>Panzer</u> .

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

S 538.
K 3576

braune P.

A. jugendlich, behelmt u. nackt, stehend en face, doch mit nach r. gewandtem Kopf, haltet in der R. die Lanze, während die L. am Rand des Schildes ruht, da neben ihm auf einem saculnacklichen Postament steht.

S 539.
K 3577

L. Uhden.

grüne P. mit blau-
weiß. Querstreif.

desgl.

S 540.
K 3578

braune P.

desgl.

S 541.
K 3575

blaue P.

desgl., doch steht der mit einem fergoneion verzierte Schild auf einem Panzer.

S 542.
K 3574

braune P.

A. jugendlich, behelmt, nackt bis auf eine Chlamys, die über seinen Rücken fällt, steht, die R. in die Seite gestützt, in der durch den Schild verdeckten L. die Lanze haltend, neben seinem Schild, der auf einem Panzer gesetzt ist.

S 543.
K 3579

gelbbr. P.

A. jugendlich, in kurzem Chiton u. Panzer steht, den l. Arm, unter welchen eine Chlamys fällt, in die Seite gestützt, in der R. die Lanze haltend, nach l. gewandt vor einem altarähnlichen Postament, auf dem ein Schild steht.

S 544
K 3511

desgl.

A. jugendlich, nackt bis auf eine Chlamys, die über s. Rücken fällt, steht nach l. gewandt neben einer Säule, an der sein Schild lehnt. Auf diesen hat er seinen Helm (?) gesetzt, den er mit der R. haltet, während er im l. Arm ein Schwert zu halten scheint.

S 545
K 3529

desgl.

A. jugendl. behelmt, in kurzem Chiton u. Panzer steht nach r. vor einem Panzer, auf dem zwei Schilde stehen und haltet in der R. einen Helm.

S 546.
K 3269

Carneol.

A. jugendl., in Panzer (?) steht en face, wobei er den Kopf nach r. wendet, mit der L. auf die Lanze gestützt, die R., unter welche eine Chlamys fällt, in die Knie gestützt. L. neben ihm eine Säule, an welcher ein Schild lehnt und auf der zwei Schilde stehen.

S 547.
K 3270

scho. Stein

desgl., doch scheint auf d. Säule ein Götzenbild zu stehen.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 549 ^a K 4114	L. Widen.	braune P.	desgl. = S 549.
S 549 ^b K 4115		desgl. mit weiß. Aureate.	Derselbe Gegenstand (s. S. 549): R. nackt, am l. Arm den Schild tragend schwingt, e. f. gesehen, in der R. eine Lanze zum Stoß gegen den schlangenförmig. nackt. Giganten, der die R. zur Abwehr über dem Kopf erhoben hat.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 548. K 3486		gelbe P.	A. bärtig, behelmt, mit kurzem Chiton u. Panzer, trägt nach l. schreitend am l. Arm den Schild, die R. hat er ausgestreckt. Nach ihm scheint ein kleiner, nackter Knabe (Eros) zu greifen.
S 549. K 4113		braune P.	A. im Gigantenkampf. R. jugendlich, behelmt u. nackt, am l. Arm den Schild tragend, in der R. ein Schwert schwingend stehend in lebhafter Bewegung nach l. Der sein ihm ^{er} findet sich eine schlangenförmige, brutige Gigant, der den l. mit einem Fell oder Gewand umwickelten Arm dem Gotte zum Abwehr entgegen- streckt und sich ^{einen Stein zum Wurf} mit der R. auf den Boden stützt.
S 550. K 2561		gelbe P.	A. von Nike bekrönt. R. bärtig, behelmt, in kurzem Chiton u. Panzer, nach l. stehend; er hat die R. auf die Lanze gestützt, die l. ruht am Rand des neben ihm am Boden stehenden Schildes. Von r. schwebt Nike herab, in der erhobenen R. einen Kranz, in der l. einen Palmzweig haltend.
S 551. K 2562		roter Jaspis ^{fragm.}	desgl.
S 552. K 2563.		grüne P. fragm.	desgl.
S 553. K 2564.		viol. P. fragm.	wohl eine ähnliche Darstellung, der Schild steht vor ihm am Boden.
S 554. K 2694	L. Hagler.	Sardonyx von vier Lagen.	Kopf des jugendl. behelmt. A. im Profil nach r.
S 555 ^F 332. K 4374	L. Panofka.	schw. P. in gold. Löff.	Mars und Rhea Silvia. M. behelmt, jugendl. u. nackt, am l. Arm den Schild tragend, nachat sich herabschneidend der am Boden liegenden und schlafenden Rhea.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S555 a K4809			grün p. mit <u>Spitz</u> der Aphrodite (auf r.), neckt mit <u>Brust</u> im klein. maip. für den Hals. preis.
S555 b K4801		braun p.	<u>Spitz</u> d. A. mit <u>Garnen</u> , der d. r. <u>Spitz</u> frei liegt (auf r.)
S555 c K4811	D. Afrika	viol. p. mit maip. für den Hals	desgl. auf l. fällt auf der R. einen runden blauen Gegenstand.
S555 d. K4812		braun p.	desgl.
S565 * K2388-90.	E.E. s. Inv.	Smaragdplasma.	= S565. (A. mit <u>Stephanie</u> ?).
S565 a = F400. K2998	L. Panofka.	viol. p. in silb. Fg.	desgl. (= S565), vor A. steht <u>Eros</u> mit erhobenen Armen.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S556 K2439		Carniol.	<u>A.</u> , nur untenwärts bekleidet, <u>steht</u> , mit dem l. Arm auf ein <u>sacul.</u> schuliches <u>Postament</u> gestützt, nach r. Sie <u>hast</u> auf da vorgestreckte R. einen <u>Helm</u> , in der l. eine <u>Lanze</u> ; zu ihren Füßen ein <u>Schild</u> .
S557 K2440		viol. p.	desgl.
S558 K2441		desgl.	desgl.
S559. K2442	L. Uhden.	desgl.	desgl.
S560. K2443	desgl.	braune p.	desgl.
S561. K2444		grüne p.	desgl.
S562. K2445	L. Uhden.	desgl.	desgl.
S563. - K2446.		viol. p. stark be- schädigt.	desgl. (?)
S564 K6338		blaue p. z. F. beschädigt.	desgl. (?)
S565. K2447	L. Uhden.	gelbe p.	desgl., doch lehnt der <u>Schild</u> an der <u>Saule</u> .
S566. K2449	desgl.	viol. p.	desgl., vor der <u>Göttin</u> ein <u>Gefäß</u> , in welchem ein <u>Palm-</u> <u>zweig</u> steckt.
S567. - K3000.		grüne p.	desgl.
S568. K3001.	L. Uhden.	viol. p.	A. in demselben <u>Typus</u> , doch <u>hast</u> sie auf der R. eine <u>Nike</u> .
S569. K3002.	desgl.	grüne p.	desgl.; an der <u>Saule</u> lehnt der <u>Schild</u> , auf dem der <u>Helm</u> liegt.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

S 570
K 2988

S. Uhden.

graue P.

A. nur unterwärts bekleidet, steht en face (Kopf nach l. gewandt) mit dem l. Arm auf ein saculenaartiges Postament aufgestützten l. Arm. Sie hält in der R. einen Helm, in der L. eine Lanze. Vor ihr steht Erros mit erhobenen Armen. An der Saule lehnt der Schild.

S 571
K 2989

S. Uhden.

viol. P.

desgl.

S 572
K 6340

desgl.

desgl. Erros hält in beiden Händen ein Schwert.

S 573
K 6339

S. Uhden.

blaue P.

A. nur unterwärts bekleidet steht nach l., mit dem r. Arm auf einen Pfeiler gestützt. Sie hat die L. in Gesichtshöhe erhoben. (Der Gegenstand, den sie hält, ist nicht mehr zu erkennen). Vor ihr am Boden der Schild.

S 574 = F 79
K 6764

S. Roscel.

Sardonyx in gold. Figg.

A. völlig nackt, stehend en face, stützt sich mit dem l. Arm auf den Rand des Schildes, der auf einer kleinen Erhöhung steht, in der R. hält sie einen Helm, in r. Arm eine Lanze.

S 575
K 3004

S. Uhden.

grüne
braune P.

A. nur unterwärts bekleidet, stehend en face, hält auf der R. eine Mücke; die L. lehnt am Schild, der auf einem erhöhten Gegenstand aufgesetzt ist. Zu ihren Füßen am Boden ein Panzer.

S 576 = F 387
K. 1055

S. Panofka

blaue P. in silb. Figg.

A. nur unterwärts bekleidet, stehend en face, stützt sich mit der L. auf ein saculenaartiges Postament. A. hält in der R. an den Flügeln eine Taube.

S 577
K 1057

S. Panofka

braune P.

desgl., nur hält sie in der R. eine Traube.

S 578 = F 388
K. 1058

S. Panofka

desgl. in silb. Figg.

desgl., vor ihr Erros, der nach der Traube greift.

S 579 = F 78
K. 1040

S. Wolff.

Agacanth in gold. Figg.

= S 576, und hält A. in der R. einen Apfel.

S 580
K 1061

S. Uhden

braune P.

desgl., der Gegenstand in der R. nicht zu erkennen.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 580 ^a K. 1538		violette p.	A. (in lang. Tüfel v. Mantel, der in v. Längs freiliegt) steht (l. f.) mit der R. auf einem Pfeiler gestützt, in der L. eine Blume (?) haltend.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 581 K. 1045		braune p.	A. nur untenwärts bekleidet, stehend en face, stützt sich mit dem l. Arm auf eine Säule und hält in der R. eine Fackel <i>Fackel</i> .
S 582 K. 1553		desgl.	A. völlig nackt, stehend en face, stützt sich mit dem l. Arm auf ein sacculonachliches Postament u. hält in der R. einen unent- wundenen Gegenstand.
S 583-F 378 K. 3683	S. Kanopka.	gelbe p. in silb. F.	A. völlig nackt, stehend nach r., wobei sie sich mit dem l. Arm auf ein Steinruder gestützt hat <i>lehnt</i> , im Begriff eine Sandale an dem erhöhenen l. Fuß zu befestigen.
S 584 K. 2437		Carneol	desgl.
S 585 K. 3684	S. Uden.	gelbe p.	desgl.
S 586 K. 3685	desgl.	braune p.	desgl.
S 587 K. 3686	desgl.	desgl. Fragm.	desgl.
S 588 K. 3687		braune p.	desgl.
S 589-F 341 K. 2386	S. Kanopka.	Amethystplasma in gold. Färbg.	desgl. dahinter die Aufschrift CYHNH.
S 590 K. 1558	S. Uden.	braune p. Fragm.	= S 583, ein <u>Eros</u> , der vor ihr kniet, hilft ihr beim Befestigen der Sandale.
S 591 K. 1557	S. Uden.	weiße p.	A. völlig nackt, stehend en face, wobei sie sich mit dem l. Arm auf ein Steinruder stützt, scheint im Begriff sich an den erhöhenen l. Fuß eine Sandale zu befestigen.
S 592 K. 436	S. Gahard = Inv. 3709	Carneol in gold. Färbg.	A. völlig nackt, stehend nach l., wobei sie sich mit dem l. Arm auf ein Steinruder stützt, hält in der erhöhten R. einen Spiegel.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
L593 = F.82 K2984		viol. P. in silb. Tuff.	A. <u>völlig nackt</u> , stehend en face, <u>stützt sich</u> mit dem l. Arm auf die Figur eines Priapus und <u>nachert</u> die R. dem Kopfe (<u>drückt sich das Haar</u>).
L594 K2985		desgl. ungf.	desgl.
L595 K2986		grüne P.	desgl.
L596 K3675		gelbe P.	A. <u>stülzig nackt</u> , stehend nach l., wobei sie sich mit der l. auf einen Pfeiler stützt, auf welchem eine Priapushörne zu stehen scheint, <u>hält</u> in der halb-erhobenen R. ein Gewand, das sie, um zu baden, fallen zu lassen scheint. Vor ihr steht ein flaches Badegefäß.
L597 K.1080	S. Uhden	weiße P.	A. <u>nur unterwärts bekleidet</u> , nach r. vor einem auf einem saecula-artigen Postament befindlichen <u>Badestecken</u> stehend.
L598 K.1556		braune P.	A. sich badend oder waschend <u>steht</u> völlig nackt nach r. mit <u>reclenant</u> über dem Kopf erhobener R.
L599 K3678		desgl. mit w. Kunst.	desgl. vor ihr am Boden ein Gefäß.
L600 = F.401 K.1559	S. Panofka	braune P. mit in silb. Tuff.	A. <u>völlig nackt</u> am Boden <u>niedergekniet</u> zum Bade.
L601 K3688		braune P.	desgl.
L602 K.1560	S. Uhden	weiße P.	desgl. (das Gewand ablegend.)
L603 K.1561		schwarze P.	desgl. (sie hält ein Gefäß.)
L604 K3689		weiße P.	desgl.
L605 K3012		Carneol.	desgl.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

S 608 a. b. Petrosaurus.
F 6 932

Laurisat (?) Aphrodite in laugem Überflagefite mit einer
bläulichen Ausprägung.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

S 606
K. 1535

braune P.

A. sich selbst. stehend en face, völlig nackt, im Typus des sich selbstenden Athleten: die L. liegt halb geöffnet vor dem Leib, in der über den Schultern erhobenen R. hält sie das Halsgefäß.

S 607.
K 2987.

S. Uden.

blaue P.

A. nun unterwärts bekleidet, stehend nach l. hält in der erhobenen R. einen Spiegel

S 608 =
F 559.
K. 1060

S. Panofka.

braune P. in silb. Färb.

A. nun unterwärts bekleidet, stehend nach l. wobei sie sich mit der R. auf eine Kanne stützt, betrachtet sich in einem Spiegel, den sie in der erhobenen R. hält.

S 609.
K 3674

S. Uden.

grüne P. mit bla. weip. Anstr.

A. völlig nackt, stehend en face, ordnet sich mit beiden Händen ihr Haar. Vor ihr steht ein kleiner Eros.

S 610
K 3007

desgl.

viol. P.

desgl., zu beiden Seiten je ein Eros, welche der Göttin Spiegel u. Kamm entgegenhalten.

S 611
K 3008

desgl.

desgl.

S 612
K 3009

S. Uden.

desgl. fragm.

desgl.

S 613 =
F 83
K 3010

Inv 3443.

kleines Chalcedon in gold. Färb.

A. in achyl. Typus. Vor ihr steht ein kleiner, ilypthalm. Priap, welchen der Göttin einen Spiegel entgegenhält. R. neben A. ein Hahn auf den Zehen sich aufzurichtend.

S 614
K. 1564

braune P. hochartig.

A. stehend, halb vom Rücken gesehen, im Begriff sich das Gewand überzuwerfen.

S 615
K. 1565

weiße P.

desgl.

S 616
K 3681

viol. P. mit w. bra. Streif, fragm.

wel eine ähnliche Darstellung, doch scheint die Göttin nach r.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 623 a = F 43, K 3673			viol. p. in vergold. A. langgestreckt sitzt auf einem Stöckchen, der die Flügel zum Flug ausgebreitet hat. Vergleichung mit Winkelmann II, 192. vdr mit Lephaen C.R. p. 183 p. 66 no. 12 und p. 69.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 617-F80 K 2500.	L. Bose.	Smaragdplasma in gold. Färbg.	A. nur unterwärts bekleidet, sitzt en face auf einem Stuhl u. hält in der L. einen Palmzweig. Neben ihr steht eine Horne, vor ihr auf einem Postament ein Gefäß.
S 618 K 7438		Carneol.	A. völlig nackt, nach r. schreitend, wobei sie den Kopf zurückschwenkt, hält die R. vor den Schoß, die L. ruht sie dem Kopf. Vor ihr eine bantige Horne.
S 619 K 3698		braune P. fragm.	A. völlig nackt, vor einer Säule stehend, auf welcher die r. Hand ruht, ruht aufrecht, und in einer Schriftrolle lesend, die sie in beiden Händen hält.
S 620 K 2982		braune P. sehr stark corrodirt.	(auf einem Altar?) A. nur unterwärts bekleidet, sitzt nach r. An ihre Kniee scheint sich Eros zu schmiegen. Vor ihr eine Säule (?).
S 621 K 3640		braune P. fragm.	A. nur unterwärts bekleidet, sitzt nach r. auf einem bekränzten Altar u. hält in der halbhoh. R. einen Gegenstand, der nicht mehr zu erkennen ist. Der Gegenstand vor ihr unidentisch.
S 622 K 3668		blaue opake P.	A. nur unterwärts bekleidet, sitzt nach r. auf einem Felsen, auf welchen sie sich mit der R. stützt. In der L. hält sie ein Schwert, vor ihr auf einem Felsstück ein Helm.
S 623 K 3672		weiße P.	A. in langem, vom Wind bewegten Gewand, ein Segel vor sich ausspannend (?).
S 624 K 1552	L. Uhlen.	braune P. fragm.	A. nur unterwärts bekleidet, nach l. stehend, wobei sie sich mit dem l. Arm auf ein säulenartiges Postament stützt, hält in der R. ein Schwert, nach welchem ein vor ihr stehender Eros beide Hände ausstreckt.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S626 a K2448 K7486	P. Petramm.	Carniol (?)	A. (?) auf einem altarartigen Gegenstand sitzend spielt auf einer Cithara, hinter ihr steht ein <u>Eros</u> .
S627 a F330 K2480	L. Panofka	viol. p. in filb. f.	= S627.
S628 a K8195	L. Nagler	echatonyx	A. auf einem Polster liegend; vor ihr ein <u>Eros</u> , der ihr einen Spiegel entgegenhält.
S628 b K3649		braune op. P.	A. auf einem Polster (?) liegend; auf sie zu schwebt ein <u>Eros</u> .
S629 a K3410	L. Uhden	braune P.	A. stehend nach l. (die Bewegung ihrer Hände ist unklar). Vor ihr ein kleiner <u>Eros</u> mit erhobener R.
S629 b K3909		schw. P. corrodirt	scheint eine aehn. Darstellg zu sein
S629 c K3676		braune P.	A. nackt, e. f. stehend hält in der R. einen <u>Loiz</u> (Aehn.) Neben ihr am Boden sitzt ein nacktes Knabchen, das die Hände zu ihr ausstreckt.
S629 d F364 K4153	P. Panofka	blau op. p. in filb. Fußg	<u>Aphrodite und Adonis</u> : Erstere, mit nackt. Oberkörper, auf l. auf einem Blumengalgen. In ihrem Schooß sitzt <u>Adonis</u> , dessen Oberkörper nur bis zum Genick erfüllt ist. Er hat die s. Arm über d. Kopf gelegt, den l. Arm den Rücken der Göttin gestützt. Umgeben von Blumen.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S625 K3670	L. Uhden	viol. P. stark corrodirt	A. nun unterwärts bekleidet sitzt nach l. auf einem Stuhl. Sie hält in der erhobenen R. einen unidentlichen Gegenstand (Ball), nach welchem ein kleiner <u>Eros</u> zu springen scheint.
S626 K3669		blaue opake P.	A. nun unterwärts bekleidet sitzt nach l. auf einem Sessel, auf den sie sich mit der L. stützt. Neben ihr steht <u>Eros</u> , im Begriff aus einer Schale auf einem Altar zu spenden.
S627 K2974	L. Uhden	braune P.	A. (?) stehend nach l. in langer Gewandung (Chiton u. Himantion) hält in der linken zwei Zweige u. Rohr. Vor ihr <u>Eros</u> , auf der halberhobenen R. eine Schale mit Früchten haltend.
S628 K8855	L. Uhden	Imaragdplasma	A. nun unterwärts bekleidet (ein Zipfel des Gewandes fällt unter die r. Schulter des Ruckens herab). in unidentlicher Situation mit <u>Eros</u> gruppiert. (sie scheint ihn zu zurechtigen).
S629 = F81 K341102	s. Jan 1892 p. 64 n. 4.	Sardonyx von zwei Lagen in gold. Fußg	A. völlig nackt, stehend en face, mit beiden Händen ihr Haar legend in gold. Fußg. ordnend. (vgl. S. 609 ff.). Auf sie zu schreitet von r. <u>Hermes</u> , in der R. einen <u>Beutel</u> haltend, in l. Arm, unter den eine Chlamys fällt, das <u>Kerykeion</u> . Vorher NE, im Abschnitt darunter N.
S630 K1796		braune P.	en face
S631 K3273		schwarze P. fragm.	dersgl.
S632 K1797		gelbe P.	dersgl.

Eros

I. Köpfe des Eros

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S635 ^a K4911		braun p.	= S635.
S646 ^a K6956		Carminolframent.	Stiipa des Gros (c. p.); Jintor ipu ein palunzorig.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S633. K1853	L. Uhden.	viol. P. fragm.	im Profil nach r.
S634 K4912	desgl.	gelbe P.	desgl.
S635 K4910	desgl.	desgl.	desgl.
<u>II Brustbilder des Eros</u>			
S636. K4761		schw. P. mit u. Aus- str. in gold. Fagig.	en face, mit dicker Halskette (?) - Bulla?
S637. K4762		braune P. z. T. zertr.	desgl.
S638. K4763	L. Uhden.	braune P. fest opak.	desgl.
S639 K4764		gelbe P.	desgl.
S640. K4765		braune P.	desgl.
S641. K4755		grünliche P.	im Dreiviertelprofil, ^{betont} Andeutg eines Gewandes auf der Brust, er <u>h</u> alt in beiden Händen <u>eine</u> Schale.
S642. K4756		weiße opale P.	desgl.
S643. K4757	L. Uhden.	schw. op. P.	desgl.
S644. K4758		grüne P.	desgl.
S645 K4759		blaue op. P.	desgl.
S646. K4754		braune P.	Profil nach r., Andeutung des Gewandes, <u>h</u> alt in der R. eine <u>M</u> aske.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
<u>III. Eros bogenschliessend.</u>			
S647. = K3702		braune P.	<u>nach r. schreitend.</u>
S648 = F 361-K 3703	L. Hinfcke.	gelbe P. in silb. Festg.	desgl.
S649. S646 K 3016		viol. P.	desgl.
S650 = F 88. K 1587		desgl. in silb. F.	desgl.
S651 K 3704	L. Uhden.	braune P. mit s. Quers.	desgl.
S652 = K 3715		braune P.	desgl.
S653 K 2397	L. Nagel	Immagoplasmia	desgl.
S654. K. 1115	desgl.	Granat.	desgl.
S655 K. 351	Two 6209.	Carnerl.	<u>desgl.</u> mit der Aufschrift OLYMPIOS
S656. K. 1374		P. des Lardouys nachahmend.	<u>stehend nach r.</u> mit gekreuzten Beinen.
S657 K. 1572		braune P.	<u>knieend nach r.</u>
S658. K3731	L. Uhden.	olivengrüne P.	nach r. schreitend; vor ihm auf einem altarähnlichen Postament eine <u>tragische Maske</u> .
S659. K3732	desgl.	blasse opake P.	desgl.
<u>IV. Eros bogenspannend.</u>			
S660. K3701	E. E.	P. des Achatonys nachahnd.	<u>stehend en face.</u>
S661 K 1603		braune P.	<u>stehend nach r.</u>

N^o Herkunft Steinart Beschreibung

N^o Herkunft Steinart Beschreibung

V. Eros sich die Beinschienen anlegend.

S662.
K3776

S. Uhden.

blaue opake P.

stehend nach r., wobei er das l. Bein, an welchem er die Bein-
schiene anzulegen im Begriff ist, auf einen Gegenstand gesetzt
hat. Vor ihm am Boden der Schild.

S663.
K1611

weiße P.

desgl.

S664.
K3777

gelbe P.

desgl., er hat das Schwert umgehängt u. scheint das Bein
auf einen Helm zu setzen; vor ihm Schild u. Lanze.

S665.
K1612

S. Uhden.

braune P.

desgl.

S666.
K1613

desgl.

desgl.

desgl.

S667.
K1614

desgl.

viol. P.

desgl.

S668.
K1615

gelbe P.

desgl.

S669.
K1616

S. Uhden.

desgl.

desgl., auf dem Kopf den Helm, er setzt den Fuß
auf einen runden Gegenstand, Schwert fehlt.

S670.
K3778

S. Uhden.

blaue op. P.

desgl., ohne Helm, vor ihm Panzer, Helm, Schild, Lanze.

VI Eros ein Tropaion errichtend

S671.
K7551

Carneol.

stehend nach r., auf der R. einen Helm haltend, vor ihm auf
einer Stange ein Panzer u. Schwert, am Boden ein Schild.

S672.
K7553

desgl.

stehend nach r. im Begriff auf den an einer Stange befestigten
Panzer den Helm zu setzen, umgeben von einem Strickrand (?).

S673.
K7552

Chalcedon.

bückt sich nach einem am Boden liegenden Schild, hinter dem
Panzer u. Helm an einer Stange befestigt sind. Er ist behelmt
u. trägt in der L. eine Lanze.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
<u>VII. Eos reitend.</u>			
S 674. K 8451		roter Jasps.	auf einem Hippokampf. nach r.
S 675 K 3039		gelbe P. fragm.	desgl.
S 676 K 6353	L. Uhden.	P. des Achatons nachahnd.	desgl.
S 677 K 6354		desgl.	desgl.
S 678. K 3040.		viol. P.	desgl.
S 679 K 3041	L. Uhden.	gelbe P. fragm.	desgl., darunter zwei Delphine.
S 680 K 6358		P. des Achatons nachahmend.	auf einem Delphin nach r., eine Peitsche schwingend.
S 681 K 6351		desgl.	desgl.
S 682 K 3792		gelbe P.	desgl.
S 683. K 3793.		desgl.	desgl.
S 684 K. 1116		Lardons (1).	desgl.
S 685 K 3791		P. des Achatons nachahnd.	desgl.; er scheint ein Segel vor sich auszuspannen.
S 686 K 3794		blaue P.	desgl.; er bläst die Doppelfloete.
S 687. K 3795.		desgl.	desgl.
S 688. K 3798.	L. Canopla. = F 413	viol. P. in silb. F.	auf einem Delphin, en face; er hatelt in der L. des Segel u. scheint in der R. eine Peitsche zu schwingen.
S 689 K. 1634.		braune P.	desgl. (2)
S 690. K 3797	L. Uhden.	blaue P.	auf einem Delphin nach r. u. mit einem Dreizack nach einem Leestern (?) stechend.
S 691. K 3796		braune P. mit u. Br. fragment.	desgl.; doch nach l.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S692. K3030	L. Uhden.	braune P.	<u>auf einem Löwen nach r.</u>
S693. K3851		desgl.	desgl.
S694 = F89. K3031		viol. P. in silb. F.	desgl.
S695. K3032	L. Uhden.	desgl. ungf.	desgl.
S696. K3852		braune P. mit w. Au.	desgl.
S697 = F91. K3853	<i>Ufen</i>	desgl. in silb. F.	desgl.
S698 = F90. K3855		braune P. in gold. F.	<u>auf einem Pantherweibchen (Löwin) nach r., in der R. eine</u> <u>Reitsche schwingend.</u>
S699. K3843	L. Uhden.	gelbe P.	<u>auf einem Pferd nach r.</u>
S700 K3844		braune P.	desgl.
S701 K3844		Carneolfragment	desgl.
S702. K3035		viol. P.	<u>auf einem springenden Pferd nach r.</u>
S703. K3849		braune P.	<u>auf einem Widder nach l., daneben ein zweiter Widder.</u>
S704. K3845		schw. P. mit w. Au.	<u>auf einem Liegenbock nach r.</u>
S705 K3846		gelbe P.	desgl.
S706 K3847		braune P.	desgl.
S707 K3846		Carneol	desgl.; <u>vor ihm ein Tropaion oder Amphora (?)</u> .
S708. K3837		braune P.	<u>auf einem Hahn nach r. eine Reitsche schwingend oder einen</u> <u>Palmyrweig haltend.</u>
S709. K3838		desgl. mit w. Au.	desgl.
S710. K3839		schw. P. mit w. Au.	desgl.
S711 K3840		braune P.	desgl.; <u>der Hahn scheint auf einer Schlange zu stehen,</u> <u>die sich vor ihm in die Höhe richtet.</u>
S712 = F 359. K3842	L. Sanofka.	Haar P. in silb. F.	<u>auf einem Schwan nach l., eine Reitsche schwingend.</u>
S713. K3850		braune P. in gold. F.	<u>auf einer Maus nach r., darunter eine Lampe (?)</u>

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
Sz 26a K 3807		braune P.	E. in einer <u>Misppl</u> auf dem Rücken liegend & mit Gewalt des Segel zu sich ziehend; l. Andeutung eines Faltens

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
<u>VIII. Eros fahrend</u>			
Sz 14 K 3863	L. Uhden	gelbe P.	auf einem von zwei Schwämmen gezogenen Wagen (nach r.), die Peitsche schwingend. Vor ihm eine <u>Kanne</u> mit Wasserbecken.
Sz 15 K 3864		braune P.	desgl.
Sz 16 K 3865		grüne P. mit H. w. Quarz.	desgl.
Sz 17 K 3866		kleine op. P.	desgl. (ohne Kanne).
Sz 18 = F 358 K 3868	L. Panofka	braune P. in silb. F.	auf einem <u>Viergespann</u> von <u>Nesphinen</u> (nach r.).
Sz 19 K 3871		gelbe P.	auf einem <u>Zweigespann</u> von <u>Widdern</u> , die Peitsche schwingend.
Sz 20 K 3870	L. Uhden	braune P.	auf einem von einem Pferd (?) gezog. Wagen (nach r.).
Sz 21 K 3872		weiße P.	auf einem von zwei Schnettlingen gezog. <u>Gespann</u> (nach r.).
Sz 22 K 3867		braune P.	auf einem <u>Zweigespann</u> von <u>Ziegen</u> (nach r.).
Sz 23 K 3868		desgl.	desgl.
Sz 24 K 3869		schw. P. mit w. Qu.	desgl.
Sz 25 K 3043		braune P.	desgl. (nach l.).
<u>IX Eros segelnd</u>			
Sz 26 K 3806		schw. P.	in einer <u>Muschel</u> , das Segel vor sich ausspannend (nach r.).
Sz 27 K 3807		grüne Paste Lithioplasm	auf einer <u>Amphore</u> , das Segel vor sich ausspannend (nach l.).
Sz 28 = F 340 K 3884	L. Panofka	braune P. in gold. F.	auf einem <u>Delfphin</u> stehend, das Segel ausspannend (nach r.).
Sz 29 K 3885		desgl. ungel.	desgl.
Sz 30 K 3886		blaue op. P.	desgl.
Sz 31 K 3884		desgl.	desgl.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 732 K 3788		braune P.	desgl. = S 728 ff.
S 733 K 3789		desgl.	desgl.
S 734 K 3790		viol. P. mit w. Querschnitt.	desgl.
S 735 K 3791		roter Karp.	desgl.
<u>X Eros lesend.</u>			
S 736 K 1588	S. Uhden.	braune P.	E. nach r. schreitend <u>liest</u> in einer Schriftrolle, die er in beiden Händen hält.
S 737 K 1589		desgl.	desgl.
S 738 K 1590	S. Uhden.	desgl.	desgl.
S 739 = F 405 K 1591	S. Langfka.	schw. P. in silt. F.	desgl.
S 740 K 1593	S. Uhden.	braune P.	desgl., doch nach l. schreitend.
S 741 K 3725		desgl.	desgl.
S 742 K 3726	S. Uhden.	schw. P.	desgl.
S 743 K 3724		braune P.	= S 736 ff., hinter ihm eine <u>Laeule</u>
S 744.	S. Uhden.	grüne P. mit bl-weiß. Querschnitt. frag.	desgl.
S 745 K 1594	desgl.	braune P.	= S 740 ff., hinter ihm eine <u>Laeule</u> .
<u>XI Eros als Todesgenius.</u>			
S 746 K 3779	S. Uhden.	braune P.	E. mit gekreuzten Beinen nach r. stehend, <u>sticht</u> sich mit beiden Händen auf einen <u>langen Stab</u> (oder Fackel).
S 747. K 3780		desgl.	desgl.
S 748. K 7457	S. Uhden.	Carbol.	E. mit gekreuzten Beinen nach r. stehend <u>lehnt</u> sich mit beiden Händen auf eine <u>umgekehrte, brennende Fackel</u> , die er auf einen Altar aufgesteckt hat.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 761 a K 6345	L. Widen.	P. der Achatonga nachahmend.	E. stehend nach l. heult in der gesenkt. R. eine brennende Fackel, auf der L. einen unendlichen Gegenstand.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 749 K 7458	L. Petermann	Carneol.	desgl. = S 748
S 750. K 7459		desgl.	desgl.
S 751. K 6344		P. der Achatonga nachahmend.	desgl.
S 752. K 3053		Carneol, fragm.	desgl.
S 753. K 3584		gelbe P.	desgl.
S 754. K 7460	L. Widen.	Carneol.	desgl, doch en face.
S 755. K 3711	desgl.	braune P.	desgl.
S 756. K 3712		desgl.	desgl.
S 757. K 7461	L. Widen.	Carneol.	desgl.
S 758 K 1635		braune P.	desgl, doch fehlt der Altar. Er hat den l. Arm über den Kopf gelegt.
S 759. K 9280	Mordern.	Achatonga in gelb. Färbg.	= S 754 ff, doch ist E. ungeflügelt.
S 760. K 1636		braune P.	E. nach l. stehend lehnt sich mit beiden Armen auf eine um- gekehrte, brennende Fackel.
S 761. K 443		rot. P. Färbg.	desgl.
S 762. K 6346		P. der Achatonga nachahm.	E. nach r. mit gekrümmten Beinen stehend stützt sich auf einen langen Stab. Neben ihm ein Vogel.
			Zweifelhaft, ob hiesiger gehörig, sind:
S 763 K 3890	?	gelbe P.	E. nach r. stehend stützt die R. (oder beide Hände ?) auf einen Stock.
S 764 K 7465	L. Petermann	Carneol.	desgl.
S 765. K 7466		Carneol.	desgl (?). [Stock ? V]
S 766. K 3893		schw. P.	desgl.

N^o Herkunft Steinart Beschreibung

S772^a
K3735

gelbe P. mit w.
Quers.

mit gekrenzten Beinen
E. ^{vor} einem Postament, auf das er sich mit dem l. Arm stützt,
stehend hält auf der R. eine bauchige Maske.

S778a =
F 363-K
3749

P. Panopka.

braune P. in
silb. F.

E. auf r. Pfeilkant trägt an seiner Rechten ein Pfeil mit
zwei Gefäßen, in der R. eine braune Fackel.

N^o Herkunft Steinart Beschreibung

XII Eros mit Maske

S767.
K. 1595
S768.
K. 1596

S. Uhden.

braune P.

E. nach r. schreitend betrachtet eine Maske, die er in der R. hält.

desgl.

desgl.; in der L. trägt er einen Stab. (Thyros?).

S769.
K3727

desgl.

E. nach r. vor einem Altar stehend ^{hält in der R.} betrachtet eine Maske, in
der L. Arm ein Pedum.

S770.
K3728

desgl. frag.

desgl.

S771
K. 1597

S. Uhden.

gelbe P.

E. nach l. schreitend hält in der L. (?) eine Maske, die er
betrachtet, in der gesenkten R. eine Fackel (?).

S772
K3729

desgl.

desgl.

E. nach l. stehend, hält in der L. eine Maske, in der R.
einen langen Stab.

S773 =
F. 406
K. 1600
S774
K. 1600a

S. Panopka

braune P. in
silb. F.

E. nach r. am Boden knieend, vor ihm eine Maske.

desgl. unges.

desgl.

XIII Eros Gegenstände tragend.

~~S775 = F. 406~~

~~E. nach l. schreitend trägt auf der r. Schulter Keule u. Löwen-
fell (?), in der L. einen Eimer.~~

S775 =
K3717

gelbe P.

E. nach r. schreitend trägt auf der l. Schulter und in der R. nicht
mehr erkennbare Gegenstände.

S776
K3720

S. Uhden

viol. P.

desgl.

S777.
K. 1609

braune P.

desgl.

S778.
K3718

desgl.

desgl. (In der R. zwei Trauben (?), in der L. den Bogen (?).

S779.
F. 3713

desgl.

desgl.; neben ihm ein Hund.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
* <u>XIII^a Eros gefesselt</u>			
Sz81 a K. 1653		viol. P.	E. mit auf den Rücken gefesselten Händen (nach l.) am Boden sitzend.
Sz81 b K 4444		braune P. mit w. Rauten.	desgl. hinten ihm die Spitze einer Lanze (?)
Sz81 c K. 1654		viol. P.	desgl. (an einer Säule gefesselt.)
Sz81 d K. 1655	S. Uhden.	braune P.	desgl. (von zwei Vögeln umflattert?).
Sz81 e K 3846	desgl.	viol. P.	desgl. (nach r.).
Sz81 f K 3063		Carneol	desgl. (nach l.) an einem Baum gefesselt.
Sz81 g K 3897	S. Uhden.	braune P.	E. mit auf den Rücken gefesselten Händen (nach r.) schreitend mit gesenktem Kopf.
Sz81 h K 3895	desgl.	schw. P.	desgl.
Sz81 i K 3902	desgl.	gelbe P.	E. mit beiden Händen auf dem Rücken an einer Säule gefesselt dastehend (nach r.).
Sz81 k K. 1659		braune P.	desgl.
Sz81 l K 3903.	S. Uhden.	blaue op. P.	desgl. (Kopf erhoben.).
Sz81 m K 3762		Carneolfragment.	desgl.
siehe außerdem Sz 18 u. Sz 33.			

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
Sz80. K 3022		braune P.	E. nach l. schreitend trägt auf der r. Schulter einen Stab (?), in der l. einen Eimer (?).
Sz81 K 3023.		desgl.	desgl. *
<u>XIV Eros Fische fangend.</u>			
Sz82. K 3800	S. Uhden.	viol. P.	E. in einer Muschel stehend und mit einer Angel Fische fangend, an welcher ein Korb (?) hängt; mit der l. scheint er ein Netzenetz zu fischen.
Sz83. K 3801	desgl.	braune P.	desgl.
Sz84 K 3802	desgl.	desgl.	E. auf einer Erhöhung stehend zieht an der Angel einen Fisch aus dem Wasser.
Sz85. K 461		rot. Lasp.	E. in einer mit Stacheln versehenen Muschel stehend, an welcher vorn ein Gefäß hängt, zieht an der Angel einen Fisch aus dem Wasser, in welchem noch ein zweiter schwimmt.
<u>XV Eros als Mundschenk.</u>			
Sz86. K. 1578	S. Uhden.	braune P.	E. la face stehend, mit einem Gürtel um den Hüften, an welchem zwei Fiedeln hängen, trägt auf der l. eine flache Schale und ist im Begriff aus einer Ainoche in eine neben ihm stehende Amphora einzugießen.
Sz87. K. 1579		blaue P.	desgl.
<u>XVI Eros opfernd</u>			
Sz88. K 3741	S. Uhden.	braune P.	E. in knieender, gekrümmter Chiton mit langen Beinen steht nach r. mit umgewandtem Kopf vor einem ^{brunnigen} Altar, auf welchen er aus einer Schale zu opfern im Begriff ist.
Sz89. K 3742	desgl.	gelbe P.	desgl.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

S 790.
K 3733

grüne S. mit blau
w. Ausr.:

E. zu einem unter einem Baum befindl. bekr. Altar, hinter
dem ~~der~~ eine Priapushorne steht, herantretend, wobei er den Kopf
umwendet, trägt auf der L., in der u. zugleich eine lange Binde
hält, eine flache Schale und leiert aus einer Kanne in die Flamme
des Altars.

S 791
K 3734

viol. S.

Ähnl. Darstellung: Baum u. Binde fehlen, der Kopf gerade ausgerichtet,
statt der Priapush. das Bild einer anderen Gottheit.

XVII Eros in anderen Cultushandlungen.

S 792
K 7447

Carniol.

E. vor einer auf einem Postament stehenden Priapushorne auf einem
Thymiaten ein Opfer darbringend (?), umgeb. von einem roth. Strichrand.

S 793
K 9256

S. Friedlaender
Inv 3571.
modern?

Achatonix in gold.
Figg.

E. vor einer gel. ithyphallischen Panushorne die Cymbala schlagend.

S 794
K 7448

Carniol.

E. vor einer auf einem Postament stehenden Priapushorne knieend
u. opfernd (?)

S 795
K 7491

desgl.

E. auf eine Kanne hinanschreitend, die auf einem Postament steht,
und in der erhob. R. einen Kranz, in der L. einen Palmzweig (?) haltend.
Vor der Kanne ein Zweig.

S 796
K 3757

Achatonix.

E. eine Priapushorne bekr. (?)

S 797.
K 3758

flaechliche P.

E. vor einer auf einem Postament befindlichen, kantigen Kanne
sich auf den Fingern erhebt und ihr einen Kranz aufsetzend (?).

S 798
K 2400.

Smaragdplasma.

E. vor einer auf einem Felsen stehenden Kedicula auf einem kleinen
Thymiaten ein Opfer darbringend.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

XVIII Eros bei der ErnteS799.
F63748braune P. mit weiß. E. von einer Rebe Trauben in einen Korb pflueckend.
Querst.S800.
K6784 S. Nagler.

Carneol. E. knieend von einer Rebe Trauben pflueckend.

S801.
K3750gruene P. mit bl. E. auf den Fufspitzen unter einem Palmbaum stehend, um dessen
so. Querst. Stamm sich Ephen windet, u. mit einem Stock Frucht abschlagend. (?)S802.
K7481

Carneol. E. mit einer Stange von einem Baum Frucht abschlagend.

S803.
K3886viol. P. fragm. E. auf den Fufspitzen stehend (u. Frucht von einem Baum pflueckend)
Schmetterling an Pfanne angeland.S804.
K2399

Smaragdplasma. hebräische Darstellung.

S805.
F6342 S. Uhden.gruene P. mit bl. Kgl eine aehn. Darstellg.
so. Querst.S806.
K8465

rot. Ksp. E. auf einer Leiter stehend und Frucht von einem Baum pflueckend.

S807.
K7482 S. Uhden.

Carneolfragment. aehn. Darstellg.

XIX Eros mit Hahn.S808.
K8443rot. Ksp. fragm. E. stehend nach r. halt in der R. einen Hahn an den Fuesen ge-
fasst, in der L. einen unentlichen Gegenstand (Messer ?)S809.
K1623

braune P. E. stehend nach r. halt in der R. (oder mit beiden Aeuten) einen Hahn.

S810.
K3744dunkelviol. P. fast E. stehend nach r. halt in der R. einen Hahn (an den Fuesen ge-
fasst in sich. faßt ?). Vor ihm ein Altar. Opfer ?
Fuesen.S811.
K3745 S. Uhden.

schw. P. mit w. Qu. desgl.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 812 K 3746		braune P.	desgl. = S 810 f.
S 813 K 3747		desgl. mit schmal. w. Ausr. Str.	desgl.
S 814. K 1624.		viol. P.	E. am Boden sitzend und mit zwei Hachnen spielend.
S 815 K 3834		schw. P. mit schmal. w. Ausr. Str.	desgl.
S 816. K 3835		bläuliche P. frag.	desgl.
S 817. K 3754		braune P.	E. von einer Kanne stehend, die a mit der R. lieblosens berührt, neben derselben vor ihm ein Hahn.
S 818 K 3755	L. Uuden	desgl.	desgl.
S 819 K 3756	desgl	desgl	desgl.
S 820 K 3757		desgl.	desgl.
S 821. = F 303. K 6742	L. Panofka	Carneol in gold. F. sp.	E. unter zwei kämpfenden Hachnen fliegend trägt in der L. einen Palmzweig, in der R. einen Kranz.
<u>XX</u> <u>Eros mit Götterattributen.</u>			
S 822 K. 1070		braune P.	E., stehend en face, hat die l. Achsel auf ^{eine} den auf einem Stein an ^{an} ruhende Keule gestützt, unter welcher ein Löwenfell hängt. (vgl. Farnes. Herakles), die R. hat das obere Ende eines Bogens gefasst, der neben ihm steht.
S 823. = F 96. K 3020		Carneol in gold. F.	E. nach l. schreitend trägt auf der r. Schulter Keule u. Löwenfell, in der L. einen Eimer.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

S 834 a
K 7462

S. Gerhard. No
3697

Carnotfragment
in gold. F. 87.

E. in der R. ein Kuglein haltend.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

S 824.
K 3713

viol. P. mit w. Aum. E. nach r. schreitend traegt ~~nach~~ auf der l. Schulter Keule u. Loose.
fell, in der R. ein Gefäß.

S 825
K 3714

S. Uhden.

braune P.

desgl.

S 826
K 3024

desgl.

schw. P.

desgl.

S 827.
K 3025

desgl.

weiße P.

desgl.

S 828.
K 3715

desgl.

viol. P.

desgl.

S 829
K 3726

desgl.

desgl.

S 830.
K 3027

P. den Sandonyx nach.

desgl.

S 831.
K 3770

S. Uhden.

braune P.

E. schreitend nach l. traegt auf der R. einen Helm, in der L. ein
Schwert.

S 832
K. 1620

desgl.

E. stehend en face (mit nach l. gewandl. Kopf) halt auf der R. einen
Helm, in der L. ein Schwert; uiber der l. Unterarm faellt ein schönes
Gewandstück, vor ihm am Boden der Schild.

S 833
K 3771

desgl.

desgl, nur steht er nach l.

S 834.
K 3772

desgl.

desgl.

XXI Eos mit Tieren spielend

S 835 =
F 88.
K 3542

S. Adelsing.

Carnot in gold. F. E. in der erhobenen L. einen Gegenstand haltend, nach dem ein vor
ihm stehender Reiha den Kopf erhebt.

S 836 = F 85
K 6788

S. Uhden.

desgl.

E. in halbknieender Stellung scheint eine Tranke, die er in der R. halt,
vor einem heranschreitenden Kranich, nach dem er sich neugierig
umhört, vorbeigen zu wollen.

S 837 = F 95.
K 3067

braune P. in silb. F. E. am Boden kriechend sucht einen davonflatternden Vogel mit
der R. zu fangen.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

S838.
K3860

viol. P.

E. sucht mit der erhobenen R. eine ihn bedrohende Heuschrecke abzuwehren.

S839.
K6808

Heliotrop.

E. einen Pfau am Zügel vor sich hinführend und in der R. eine Peitsche schwingend.

S840. =
F. 510, K
3889

L. Panofka

schw. P. mit w. Aus. E. mit einem Schwan und einem Krebs pflugend (die L. ruht am Pflug, in der R. scheint er eine Peitsche zu schwingen).

S841.
K3859

viol. P. corrod.

E. sucht einen springenden Hund an der Leine zurückzuhalten (?)

S842
K. 1621

L. Uhden.

braune P.

E. ein springendes Pferd am Laume fesselt.

S843.
K. 1622

desgl.

desgl.

E. eine springende Ziege an den Hauern zurückhaltend.

S844
K3871

desgl.

desgl.

E. mit einem Schwan ringend.

S845.
K6395

desgl. opak.

E. vor einem am Boden sitzenden Loewen knieend, ^{erhebt} ~~erhebt~~ eine Vorder-
füße er erhoben hat.

S846.
K3858

gelbe P.

E. heranschleichend mit erhobener R. im Begriff ein Kaninchen zu fangen, das vor ihm am Boden sitzend frisst.

S847.
K6216

desgl.

E. neben einem darüberspringenden Zweigspann hulaufend, indem er die R. mit Gewalt am Laume zurückzuhalten sucht.

XXII Eröten Kahn fahrend

S848 - F92.
K8458

L. Rosen.

rot. Kopf in gold.
Fest.

Zwei E. in einem Kahn stehend u. rudend.

S849
K3817

blau op. P.

Zwei E. in einem Schiff mit Mast, mit den Tauen beschäftigt.

S850
K6349

L. Uhden.

grünl. P. fragm. wie eine achtl. Vase.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

S 855 a
K 3819

braune P. sehr
stark corrod.

Rehmliche Darstellung. v. S 855 ff.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

S 851
K 3809

gelbe P.

Vier Ercoten in einer großen Muschel fahrend; zwei scheinen zu ringen, ein dritter sitzt auf dem Rand der Muschel und leitet die Spitze ins Wasser hängen, das vierte vollendet das Vordertheil des Fahrzeuges.

S 852
K 3820

L. Uhden.

braune P.

Ercoten in einem Ruderschiff mit Segel

S 853
K 3814

gelbe P.

Zwei Ercoten in einem kleinen Segelschiff: der eine sitzt am Ruder (?) der andere zieht einen dritten ins Wasser gefallenen Gefackten wieder an Bord.

S 854
K 3815

braune P.

desgl.

S 855
K 3816

grüne P. mit blau-
w. Auerst.

desgl.

XXIII Ercoten bei palaestrischen Übungen.

S 856
K 7505

Carneol.

Zwei E. ringend.

S 857
K 7509

braune P.

desgl.

S 858
K 6355

L. Uhden.

P. der Achaten-
nachahmend.

desgl.

S 859
K 7503

Carneol.

desgl.

S 860
K 7504

Carneol, fragm.

desgl., neben ihm steht ein dritter, unter ihnen ein Lorbeerzweig

S 861
K 6796

Carneol.

Zwei Ercoten ringend vor einer künstl. ityphall. Herme, an der ein Lorbeerzweig lehnt.

S 862
K 3766

blaue op. P.

Zwei E. ringend zwischen zwei Hermen.

S 863 =
F 341
K 3826

L. Pauofka.

gelbe P. in gelb. F.

Zwei E. ringend und auf zwei in einander gelegten Händen stehend.

S 864
K 7506

weißgestr. Sarda (?). Zwei E. beim Faustkampf.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

XXIV Ercen beim Spiel

S865 =
F 515
K3761

L. Panofka

gelbe P. in silb. F.

Zwei E. laufen vor einer bausigen Herme Hachne Kämpfen: der eine trägt auf der l. Schulter einen Palmzweig, in der R. eine Schale u. scheint im Begriff hinwegzugehen, der andere stößt, traurig den Kopf auf die Hand gestützt, am Tische der Herme auf einem Stein.

S866
K3762

L. Uhden

gelbe P. fagn.

desgl.

S867
K3763

S868
K3764

S869
K3758
K3760

L. Uhden

desgl.

desgl.

braune P.

desgl.

gelbe P.

Zwei E. laufen vor einer bausigen Herme Hachne Kämpfen.

S870
K3765

grüne P.

desgl., doch fehlt die Herme u. unter beiden fliegt ein dritter, der im Begriff zu sein scheint, den siegreichen Hahn zu krönen.

S871
K6795

L. Nagler

Caracul

Vor einem am Boden sitzenden und, wie es scheint, die Hand weinend vor das Gesicht haltenden Ercen steht ein zweiter, der die L. frohlockend erhoben hat, in der R. einen unentdeckten Gegenstand hält.

S872
K3823

braune P. mit w.
Caracul

Zwei E. einander feindlich gegenüber stehend; beide haben das l. Bein und die geballte Faust erhoben und scheinen im Begriff einen Faustkampf zu beginnen. Hinter dem einen ein Reif (Rad?)

S873 =
F 557
K4631

L. Panofka

braune P. in silb. F.

Ein Ercen trägt einen andern auf dem Rücken, der nach etwas zu werfen scheint. Beide sind ungeflügelt.

S874
K3824

blaue op. P.

Zwei E. neben einander hulaufend; der vordere hält einen unentdeckten Gegenstand in der R.

S875
K3876

weiße P.

Zwei E. (ungeflügelt) neben einander hulaufend u. Ball schlagend.

S873 a
K3050

braune P. fagn.

desgl. (s. S873), der getragene hält dem Träger die Augen zu.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung	N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
				S 876. K 3822	S. Uhden.	w. P. mit schw. Auzst.	Einen Felsen, auf dem ein Eros steht, sucht ein zweiter im Sturz zu erobern, wobei er von dem Verteidiger desselben in lebhafter Kampfesstellung zurückgeworfen wird.
				S 877. K 7538		Carneol, fragm.	Ein Eros, auf einem Felsen stehend, sticht mit einem Dreizack nach einem Fisch (?), während ein anderer ihm gegenüber auf einem Felsen knieend neugierig zusieht.
S 879 a K. 1662	S. Uhden.	braune P.	Hat eine sehr ähnliche Darstellung (s. S 879).	S 878 K. 1660		braune P.	Vor einem an einer Saule mit den Händen auf dem Rücken gefesselt dastehenden Eros kniet ein zweiter, der ihn zu verhören scheint.
				S 879. K. 1661		viol. P.	desgl.
				S 880. = F 484. K 3837	S. Panofka. = F 484.	braune P. in silb. Färbung.	Zwei Erosen mit einem Baur spielend: der eine reitet auf ihm, der andere hockt vor ihm u. scheint ihn zu frustrieren.
				S 881 - F 301. K 3848	desgl.	desgl. in gold. F.	Ein E. auf einem Liegenbock reitend, den ein zweiter E. am Fuß gel fucht.
				S 882 K 3799		desgl. ungel.	Drei E. sich mit zwei Delphinen im Wasser umherkummelnd.
				S 883. K 3767		desgl.	Zwei E. auf einem betraugten Postament in nicht rasch erkennbarer Situation: der eine stemmt sich gegen einen kammartigen Pfeiler, wie um ihn umzustürzen, der andere sitzt daneben am Boden u. scheint einen Spiegel zu halten.
				S 884 K 3759	S. Uhden.	P. von Akhatonga nachahmend.	Drei E. in unklarer Situation vor einer K. Vor eine scheint von seinem Gefaschten mit auf dem Rücken gefesselten Laenden gefucht zu werden, während ein dritter sich nach einem am Fuß der Kame stehenden niedrigen Gegenstand bückt.
				S 885 K 3830	desgl.	braune P.	Zwei E. stehen mit dem Rücken einander zugewandt u. halten über sich eine Kugel.
				S 886 K. 1683	desgl.	desgl.	Zwei E. in streng symmetrischer Haltung gegenüberstehend. Beide haben die K. resp. die L. erhoben. Zwischen ihnen am Boden ein Gefäß.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

1896^a
K3736

braune P. stark
corrodirt.

Mehrere Ersten ein Opfer darbringend (!)

1896^b
K3734

blaue op. P.

Zwei Ersten an einem Altar einander gegenueberstehend, über
demselben fließt ein Schmelztiegel, den der eine von ihnen zu
hassen sucht.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

1887^a
K3554

Carneol, fragm. Zwei E. ein Tropaion errichtend.

1888^a
K3781

L. Uhden.

braune P.

desgl.

1889^a
K7495

L. Strack.
Zuo. 7642.

schw. Paste (?).

E. im Begriff einen Pan zum Ringkampf zu fassen, hinter ihm
ein Palmzweig.

1890^a
K3873

viol. P.

E. auf einem Wagen fahrend, der von einem anderen gezogen wird.

1891^a
K6498

L. Gerhard.
Zuo. 3746.

Carneol.

Zwei E. ^{dem Reuse auf dem Rücken gefesselt sind}
(einen Wagen ziehend), der von einer weibl. Figur gelenkt wird,
dahinter ein Palmzweig.

XXV Ersten in anderen Handlungen.

1892 =
F 537.
K6557

L. Panofka

braune P. in silb.
F.

Unter einem Baum, auf dem ein Adler mit einem Kranz im Schnabel sitzt, steht eine Priaphonne, die sich ein Erso, die R. adorierend
erhebt, nahe. R. unter dem Baum ein brennender Altar, auf welchem
ein zweites Erso Früchte aus einer Schale opfert, die er auf der R.
hält.

1893^a
K2405

Amaraoplasma

Zwei E. im Begriff ein auf einem runden Tisch liegendes Tier aus-
zuweiden.

1894^a
K63749

L. Uhden.

grüne P. mit blau.
weiß. Ruinstr.
Fragment.

Vor einem auf einer niedrigen Säule befindlichen Badstücken steht
ein Erso mit einer großen Spitzamphora (Pithos). Der Rest der Dar-
stellung fehlt.

1895^a
K3825

desgl.

schw. P. mit dünnem
sch. Ruinstr.

Zwei E. halten einen gewaltigen, mit Gorgoneion verzierten Rund-
schild zwischen sich, der auf dem Boden steht.

1896^a
K3831

gelbe P.

Zwei E. halten eine gewaltige tragische Maske zwischen sich.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S897 ^a K3773	D. Nf. d. n.	Steinart	E. am l. Arm einen Schild tragend steht (e. f.) neben einer Kerne, r. neben ihm am Boden ein Gefäß.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
XXVI Sonstige Darstellungen des Eros.			
S897 ^a K3774	S. Nf. d. n.	viol. P. mit w. Rume.	E. stehend nach r. traegt am l. Arm einen Schild, ^{mit da} bei ^{bedeckt u.} helt ^{(wei-} nend ?) das Gesicht geleht . ^{über} der Schulter haengt ein Schwert.
S898 K3716	desgl.	bläul. P. stark corrodiert.	E. nach r. schreitend scheint in da R. etwas zu tragen.
S899 K. 1671.	desgl.	braune P.	E. mit über der Brust gekreuzten Armen dastehend.
S900 K. 7444 ^b	S. Nagler.	Carneol.	E. stehend nach r. u. <u>Legen</u> spielend.
S901 = F570 K3740	S. Vanopka	braune P. in silb. F.	E. nach r. schreitend <u>traegt</u> in da R. eine <u>Frucht</u> , auf da L. eine <u>Schale</u> mit Früchten.
S902 K. 3046.	Inv. 6386.	Carneolachat. (?)	E. im Begriff <u>aus</u> einer <u>Kanne</u> in eine vor ihm am Boden ste- hende große <u>Schale</u> <u>etwas</u> zu ziehen.
S903 K. 7560		Carneol.	E. behelmt u. mit umgehängtem Schwert <u>kniet</u> (nach r.) u. <u>traegt</u> am l. Arm <u>seinen</u> <u>Schild</u> .
S904 K. 1607		braune P.	E. behelmt u. halbhockend (nach l.) vorwärtsschreitend <u>traegt</u> am l. Arm <u>seinen</u> <u>Schild</u> , in der R. eine <u>Lanze</u> .
S905 FG 1582	S. Nf. d. n.	desgl.	E. weit <u>ausschreitend</u> (nach r.) en face. Das übrige unklar.
S906 K. 1580	desgl.	desgl.	E. (nach l.) laufend <u>traegt</u> im l. Arm ein <u>Gefäß</u> , in der R. eine ^{braune} <u>Tracht</u> ge- senkt. <u>Binde</u> im Haar.
S907 K. 1626	desgl.	desgl.	E. (nach l.) laufend <u>traegt</u> in da R. einen <u>Palmenzweig</u> .
S908 K3760.	desgl.	desgl.	E. stehend (nach l.) halt in da L. einen <u>Bogen</u> (?), in d. R. einen <u>rundern</u> Gegenst.
S909 K3708	desgl.	desgl.	E. stehend (nach l.), wobei er sich mit dem l. Arm, in welchem er eine <u>Lanze</u> (<u>Kepter</u> ?) zu halten scheint, auf ein Postament <u>stutzt</u> , halt in der R. eine <u>Tracht</u> , nach der ein vor ihm am Boden <u>sitzender</u> <u>Kind</u> die <u>Hand</u> ausstreckt.

Nr.	Herkunft	Steinart	Beschreibung
Sq10 K. 1572.	L. Uhden.	braune P.	E. <u>stehend</u> (nach r). streckt die R. aus. Nachtr. unkenntlich.
Sq11 K. 1575	desgl.	desgl.	E. <u>sitzend</u> (nach r) auf einem Felsen <u>haelt</u> auf der ausgestreckten R. einen <u>Helm</u> .
Sq12 K. 1605	desgl.	desgl.	E. <u>vor</u> einer <u>Taule</u> stehend, auf deren Capitel er seine R. gelegt hat.
Sq13 K 3899	desgl.	desgl.	E. (nach r) <u>schreitend</u> mit auf den Ruecken <u>gefesselten</u> <u>Haenden</u> (?).
Sq14 K. 1705.	desgl.	desgl.	E. (nach r) schreitend traegt auf der l. Schulter einen <u>Thyrso</u> (?) u. einen anderen undeutl. Gegenstand. Er hat die R. ausgestreckt und wendet den Kopf zurueck.
Sq15 K 3862	desgl.	desgl.	E. (nach r) <u>laufend</u> traegt in den Armen einen undeutl. Gegenstand. Unter ihm ein <u>Kranz</u> .
Sq16 K. 1666	desgl.	desgl.	E. (nach l.) schreitend <u>haelt</u> mit <u>beiden</u> <u>Haenden</u> einen <u>Gegenstand</u> fest an sich gedrueckt.
Sq17 K. 1648 b	desgl.	desgl.	E., wie es scheint, in eine kurze <u>Chlamys</u> eingehuellt, nach r. stehend, Alles uebrige undeutlich.
Sq18 K. 1672	desgl.	desgl.	E. in nicht erkennbarer Situation. sehr stark corrodirt. * (siehe <u>XIII</u> a.)
Sq19 * K. 1648 a	desgl.	desgl.	E. mit <u>gesenktem</u> Kopf (nach r) schreitend. Nachtr. nicht zu erkennen. * befindet sich in Kart. <u>XIV</u> .
Sq20 K. 1672 a	desgl.	desgl.	E. in nicht erkennbarer Situation. sehr stark corrodirt.
Sq21 K 3769	desgl.	desgl.	E. (nach r) <u>laufend</u> .
Sq22 K. 1628	desgl.	desgl.	E. <u>halbhueckelt</u> (nach r) stehend <u>haelt</u> in beiden <u>Haenden</u> einen undeutlichen Gegenstand.
Sq23. K. 1672 b	desgl.	desgl.	E. nach r. stehend. Nachtr. nicht zu erkennen.
Sq24 K 1599	desgl.	desgl.	E. nach r. stehend <u>haelt</u> auf der R. einen undeutlichen Gegenstand.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S925 K. 1573		braune P.	E. (nach r.) auf dem Capitell eines Sarcophagi sitzend scheint auf einer Lyra zu spielen.
S926 K. 1637		desgl.	E. stehend en face, wobei er sich mit dem R. Arm auf ein Instrument lehnt, an welchem umgedreht eine brennende Fackel lehnt, hat beide Hände zum Haupt erhoben, wie um sich zu kränzen.
S927 K 3723		desgl.	E. mit gesenktem Haupt neben einem Instrument stehend, auf das er sich mit dem l. Arm aufstützt, hält in der R. ein Stäbchen, mit dem er eine am Boden liegende Kugel berührt.
S928 K. 1586		desgl.	E. vom Rücken gesehen wendet den Kopf um u. scheint zu tanzen.
S929 = F. 339 K 3895	L. Panofka	desgl. in gelb. Färbg.	E. mit dem r. Fuß in einer Falle gefangen sitzt traurig am Boden u. hat den Kopf auf die R. gestützt.
S930 = F. 324 K. 1656		desgl.	E. mit auf den Rücken gesenkten Händen auf einem bekrauten Altar sitzend.
S931 = F. 576. K. 1657		desgl. aber in silb. Färbg.	E. auf einem Altar sitzend; die Bewegung der Hände ist unklar.
S932 = F. 87. K. 1602		gelbe P. in silb. Färbg.	E. im Begriff die Saiten einer Lyra zu spannen.
S933. K 3900	L. Widen.	gelbe P.	E. (nach r.) stehend mit auf dem Rücken gefesselten Händen (?) * (siehe XIII a)
S934 K 7442		Carneol	E. nach r. schreitend trägt auf der R. einen undeutlichen Gegenstand.
S935 K 7488		desgl.	E. stehend en face neben einem Instrument, auf das er sich mit dem l. Arm stützt, hält in der L. einen Kranz.
S936. K 7562	L. Nagler	desgl.	E. sitzend (nach r.) scheint einen Hammer mit beiden Händen zu halten.
S937. K 7468		desgl.	E. knieend u. Astragalenspielend (?)

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S945 ^a K. 1114	L. de Montigny jur. 8028	granat.	Loos an der auf dem Boden stehenden Luft eines kaffeeartigen, bürty. Maures mispaland.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S938 K3056		Carneol	E. im Begriff ein auf einem Tische stehendes Gefäß aufzuheben.
S939 K7539		desgl.	E. in unklarer Situation vor einem Felsen, auf welchem ein Delphin u. ein Dreizack.
S940 K 1115 6771		desgl.	E. den r. Arm in ein Gewand gewickelt, nach r. vorausschreitend, trägt in der vorgestreckten L. ein Hinkelgefäß (oder Laterne?).
S941 K7152		desgl.	E., den r. Fuß wie tanzend erhoben, trägt auf der r. Schulter eine Am- phora, aus welcher er in einen Kantharos eingießt, den er in der L. hält.
S942 K3015		desgl.	E. nach r. schreitend u. mit beiden Händen ein brennendes Rasche- altärenchen (oder Fackel) tragend.
S943 K7564		desgl. fragm.	E. mit hoch erhobenem R. dastehend; zu s. Füßen ein Taschenkorb, des übrige weggebrochen.
S944 K6763	Inv. 6300.	Carneol in gold. Füß.	E. weinend vor einem am Boden liegenden zerbrochenen Krug stehend.
S945 K3028	L. Uhden.	viol. P.	E. nach r. schreitend; die R., in der er etwas zu halten scheint, ruht auf dem Rücken.
S946 [*] K1648		desgl.	E. in ein Mantelohr eingekleidet trägt in der vorgestreckten L. einen unbestimmten Gegenstand; mit dem vorgestreckten l. Fuß tritt er auf einen Stein (oder Tier, Schneckenling, Kuschel?). * befindet sich in Kasten XIV.
S947 K1598		desgl.	E. nach l. gehend scheint in der L. etwas zu halten. Naches nicht zu erkennen.
S948 K. 1576		desgl.	E. auf einem Säulenkapitell (?) sitzend u. auf einer Lyra spielend.
S949 K. 1638	L. Uhden.	desgl.	E. nach r. stehend hält in der R. eine unvollständige brennende Fackel nach unten gekehrt, die L. scheint im Gestus der Adoration erhoben.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S950 ^a K. 1633.	L. Uden.	weiße P.	E. in einer Muschel stehend mit über der Brust gekreuzten Armen (?), hinter der Muschel ein <u>Heinrauder</u> .
S963 ^b K3409	Thespiac. Rhinosporos 100. für 7619.	viol. P.	
S963 ^a K. 1604		gelbe P.	E. sitzend nach r. in nicht nachher erkennbarer Situation.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S950. K. 1632		viol. P.	E. in einem ^{Muschel} Korb (?) stehend umschließt die R. (ausgedr. ?), hinter der Muschel ein <u>Heinrauder</u> .
S951. K3884		blaue P.	E. nach l. stehend hält in beiden Händen vor sich einen undeutlichen Gegenstand.
S952. K. 1601		desgl.	E. nach l. gehend trägt in <u>beide</u> jeder Hand eine <u>Tranke</u> ; neben ihm ein <u>Alab.</u>
S953 K3861		desgl.	E. mit halbuhobener Hand nach l. stehend. Vor ihm ein <u>Fier</u> (?).
S954 K. 1574.	L. Uden.	desgl. opak.	E. auf einem altarähnlichen Postament sitzend.
S955 K3475	desgl.	desgl.	E. (mit kurzen <u>Ärmen</u> , <u>Pommes</u> <u>Schalen</u> bekleidet?) nach r. stehend im Begriff sich den <u>Schuh</u> an dem uhobenen l. Fuß zu befestigen, wobei er sich umblickt, trägt am l. Arm einen großen <u>Rundschild</u> .
S956. K. 1588	desgl.	weiße P.	E. neben einem großen <u>Fuellhorn</u> stehend, das er mit beiden Händen festhält.
S957 K. 1629	desgl.	desgl.	E. in der l. ein <u>Henkelgefäß</u> tragend, das er mit der R. stützt.
S958 K3707		schw. P. mit weiß. <u>Bemstr.</u>	E. neben einem Postament stehend, auf das er sich mit der l. stützt, hält in der R. einen undeutlichen Gegenstand (vielleicht <u>Electron</u>). Zu s. Füßen eine <u>Lager</u> .
S959. K3743	L. Uden	desgl.	E. nach l. schreitend mit vorgestreckter R. nachher nicht zu erkennen.
S960 F94 K3722		desgl. in silb. F.	E. in beiden Armen eine gewaltige <u>Kugel</u> tragend. Neben ihm ein <u>Rief</u> .
S961. K3444 K3440		schw. P. rot. <u>Leip.</u>	E. stehend u. auf einer <u>Cithara</u> spielend.
S962. K3665		grünl. P.	E. (?) stehend nach l. hält in l. Arm ein <u>Bedum</u> (?). Das übrige nicht nachher zu erkennen.
S963. K2398	L. Friedländer Inv. 7214	Smaragdplasma	E. vor einem Baum stehend hält in der R. einen undeutlichen Gegenstand.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S965a K. 1647		viol. P. stark Korrod.	= S968. Eros sucht e. Schmetterling zu haschen. <i>Caricool</i> <i>Whitkalmarum</i> F. 878, aus no. von Lephani C. R. p. 1877 p. 112 u. not. 2.
S969a K. 1656		braune op. P.	desgl. (s. S966 ff.).
S970a K. 1680		schw. P.	desgl. (s. S971 ff.).

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
<u>XXVII Eros mit Schmetterling.</u>			
S964 K. 1643	S. Uhden.	braune P.	E. halbgebuchtet (nach r) vorwärtsschleichend und in der L. eine La- terne haltend sucht einen Schmetterling, der kurz unter dem Boden vor ihm her fliegt, zu haschen.
S965 K. 1646	desgl.	desgl.	desgl. (E. ist in ein Mantelchen gehüllt). B. Es folgen die N. N. S919, S946 mit demselben Motiv.
S966 K. 1112	S. Gahard no. 3705.	Azucith in Gold gefärbt.	E. steht in halbgebuchter, schleichender Stellung einen Schmetterling zu haschen, der vor ihm her fliegt.
S967 K. 13874		grüne P.	desgl.
S968 K. 13575		blaue op. P.	desgl.
S969 K. 1650	S. Uhden.	viol. P.	desgl.
S970 K. 1651		blaue P. stark korrod.	desgl. (?)
S971 K. 13877	S. Uhden.	braune P. mit w. Quaste.	desgl., doch nach l.
S972 K. 13878	desgl.	grüne P.	desgl.
S973 K. 13879		gelbe P.	desgl.
S974 K. 1640		braune P.	E. nach r. stehend senkt einen Schmetterling an der Flamme seiner Fackel, unter welche er ihn bei den Flügeln haelt.
S975 K. 12402		Smaragdplasma	desgl.
S976 K. 13885		gelbe P.	desgl.
S977 K. 1641	S. Uhden.	braune op. P.	desgl. (E. steht jedoch nach l.).

No.	Herkunft	Steinart	Beschreibung
-----	----------	----------	--------------

No.	Herkunft	Steinart	Beschreibung
-----	----------	----------	--------------

S973
K3883.

braune P. fragm. E. stehend nach l. scheint einen Schmetterling, den er an den Flügeln hält, mit einem Stockchen schlagen zu wollen.

S979
K6776

hartm. von 2 Lsg. E. en face stehend hält einen Schmetterling an den Flügeln über ein am Boden stehendes Typhidarium.

S989.
K3880

schw. P. E. knieend nach r. schießt mit dem Bogen nach einem vor ihm fliegenden Schmetterling.

S981
K3808

degl. E. in einer Muschel stehend schießt mit dem Bogen nach zwei vor ihm fliegenden Schmetterlingen.

S982=F93
K6768

viol. P. in silb. F. E. mit gekreuzten Beinen en face stehend, wobei er sich mit der l. Achsel auf eine Kaule stützt, die auf einem Stein aufricht, schießt mit der R. eine brennende Fackel gegen einen herauffliegenden Schmetterling, nach dem er auflieft. Über seinen Rücken hängt ein Loosenfell.

S983=F362
K3887

L. Panofka

gelbe P. in silb. F. E. in beiden hoch erhobenen Händen einen Hammer schwingend, mit dem er einen vor ihm am Boden sitzenden Schm. erschlagen will.

S984
K7476

braune (schw) op. P. fragm. E. sitzend (nach l.) auf einem Felsen, auf den er sich mit der l. stützt, hält einen Schm. an den Flügeln über ein Rad.

S985
K. 1667.

braune P. E. (nach r.) stehend scheint einen Schm. an den Flügeln zu halten.

S986
K3901

L. Uhden.

schw. P. E. nach l. stehend mit auf dem Rücken gefesselten Händen, hinten an seinem Gewand klettert ein Schmetterling in die Rocke.

No.	Herkunft	Steinart	Beschreibung
			Stephani C.R. p. 1877 p. 122 a. not. 2. d. ritard u. Tapa und ofal. Draufhally. auf Winckelmann II, 886.
S991 a = F 398, K 3907	L. Banofka	gelbe P. in silb. F.	Ein E. am Boden sitzend mit rucklings an eine Saale gefesselten Haenden, auf der ein Schmetterling sitzt, den ein zweites E. auf den Fäupspitzen stehend fangen will.
			Zu 994: modern! Post zu laden 64, 149 (Pichler)
S998 a F 6558	L. de Korteg Jus. 8032.	Gallendon mit drei braunen Kri- fen.	Kopf in langem Kropfgeschloß auf r. kniend mit auf dem Rücken gepflanzten Händen, in ihrer Größe spricht ein Pfeil.

No.	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S987 K3904		braune P.	E. mit auf dem Rücken ^{an eine Saale} gefesselten Haenden an einer Saale hängend, an welcher ein Schm. emporsteht.
S988 K3905		blaue op. P.	desgl.
S989 K 1658		braune P.	desgl.
S990 K3906	L. Uhden	schw. P.	desgl.; vor ihm fliegt ein zweites Schm.
S991 K 1471		Carnool fragm.	E. mit auf dem Rücken gefesselten Haenden neben einer Saale knieend, auf der ein Goettabild steht, dahinter fliegt ein Schmetterling.
<u>XXVIII Eros und Psyche</u>			
S992 K 1668		gelbe P.	E. u. P. einander umarmend u. küssend.
S993 K6356		weiße P.	Beide einander zärtlich umarmend.
S994 K9422		braune P. Fragm.	Ähnliche Gruppe. P. hat ihren r. Arm über E. Schulter gelegt u. sieht ihn zärtlich an, während er seine R. auf ihre Brust legt.
S995 K6779	L. Mayer-Rom Jus 3578.	Carnool	E. und Ps. auf einer Kline gelagert, neben der ein Candelaber (?) steht.
S996 K6779 K7473		desgl.	Ps. knückt sich mitleidig zu dem mit auf dem Rücken gefesselten Haenden am Boden sitzenden E.
S997 K3908		gelbe P.	E. rucklings mit den Haenden an eine Saale gefesselt dastehend, hinter welcher Ps. kniend tritt. (oder E. wird von Ps. rucklings an eine Saale gefesselt.)
S998 = F 129 K6781	L. Demidoff	Carnool in gold. F.	Ps. in langem, gepunkteten Chiton en face stehend freigt in der L. ein Karyatiden, in der R. Lehren u. Mohn. Hf. bei Voelken, Program v. numism. gesellsch. 1845. (Titelrignette) Frg. Stephan CR 77, 7153 C. Romanay, Numism. p. 172. Pax

Nr.	Herkunft	Steinart	Beschreibung
Wüstungen No. 229		Chalcedon	Psyche mit der Larven von <i>Phaenocarpa</i> <i>sp.</i> Fahne Ber. d. sächs. Ges. 1851 J. 6, 1. Couze de Psyche <i>imagineus</i> No. 4. cf. Heptameri C. R. p. 1877 p. 81 f. n. not. 5 (<i>moderant</i>) Fahne <i>sp.</i> Ber. d. sächs. Ges. 1851 p. 157 <i>Quem.</i> von einer <i>sp.</i> <i>Künger</i> Zeit in der Königl. Sammlung in Berlin <i>ausgewaschen</i> Jahres (abg. J. II, 1), in der <i>ausgewaschen</i> : Psyche mit <i>ausgewaschen</i> fliegeln auf n. <i>ausgewaschen</i> n. von der <i>ausgewaschen</i> <i>ausgewaschen</i> ausgewaschen (<i>ausgewaschen</i>). Dabei <i>ausgewaschen</i> <i>ausgewaschen</i> fal <i>ausgewaschen</i> <i>ausgewaschen</i> .
S1002 ^a K. 1782		Granat	<i>Lüpf.</i> der Psyche c. f. mit <i>Andeutung</i> der Jugend auf der Brust.

Nr.	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S999= F98=K, 3739			braune P. in silb. Ps. nun unterwärts mit Mantel umhüllt, scheint im Begriff Fahg. einen - wegen der <i>Leistung</i> Beschädigung des Heines an dieser Stelle - nicht erkennbaren Gegenstand auf eine Art gestellt zu setzen. abg. bei Long, de Psyche <i>imaginib.</i> <i>Diav.</i> Taf. n. 3. (Vielleicht P. unter einem <i>Trog</i> ein Gefäß aus einer Quelle füllend).
S1000 K3055		Bergkristall (?)	Ps. im Begriff ein Rauchnaltzeichen vor einer Saule niederzu- stellen, auf welcher ein Bild des Priap steht.
S1001 K3710	S. Uhden.	braune P.	Ps. in einen langen Mantel gehüllt steht en face und hat beide Hände in nicht nach zu erkennender Absicht zum Haupte erhoben.
S1002= F520 K4815	S. Hanfke	gelbe P. in silb. F.	<i>Queste</i> der Ps. nach r. Das von Baendern durchgezogene Haar ist hinten am Hinterkopf in einen Knoten zusammengebunden. Vor ihm ein Salzweig (?).
S1003 K4906	S. Uhden.	braune P.	Kopf der Ps. nach r. <i>Andeutung</i> des Gewandes
S1004 K4407	des	gelbe P.	desgl.
S1005 K4908		braune op. P.	desgl. (Kette um den Hals)
S1006. K3912		braune P.	<i>H.</i> am Boden liegend u. schlafend, unspielt von Eoten. <i>Kocher</i> wegen der starken Corrosion des Heines nicht zu erkennen.

Hermaphrodit

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
P1017 a K9491	L. Uhden.	blaue P. <i>modern</i>	A. sitzend nach r. (mit Mantel bekleidet, der um den Hals geknüpft unter Rücken u. Sitz fällt) hat die L. auf die Lyra gelegt, die neben ihm steht.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
			<u>Apollo.</u>
P1007 K3475	L. Nagler.	braune P.	A. nur mit leichter Chlamys bekleidet, nach r. schreitend u. auf der Lyra spielend.
P1008 K3476		grüne P. fragm.	desgl.
P1009 = F 151 K6478	L. Campanari	Sardonyx in gold. F.	A. nur mit Chlamys bekleidet, stehend en face <u>h</u> ält in l. Arm die <u>Lyra</u> .
P1010 = F 153. K2376		Smaragdplasma in silb. F.	desgl.
P1011 = F 144 K6724	L. Rosel.	Carneol in gold. F.	A. in Citharodentracht auf einer Cithara spielend und fangend.
P1012 K3471	L. Uhden.	grüne P. mit bl.-w. Querstreif, fragm.	desgl.
P1013 K4081		braune P. mit w. Querstreif.	desgl., doch nur mit leichter Chlamys bekleidet.
P1014 K3474	L. Uhden.	gelbe P.	A. sitzend nach r. auf einem Felsen <u>h</u> ält mit der l. die <u>Lyra</u> , die er auf das Knie aufgestützt hat, die R. ruht am Felsen.
P1015 K3473		braune P. fragm.	desgl. (?)
P1016 K7191	L. Uhden.	Carneol.	A. sitzend nach r. auf einem Felsen, hinter dem ein Baum steht, <u>spielt auf einer Lyra</u> .
P1017 K3108		braune P.	A. sitzend (nach r.) auf einem Felsen <u>spielt auf der Kithara</u> .
P1018 K2486		Smaragdplasma	desgl., oder sitzt A. nach l. u. hinter dem Felsen steht eine Säule.
P1019 K2651		viol. P.	A. an eine Säule gelehrt dastehend; der r. Arm <u>liegt</u> er ist neben den Kopf gelegt, in l. <u>h</u> ält u. die <u>Lyra</u> .
P1020 K2652		braune P.	desgl.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S1021 a K3469	D. Uffm.	braun p.	A. (mit Lilaung über dem Rücken) auf r. ein einen Pfeiler gesetzt. In der L. in der L. den Bogen.
S1025 a K2655	D. Groland. Jun. 3648.	Carneol =	= S1025, vor dem Pfeiler ein Palmzweig.
S1026 a K7193		Heliotrop.	desgl. (= S1026).
S1028 a F 154 K2649	S. Hintz.	Carneol, maip gebraunt in gold- farbig.	A. nackt, mit goldfarb. Fäden auf r. Brust fällt auf linker L. ein Pfeiler, in der R. den Bogen. Gefäß für Apoll.
S1028 b K3464	D. Uffm.	blau op. p.	A., nackt, auf r. Brust, hat ein Kestchen an dem Halsbänder gepast. i. fällt in der R. einen Lorbeerzweig.
S1028 c K3465	D. Uffm.	grün p.	A. nackt, auf r. Brust fällt auf der R. ein Pfeiler (?) in der L. einen Lorbeerzweig.
S1028 d K3468		braun p.	A. nackt, auf l. Brust fällt in der R. einen Pfeiler, in der L. den Bogen.
S1030 a K7192	S. Petermann	Carneol.	A. (?) (jüngst. nackt) nach l. schreitend trägt in der R. einen Lorbeerzweig, der L. Arm, über den die Ohrlänge fällt, hat er in die Augen gesetzt.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S1021 K3469 vorhanden		braune l. mit w. Carneol.	A. an eine Säule geklebt scheint auf der Lyra zu spielen.
S1022 K. 1048	S. Uffm.	schw. l.	A. stehend, en face, wobei er sich mit dem r. Arm auf einen Pfeiler lehnt, nur unterwärts vom Mantel umhüllt, bekrönt (?), auf dem Rücken den Bogen, in l. Arm die Lyra.
S1023. K3473		blau op. l.	A. nur unterw. vom Mantel umhüllt steht neben einem Dreifuß, auf den er sich mit dem r. Arm lehnt, u. hält in l. Arm die Cithara.
S1024 K. 1062	S. Uffm.	braune l.	A. mit gekrümmten Beinen neben einem Pfeiler stehend, auf welchen er die Cithara gestellt hat, die er mit der l. hält; in der R. scheint er das Plectrum zu halten.
S1025. K7194		Carneol, weißgebr.	A. neben einem Pfeiler stehend, auf den er sich mit dem l. Arm lehnt, hält in der L. einen Lorbeerzweig.
S1026. K8649	S. Uffm.	Lardone	A. neben einem Pfeiler stehend, auf welchem er sich mit dem l. Arm lehnt, hält in der R. einen Lorbeerzweig. Hinter oder auf dem Pfeiler ein Dreifuß.
S1027. K2656.		viol. l.	desgl., doch fehlt der Dreifuß.
S1028 = F 155. K2658		desgl. in silb. F.	A. neben einem Dreifuß stehend, auf welchen er sich mit dem l. Arm lehnt, hält in der R. einen Lorbeerzweig. Hinter ihm steht der Rabe.
S1029. K2654.	S. Uffm.	Chalcedon.	A. stehend en face hält in der R. einen Lorbeerzweig, die l. ruht an der Lyra, die neben ihm auf einem Stein steht.
S1030. K2659		blau l.	A. en face stehend neben der Cithara, auf welche er sich mit dem l. Arm lehnt, hält in der R. einen Lorbeerzweig. Über seine Schulter hängt der Bogen.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S1031 a K6313		viol. P.	Apollo stehend auf l. Falt in der L. des Logos, in der R. einen Zweig (?)
S1031 b K. 14461.		desgl.	A. stehend a. f. (Kopf nach l.) fällt in der R. den Logos u. ist im Begriff einen Pfeil aus dem Bogen zu nehmen, der auf seinem Rücken hängt
S1033 a K7757.		Carneol.	= S1033
S1037 a = F 258, K6934	S. Spiegelthal.	braune Linsen mit w. Querstreif. in gold. Saftg.	Kopf des A. (jugendlich) mit Binde in dem langen in den Nacken herabfallendem Haar. (nach r.).
S1037 b. K4920	Athen	p. des Apollon u. Artemis	desgl. ohne Binde.
S1037 c K. 770	N. Ufer.	braune P.	Brustbild des A. (e. f.), umgr. von Lyra u. Pfeil (?)

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S1031. K3923		viol. P.	A. (?) neben der Cithara stehend, welche er mit der R. berührt, steckt sich mit der L. auf einen Thron (?)
S1032-F246 K6936		Carneol in gold. Saftg.	Brustbild des A. nach r. bekrönt u. umsch. von einem Lorbeerzweig.
S1033. K2661	S. Uden.	Carneol.	desgl.
S1034. Fg 10767	desgl.	gruen. Jasp.	Bekrönter Kopf des A. nach l. mit langgelocktem Haar.
S1035 K2662	desgl.	weiße P.	bekrönt. Kopf des A. nach r. mit hinten aufgenommenen Haar. Vor ihm ein Lorbeerzweig.
S1036. K4546	desgl.	viol. P.	bekrönter Kopf des A. mit langgelocktem Haar. (nach r.).
S1037. K4151	desgl.	gelbe P.	A. sitzend nach r. hält mit der L. die Lyra, die er auf den Oberschenkel aufgestützt hat. Vor ihm kniet ein bärtiger, nackter Mann (Silen ?), der mit beiden verschlungenen Händen seine Knie umfaßt.
<u>Attribute Apollo's.</u>			
S1038. K6080		gelbe P.	Lyra, auf der zwei Vögel sitzen.
S1039. K6081		braune P.	Lyra, auf der zwei Vögel sitzen, die eine Fackel mit den Schnäbeln halten, umgeben von zwei Delphinen.
S1040 K6082		desgl.	desgl.
S1041. K6083		desgl. fragm.	Lyra, umgeben von zwei Delphinen.

Nr.	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 1042. K. 1032		Bergkristall in konisch. Form durchbohrt.	<u>Lyra</u> , ^{durch Horner} aus zwei Delphinen gebildet worden.
S 1043 K 7128		Carneol.	<u>Lyra</u> ^{durch Horner aus zwei Schlangen gebildet sind} umgeben von zwei Lorbeerzweigen.
S 1044. K. 2241	S. Uhden.	braune P.	<u>Dreifuß</u> bekrönt. mit Deckel (?).
S 1045 K 6076		viol. P.	<u>Dreifuß</u> , aus welchem Flammen schlagen; neben ihm am Boden eine Lyra, hinter ihm ein Thyrsos (?).
S 1046. K. 2240	S. Uhden.	desgl.	<u>Dreifuß</u> . (an den oberen Enden der drei Beine je eine heutige Maske).
S 1047. K. 2239	desgl.	grünliche P.	<u>Dreifuß</u> , aus dem sich zwischen zwei Lorbeerzweigen eine Schlange emporringelt. Neben ihm läuft ein Panther, der den Kopf nach der Schlange um- und in die Höhe wendet.
S 1048. K 6617	Inv. 3642 S. Gerhard.	mehrfach gestreif- te Sardonyx.	<u>Dreifuß</u> zwischen zwei säulenähnlichen Pfeilern, auf welchen je eine <u>Sonnenscheibe</u> steht. Ueber diesen je ein <u>achteckiger Stern</u> und zwischen ihnen die <u>Mondsichel</u> . Hinter den Pfeilern werden je eine <u>Lanze</u> und ein <u>Bogen</u> sichtbar.
S 1049. K 7961	S. Gerhard Inv. 3691	Sardonyx von zwei Lagen, gebrannt in gold. Färb.	<u>Dreifuß</u> , über welchem ein <u>Schmetterling</u> fliegt. Im Felde l. ein <u>Stern</u> , ^{rechts} dessen die Buchstaben <u>ZH</u> .
S 1050. K. 2059	S. Uhden.	gelbliche P.	<u>Kabe</u> (nach r.).
S 1051. K. 2060	desgl.	gelbe P.	desgl., vor ihm ein <u>Lorbeerzweig</u> .

N^o Herkunft Steinart Beschreibung

N^o Herkunft Steinart Beschreibung

S1052
K5531

L. Uden.

braune P. fragm. Rabe (nach r.) auf Krocken u. Bogen stehend.

S1053
K7921

Achat (?).

Rabe auf einem Altar stehend; darin am Boden eine Lyra, dahinter ein Gefäß.

S1054
K6891

Carneolfragment. P. zusammengekauert am Boden (oder auf einem Felsen. s. Cadus II, 60) sitzend. Sie hat die Kniee angezogen, Der Kopf ist gesenkt und ruht auf den auf den Knien liegenden Händen. Vor ihr ein Dreifuß; hinter demselben ein (Lorbeer) Baum.

Sythia

S1055
K4447

braune P.

A. sitzend (nach r.), nur unterwärts bekleidet, hält im l. Arm die Lyra, die er auf der l. Muschel aufgestützt hat; in der R., die am Stütz ruht, scheint er das Plectrum zu halten. Vor ihm hängt der bärtige M. am Baume.

Apollo und Marsyas.

S1056
K4448

gelbe P.

desgl.

S1057
K4449

desgl. mit weiß. Hintergrund.

desgl.

S1058
K4450

blaue P.

desgl.

S1059
K8393

F. D. Palo bei Rom. Inv. 6296

roter, gelb gesprenkelt. desgl., doch ist A. völlig nackt und vor ihm kniet Hym-
pasos (?). pos in phrygischer Tracht, die Hände um Gnade für seinen Lehrer bittend zu A. erheben. Vor M. am Baume hangend zwei Flöten.

N _o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S1060 a K-1404	P. Uffern	braune F.	<u>Marsyas</u> , nackt, mit auf d. Rücken gespreizten Händen vor den am Boden liegenden Flötenspielen. Vgl. R 160.

N _o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S1060 K-1729		braune F.	Ein nackter, jugendlicher Mann im Begriff den M., der Hilfe suchend den Kopf erhebt, an einen Baum zu fesseln (?).
<u>Marsyas und Olympos</u>			
S1061-F103 K3960		grüne F. in silb. F.	M. (bärtig u. nackt), l. auf einem Felsen sitzend lehnt dem (en face) vor ihm stehenden Olympos das Flötenspiel. O. haest die Doppelflöte.
<u>Artemis</u>			
S1062. K3617	P. Uffern.	braune F.	A. (in kurzem, gegürteten Chiton, mit Jagdstiefeln; das Haar am Hinterkopf in einen Knoten zusammengebunden) eilt in rascher Bewe- gung nach r. In der vorgestreckten L. haelt sie den Bogen, die R. ist im Begriff einen Pfeil aus dem Locher zu nehmen, der unter ihren Ruecken haengt.
S1063. K3617 K211	desgl.	Carneol	desgl.; neben der Göttin lauft ein Hund.
S1064 K2823	desgl.	desgl.	desgl.
S1065. K6324	desgl.	P. der Echatsmpe nachahmend.	desgl.
S1066. K7212	P. Petermann	Carneol, knob.	desgl.; doch nach l. (Haarknoten u. Jagd- stiefeln fehlen.).
S1067 K3599		gelbe F.	A. (ähnlich wie S1062) eilt in rascher Bewegung nach r., indem sie den Bogen abdrueckt. Dem Sie ist begleitet von einem Hund. Hinter ihm steht auf einem Felsen ein Götterbild.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

S1068.
K7208

Chalcedon.

A. (in langem, gegürteten Gewand) neben einem altarähnlichen Postament stehend, auf welches sie die einen Loch haltende L. stützt, scheint mit der R. einen Pfeil aus dem Koecher zu entnehmen, der über ihren Rücken hängt. Neben ihr ein Hund.

S1069.=
F162.
K7206

hellbraun. Sarder
in gold. Färbg.

A. (in lang. gegürt. Gew.) u. Koecher auf dem Rücken) sitzt nach r. auf einem niedrigen Postament, wobei sie sich mit der L. auf einen Jagdspeer stützt. Neben ihr steht ein Hirsch, der den Kopf nach ihr wendet.

S1070.
K3601

S. Widen.

braune S.

A. (in kurz. gegürt. Chiton, Jagdstiefeln, Haar in einem Knoten am Hinterkopf) sitzt (nach l.) auf einem Felsen u. hält in der R. den Bogen.

S1071.
K1509

dergl.

A. (in kurz. gegürt. Chiton, Koecher auf dem Rücken, Haarknoten) (nach r.) vorwärtschreitend, indem sie in beiden Händen ein gewaltiges Doppelbeil als Waffe trägt. Sie ist begleitet von einem Hund.

S1072.
K2525

S. Widen.

P. den Sardonyx
nachahmend.

A. (in langem Gewand u. flatterndem Mantel) in lebhafter Bewegung nach r. Sie trägt in beiden (?) Händen brennende Fackeln.

S1073.
K3597

dergl.

gelbe S.

A. (in langem Gewand) neben der Hirschkuh stehend, welche sie zu Liebkoosen scheint.

S1074
K1508

dergl.

blaue S.

A. (in langem, gegürt. Gewand) neben einem Postament stehend, auf welches sie sich mit dem l. Arm lehnt, hält in der R. einen undeutlichen Gegenstand. Über ihrer Schulter der Koecher.

S1075
K7207

dergl.
s. Inv. 1844
p. 86, 26.

Chalcedon.

A. (nur unterwärts bekleidet, Haarknoten) sitzt (nach r.) auf einer niedrigen Mauer u. hält in der L. den Bogen, den sie auf ihr Knie aufstützt.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S1076 a = F158, K8505	Exuplantino- gul (Dr. Rous). Jus. 1845 p 96. N. 3. 513	roter fälschlich in gold. Saftg.	Brustbild des Antonis (?) mit Körper auf dem Rücken. (auf r.).
S1084 a	L. Petermann	grün p. stark korros.	Ähnliche Darstellung wie S1084.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S1076 K4403	L. Uhden.	viol. P.	Brustbild des A. (nach r.) mit Bogen und Knecht auf dem Rücken u. Bedeutung des Gewandes.
S1077 = F 426, K4404	L. Panofke	braune P. in silb. F.	desgl.
S1078. K2837	L. Petermann.	Sardonyx in silb. F.	desgl.
S1079 K. 1856	L. Uhden.	viol. P.	desgl. (Haarknoten, Halskette (?)).
S1080. K. 1855	desgl.	braune P.	desgl.
S1081. K4439		Carneolfragment.	Brustbild des A. en face. (Binde im Haar, Knecht über der r. Schulter, anmelloses Gewand.).
S1082 K. 1780	L. Uhden.	braune P.	Kopf des A. en face; (Halskette; über der Stirn die Mond- sichel.)
S1083. K. 1781.		viol. P.	desgl.
<u>Helios</u>			
S1084. K3481		viol. P.	A. stehend (nach l.). mit Strahlenkranz, reicht bis auf ein Gewandstück, das über den l. Arm fällt, in welchem er eine Fackel hält, hat die R. im gestus der Adoration erhoben.
S1085 K8653	L. Gerhard Inv. 3744.	Heliotrop.	desgl., haare XEPE CIDONIA
S1086. K8655		desgl. (?)	A. (in Chiton, der bis zu den Knien reicht u. Mantel, dessen einer Zipfel um den l. Arm gewickelt ist, mit Strahlenkranz) stehend nach l. hat die R. adorierend erhoben u. hält in der L. die Fackel. Vor ihm ein brennender Altar.

No.	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S1087. K6314		viol. P.	<u>H.</u> (mit Strahlenkranz) <u>auf einem</u> nach r. jagenden <u>Viergespann</u> . schwingt in der R. die Peitsche.
S1088. K7198		Bergkristall mit Chalcedon (?).	H. (mit Strahlenkranz u. Chlamys, die hinter seinem Rücken flattert, <u>auf einem</u> jagenden <u>Viergespann</u> (von vorn gesehen), die Peitsche schwingend.
S1089 K6315		braune P.	<u>Kopf</u> des jugendl. H. (nach r.) mit Strahlenkranz.
S1090. K6317	S. Miden.	desgl.	<u>desgl.</u> uiber einer Mondsichel u. umgeb. von zwei Sternen. (Andeutg. des Gewandes). vgl. Joellen III, 32.
S1091 K6316		P. den Lardonge nachahmend.	Kopf des jugendl. H. mit Strahlenkranz (nach r.)
<u>Selene.</u>			
S1092 K2827		Bergkristall.	S. (in langem, gequert. Gewand mit Ueberschlag, uiber da Hirn eine Mondsichel) <u>hinausweichend</u> . Sie halt mit beiden Haenden eine Chlamys, die bogenformig uiber ihrem Haupte flattert, u. in der A. gesenkten R. eine brennende Fackel. hervon zwei <u>Sterne</u> .
S1093 K2828		Carneol	<u>desgl.</u> umgeben von <u>drei</u> Sternen.
S1094 = F159 K2829		braune P. in alt. Fasg.	<u>desgl.</u> umgeb. v. <u>vier</u> St.
S1095 K6323	S. Miden.	gelbe P.	<u>desgl.</u>
S1096. K2830.	desgl.	viol. P.	<u>desgl.</u> ohne Sterne (?).

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

S1097
K2831

grüne P. stark
corro.

desgl. s. S1092 ff. ohne Sonne (?).

S1098
K2832

gelbe P. stark cor-
rodiert

desgl.

S1099
K2834

S. Widen.

grüne P.

desgl.; unten zu Goethen ein Stein (?), auf der Rück-
seite fünf Sterne.

S1100
K6322

viol. P.

desgl., doch en face dargestellt. Sterne fehlen.

S1101 =
F 160
K6318

grüne P. in gelb. L. (in langem Gewande, mit Mondsichel über der Stirn) auf
einem nach r. jagenden, mit zwei Backelochsen bespannten Wagen
hält mit beiden Händen eine lange Fackel. Die Chlamys
flacht sich bogenförmig über ihrem Kopf.

S1102 =
F 369
K6319

S. Panofka

desgl. in silb. F.

desgl.

S1103
K6320

S. Widen.

desgl. ungefaßt.

desgl.

S1104
K6321

viol. P.

L. (in langem Gewand, das sich bogenförmig hinter ihr flacht)
auf einem nach l. jagenden, von zwei Rossen gezogenen Wagen
scheint mit beiden Händen eine Fackel (?) zu halten.

S1105
K3443.

braune P.

L. auf einem nach r. springenden Pferd oder Maultier reitend,
hat mit beiden Händen das bogenförmig über ihrem Haupte
flatternde Gewand gefaßt.

S1106
K2585.

S. Friedländer
no. 3573.

Chalcedon.

L. (in langem, geknaut. Gew.) über den Boden schwebend hat mit
beiden Händen die Chlamys gefaßt, die sich bogenförmig über ihrem
Haupte flacht u. hält in der R. eine brennende Fackel. R. von
ihr hres (mit Helm u. Lanze); er stützt sich mit der R. auf
die Lanze, die L. ruht am Rand des neben ihm stehenden Schildes.
L. von L. Fortune mit Speer und u. Fackelhorn. Hinter ihr Eros, eine
gesenkte Fackel haltend.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 1114 a. K 2936.	E. E. (Tcheran). Jah. 6469.	Carniol.	= S 1114. (opf. ofun Mond i. Peru).

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
<u>Lioskuren</u>			
S 1107 K 7203	aus Griechenland. (Rheusopulo 88). s. Inv. 7635.	Carniol, Feuch.	Die D. (jugendlich, nackt) in symmetrischer Anordnung neben einander stehend mit einander zugewandten Köpfen, unter denen je ein Stern. Mit dem einen Arm stützen sie sich auf eine <u>Lanze</u> , im andern, unter welchen eine kurze Chlamys faellt, scheinen sie ein <u>Schwert</u> zu halten.
S 1108. K 7204		desgl. mit Chalcedon od. Bergkristall gefestigt.	desgl.
S 1109 K 7205	L. Gekhard. Inv. 3692.	Carniol in gold. F.	desgl. mit der Inschrift: ΒΕΝΟΥΥΟΥ (?).
S 1110 K 2670		viol. P.	Die D. in achtnlicher Keteneinanderstellung; doch ist der l. resp. r. Arm in die Ruelle gesteckt; unter beiden die <u>Mondichel</u> , zwischen ihnen steht ein <u>Figuriantion</u> .
S 1111 = F 217. K 8407	L. Muehlbach.	rot. Jasp. in gold. Fajg.	Ein D. (mit Pelas, Panzer u. Hiefeln) neben seinem Ross stehend, das er am Zügel halt. Name: ΔΙΟΣΚΟΥΡΟΥ . Über seinem Kopf ein Stern.
S 1112 K 4457		klare P.	D. (?) (nackt bis auf eine kurze Chlamys, die über den Rücken faellt) neben seinem Pferd stehend, das er am Zügel halt.
S 1113 = F 450. K 4458	L. Panopka	grüne P. mit blau-weiß. Querstreif. in silb. Fajg. fragm.	desgl. (?), im l. Arm, unter welchen eine Chlamys faellt, scheint er eine Lanze zu halten.
S 1114 = F 216. K 2935.	L. Rosen.	Carniol in gold. Fajg.	D. (in kurzen Chiton u. Chlamys, die hinter seinem Rücken flattert, mit Irgyischen Mütze u. Strahlenkranz) nach r. reichend. Hinter ihm ein <u>Baum</u> (mit Schlange), vor ihm ein rundes <u>Altar</u> chen, unter ihm eine <u>Mondichel</u> u. ein <u>Stern</u> .

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 1115 = K 7758		Carunol	Sozz eines I. (nach r.), über ihm ein Horn.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 1115 K 1849	L. Uhden.	viol. S.	Kopf eines D. mit Pilus, über dem ein Stern. (nach r.).
S 1116 K 6530		brauner jaspis- artig Stein.	Köpfe der D. nebeneinander (nach r.). mit geflügeltem Vetus- artig Stein.

Men.

S 1117 = F 134. K 6749	L. Taubert	Carunol in gold. Färbg.	M. (jugendlich, mit phryg. Mütze, enganschließendem Ka- melchiton u. Rosen, Stiefeln & u. Mantel, der sich vorn in drei mit Frödeln versehene Zipfel spaltet) steht vor einem brennen- den Altar, in der R. eine Schale haltend. Über seinen Schultern die zwei Kränze eines Halbmondes. Hinter ihm ein Hahn.
------------------------------	------------	----------------------------	---

Mithras

S 1118 = F 138 K 7360	L. Kluge	dunkelbrauner Lar- der in gold. Färbg.	Mithrasopfer. M. (jugendlich, mit kurz. geschnitt. Chiton, Chlamys, die, um den Hals geknüpft, hinter d. Rücken flattert u. phryg. Mütze) kniet auf den zu Boden gesunkenen Fies, der von einem Hunde angebellt wird, u. ist im Begriff ihm das Messer in die Kehle zu stoßen. Unter dieser Gruppe Scorpion u. Schlange, neben ihr je ein brennender Altar, unter denen die einander zugewandten Köpfe der Helios (mit Strahlenkranz) u. der Selene (?), hinter Helios ein Hahn.
--------------------------	----------	---	---

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

Hermes

S 1119
K 7178

L. Petrusmann.

hellbraun. Sard.

H. (jugendlich, nackt) stehend nach l. haltet in der vorgestreckten R. den Beutel, im l. Arm, um welchen eine kurze Klammer gewickelt ist, das Karykeion.

S 1120
K 7179

L. Uhden.

Carneolonyx.

desgl.

S 1121
K 6308

blaue P.

desgl.

S 1122
K 2648

L. Uhden.

viol. P.

desgl.

S 1123
K 8409

desgl.

rot. Saap.

desgl.; vor ihm ein Tymnion.

S 1124
K 7180

desgl.

Carneol.

= S 1119, doch mit Petasos.

S 1125
K 7181

desgl.

desgl.

desgl. u. mit Fingerringen.

S 1126
K 6309

blaue P.

H. (nackt, mit Petasos) im Typus S 1119 ff auf zwei in einander gelegten Aender stehend, die zwei heben halten.

S 1127
K 6310

L. Uhden.

desgl.

desgl.

S 1128
K 7182

Carneol., rechteckig, facettiert geschliffen.

= S 1124, doch nach r.

S 1128 a
K 7183

L. Petrusmann.

Carneol. rechteckig

= S 1128 (ohne Petasos ?)

S 1129
K 8383

L. Uhden.

Neokaryon.

H. nackt, stehend nach l. haltet in der R. Gelbbeutel u. Karykeion.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

S 1130.
K 2700

S. Widen

weiße l.

H. (jugendl. nacht) stehend nach l. hält im l. Arm, um welchen die Chlamys gewickelt ist, das Kerykeion, in der vorgestreckten R. den Geldbeutel. Neben ihm der Widder

S 1131.
K 2701

desgl.

desgl.

desgl.

S 1132.
K 3520

desgl.

schw. l. mit dünnen
weiß. Querstr.

desgl. (mit Petasos).

S 1133.
K 3521

gelbe l.

desgl.

S 1134.
K 5408

rot. fasp.

desgl.

S 1135.
K 2702

Ecarneol

desgl. (ohne Petasos), neben ihm Widder u. Schildkröte.

S 1136.
K 2703

S. Widen

grüne l.

= S 1130, doch neben ihm statt des Widders der Hahn.

S 1137.
K 7184

Ecarneolfragment

desgl. (?)

S 1138.
K 2704

gelbe l.

H. (jugendl. nacht, mit Petasos(?)) stehend (nach l.) trägt auf dem Geldbeutel haltenden der R. den Hahn, im l. Arm, um den die Chlamys gewickelt ist, das Kerykeion. Neben ihm der Widder oder Ziegenbock.

S 1139.
K 2705

S. Widen

braune l.

desgl.

S 1140.
K 2706

weiße l.

desgl., im Felde hinter ihm Schildkröte (?) u. Scorpion.

S 1141 =
F 168.
K 2379

L. von Rose

Pinnaragoplasma
in gold. Fasp.

H. (jugendl. nacht bis auf eine Chlamys, die um den Hals befestigt u. um den l. Arm gewickelt ist, mit Pinnaragoplasma u. Flügelschnecken) stehend nach l. hält in der R. den Geldbeutel, im l. Arm das Kerykeion (geflügelt.); neben ihm steht der Ziegenbock, im Felde vor u. hinter ihm Hahn, Schildkröte, Scorpion.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 1146 a K 3515		braune P. stark corrod.	desgl. = S 1146

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 1142. K 3519	S. Uhden.	blaue op. P.	H. (nackt, mit Petasos u. Flügelschuhen) steht en face mit gekreuzten Beinen <u>neben</u> einem Pfeiler, auf den es sich mit dem l. von der Chlamys umwickelten Arm stützt, in welchem es das <u>Kerykeion</u> hält; in der R. hält es den <u>Beutel</u> .
S 1143 K 3517		gelbe P.	H. (jugendl. nackt) <u>neben</u> einem Pfeiler stehend, der einen <u>Dreifuß</u> trägt und auf welchen es sich mit dem l. Unterarm stützt, hält in der R. <u>Kerykeion</u> u. <u>Beutel</u> .
S 1144. K 3518		braune P. mit w. Querspr.	desgl.
S 1145. = F 552. K 2710	S. Vanoska.	Bergkristall (frem).	H. (jugendl. nackt bis auf die Chlamys, die um den Hals geknüpft u. um den l. Arm geschlungen ist, mit Flügelpetassos) stehend en face <u>neben</u> einem Pfeiler, auf welchen es sich mit dem l. Unterarm stützt, hält in der L. eine <u>Harpe</u> , in der R. den <u>Beutel</u> ; <u>neben</u> ihm der <u>Hidder</u> u. <u>über</u> demselben die <u>Schildkröte</u> .
S 1146 K 2715	S. Frelken. Inv. 3511	Amethyst.	H. (jugendlich, nackt bis auf die Chlamys, die um den Hals geknüpft ist) steht nach r. an einem Pfeiler gelehnt u. hält <u>auf</u> der L. auf einer <u>Schale</u> einen <u>Hiddenkopf</u> , auf den er mit einem <u>Trabocher</u> hindeutet.
S 1147. K 3516.		braune P.	desgl. (doch H. mit Flügelpetassos u. Kerykeion in der R.)
S 1148. K 2716	S. Uhden.	blaue P.	desgl.
S 1149. F 170. K 2380	S. Rosel.	Smaragdplasma in gold. Fassung.	Dieselbe Composition, doch nach l. H. ohne Petassos.
S 1150. K 2737		Carneol.	H. (nackt) nach r. sitzend trägt in der L. den <u>Beutel</u> , in der r. Arm, um den die Chlamys gewickelt ist, das <u>Kerykeion</u> .

Nr.	Herkunft	Steinart	Beschreibung.
-----	----------	----------	---------------

Nr.	Herkunft	Steinart	Beschreibung.
-----	----------	----------	---------------

S 1151. =
F 438.
K 2712

S. Canofka.

viol. r. in silb. F. H. (jugendlich, nackt?) mit Flügelschulden) nach l. stehend. Er hat den r. Fuß auf eine kleine Erhöhung gesetzt, hielt in der gesenkten R. ein Laubchen u. hat den l. Arm, über welchen ein Gewandstück zu hängen scheint, in die Kniele gestützt.

S 1152 = F 169.
K 6469

S. Adolung

Carnool in gold. F. H. (jugendl. nackt) nach r. stehend hat den l. Fuß auf ein niedrig. Postament gesetzt, hielt in der L. das geflügelte Kerklein u. hat mit der R. ein Gewandstück gefaßt, das auf s. l. Oberschenkel aufliegt. Vor ihm ein Lahn.

S 1153
K 1731.

S. Uhden.

braune r. fragm. H. (jugendl. nackt) in derselben Stellung wie auf S 1152 (doch nach l.). Er hielt in der R. das auf den Oberschenkel aufgestützte Kerklein u. hat die L., über die ein Gewandstück faellt, in die Kniele gestützt.

S 1154
K 6315

r. den Achatonta nachahmend. H. (jugendl. nackt, mit Petasos) sitzend nach l. hielt in der R. den Beutel, in der L. mit einem Gewand umwickelt. Arm das Kerklein.

S 1155
K 6306

desgl.

desgl.

S 1156
K 6307

S. Uhden.

grünlich. jaspig. artig. H. desgl., doch H. ohne Petasos, auch fehlt das Gewand. Vor ihm der Lahn, hinter ihm der Hidder (?).

S 1157 = F 167
K 2728

viol. r. in silb. F. H. (jugendl. nackt) nach l. auf einem Felsen sitzend, wobei er den r. Fuß auf eine Erhöhung gesetzt hat, hielt in der r. auf dem Knie ruhenden Hand das Kerklein, die l. stützt sich auf den Felsen auf.

S 1158.
K 2729

S. Uhden.

desgl. ungefaßt.

desgl.

S 1159.
K 2721

desgl.

braune r.

desgl. (?)

S 1160.
K 2722

desgl.

grüne r.

desgl. (?)

S 1161.
K 2735

desgl.

viol. r.

desgl. (?)

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 1170 ^a K 7188	L. Widen.	Bergkristall	H. (nackl., jugendl. mit Petasos) stehend nach l., haltet in der L. das <u>Kreiskein</u> , u. mit der R. an der Leme einen <u>Hund</u> (?).
S 1170 ^b K 7187		braune p. mit weip. Einschl.	H. bärtig, mit Petasos u. langer Glanz auf r. Seite.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 1162. K 2720		Amethyst.	desgl. (s. S. 1157), doch haltet H. statt des <u>Kreiskeins</u> ein <u>Stuecken</u> .
S 1163. K 2732	L. Widen.	braune P.	desgl. (?).
S 1164. K 2725	desgl.	viol. P.	desgl. (?), vor ihm der <u>Kahn</u> (?).
S 1165. K 3577	desgl.	desgl.	desgl., vor ihm <u>Widder</u> u. <u>Kahn</u> .
S 1166. K 4175	desgl.	Carneolone.	H. (jugendl. nackt) im Begriff von einem Felsen herabzusteigen, in der R. das <u>Kreiskein</u> tragend.
S 1167. K 432.	desgl.	schw. P.	H. (jugendl. mit Petasos u. Chlamys, die um den Hals geknüpft, u. über s. Rücken faellt) sitzt (nach r.) auf einem Felsen; in der R. haltet er einen <u>Zweig</u> , die L. hebt er zum Kopf. (?).
S 1168. K 2735		blaue opake P.	H. (jugendl. mit Flügelpetrasos u. Himation Chlamys, welche die r. Seite verhüllt, u. über die l. Schulter geschlagen ist und im Rücken herabfaellt) stehend nach l. haltet in der L. das <u>Kreiskein</u> , in der R. hat er jemand an dem Kinn gelegt. f. Cades, 1/2 27
S 1169. K 3513		braune P. mit weip. Einschl.	H. (jugendlich, mit Petasos (?) u. Chlamys, die auf der l. Schulter geknüpft ist) stehend en face, haltet in l. Arm das <u>Kreiskein</u> . - Replik des Herms des Dioskourides. -
S 1170. K 1732		braune P.	H. (jugendl. mit Himation bekleidet, das von der l. Schulter herabfallend die r. Brust freilässt) stehend en face, wendet er den Kopf nach l. wendet; er haltet in r. Arm das <u>Kreiskein</u> ; der Gegenstand in der L. ist undeutlich. (Salzweig (?)).

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 1171. K2739	S. Uhden	gelbe P.	H. (jugendl. nackt) nach l. auf einem Widder reitend haltet in der ausgestreckt. R. den Beutel, in l. mit der Chlamys umwickelten Arm das Kerykeion.
S 1172. K2740		weiße P. corrod.	desgl.
S 1173. K2741		blauw.	desgl.
S 1174. K2742	S. Uhden	desgl.	desgl. (auf einem Liegendbock v.)
S 1175. K3524	desgl.	viol. P.	H. (jugendl. nackt) nach r. auf einem Widder reitend haltet in der R. den Beutel, in der l. das Kerykeion.
S 1176. F 168. K6720		Granat (?) in gelb. Färbg.	H. (jugendl. mit Flügelpetasis, Chlamys, die ausgebreitet u. mit Fingerringen versehen hinter o. Rücken flattert u. Fußspiegeln) trägt herabschwebend auf s. r. Arm ein kleines, nacktes Kerub Kind, das lieblosend die Handchen zu ihm ausstreckt, u. in der gesenkten l. das Kerykeion.
S 1177. FG 7189		Carneol.	H. (jugendl., mit Chlamys) nach l. eilend trägt auf s. Armen ein kleines nacktes Kind (Dionysos), unter dem r. Arm d. Kerykeion, neben ihm springt der Widder.
S 1178. K. 1077		viol. P.	H. (jugendl. mit Petasis u. Chlamys) steht nach r., wobei er den l. Fuß auf eine kleine (aus zwei aufeinandergelegten Steinen bestehende) Erhöhung gesetzt hat u. hält ein kleines nacktes Kind, das auf s. l. Oberschulter reitend sitzt u. in der gesenkten R. eine Traube zu halten scheint. (Dionysos).
S 1179. K 7172		Carneol, aus Rausch bestehend.	H. (jugendl. nackt) stehend nach l. und in der R. den Beutel haltend, wird von der heranschreitenden Nike bekränzt.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 1184 ^a K 3525			Spinnweb P. Fragment. R. (Flugst. u. Kerykeion u. Beutel) auf einem von Nite ge- lenkten, nach r. jagenden Vorgespann stehend.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 1180 = F 403. K 2566	S. Panofka	gelbe P. in silb. Fspg.	R. (jugendl. nackt) in dem unter S 1125 beschrieb. Typus, wird von Nite ein heranschwebendes Nite, die in der L. einen Palm- zweig traegt, bekrönt.
S 1181. K 7771		Carneol.	desgl., doch H. ohne Petasos u. Fußflügel.
S 1182. K 2567		viol. P.	H. in dem unter S 1119 beschrieb. Typus wird von zwei Niten bekrönt, die von r. u. l. herantreten, in l. Arm einen Palmzweig haltend.
S 1183. K 2568		desgl. stark corr.	desgl.
S 1184. K 2569	S. Uhden	viol. P.	H. u. Fortuna (?) einander gegenüber sitzend. H. sitzt (nach r.) auf einem Felsen (mit Petasos, sonst nackt) in der R. den Beutel haltend, ihm gegenüber F. auf einem Throne in gepanz. Chiton u. Himantion, da Gegenstand in ihrer R. ist unklar.
S 1185 K 3522	desgl.	braune P.	H. (jugendl. nackt) stehend nach l. halt in l. von der Chlamys umwickelt. Arm des Kerykeion, in der R. ein roth. Feldzeichen, das er einer vor ihm knieenden nackten (?) Figur zu über- reichen scheint, welche die Hand danach ausstreckt.
S 1186. K 3523	desgl.	desgl.	desgl.
S 1187. K 2746		grüne P.	H. in dem unter S 1119 beschrieb. Typus. Vor ihm der Widder u. eine Ziege, welche zu einem, wie es scheint, mit Früchten behangenen Baum in die Höhe springt.
S 1188. K 2745	S. Uhden	viol. P.	desgl.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 1193 a K 4857		gelbe P.	= S 1193
S 1197 a K 4867		blaue P.	= S 1197
S 1203 a K 1842		braune P.	desgl. (= S 1203)
S 1205 a K 7764		Carionsteine fragm.	= S 1205

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 1189 = F 165 K 2749		Carionol, gebrannt, in gold. Färbg.	Brustbild des H. (nach r.) mit Petasos, Kerykeion & Chlamys
S 1190 K 2752		viol. P.	desgl.
S 1191 K 4862		scha. P.	desgl.
S 1192 K 4863		braune P.	desgl.
S 1193 K 4864	S. Whden.	desgl. fragm.	desgl.
S 1194 K 2753	desgl.	grüne P.	desgl. ohne Kerykeion
S 1195 K 4865	desgl.	weiße P.	desgl.
S 1196 K 1838	desgl.	gelbe P.	desgl.
S 1197 K 4866	desgl.	braune P.	desgl.
S 1198 K 4868	desgl.	desgl.	desgl.
S 1199 K 1841	desgl.	viol. P.	desgl.
S 1200 K 2754	desgl.	desgl.	desgl.
S 1201 K 4859		gelbe P.	desgl.
S 1202 K 1839	S. Whden.	braune P.	desgl.
S 1203 K 4869	desgl.	desgl.	desgl.
S 1204 K 4855	desgl.	desgl.	desgl.
S 1205 K 2755	desgl.	desgl.	desgl. mit Kerykeion, aber ohne Petasos
S 1206 K 2756	desgl.	desgl.	desgl.
S 1207 K 2757 4858		viol. P.	Brustbild des H. mit Petasos & Kerykeion (nach r.) <u>über</u> <u>einem Füllhorn</u> (2).

N ^o	Steinart	Steinart	Beschreibung
S1209 a K4856			grünlich p. mit blau-schwarz. grün- schwarz.
S1214 a K4893	P. Ufiau	braune p.	geflügelter, <u>härlicher</u> <u>Harnischkopf</u> (auf r.).
S1216 a K4854	P. Ufiau	violette p.	Harnischkopf (?) mit kugelförm. Haar v. Andeutung des pman des Kopfes (auf l.).
S1217 a F173, K6084		gelblich in gold. (?)	Kopf des H. (mit Petasos) nach r. zwischen den mit den Leitern zusammengefügten Vorderteilen zweier springender Ziegenböcke. Unter ihnen eine Kugel.
S1217 b K6085		braune p.	Kopf des H. (mit Petasos), umgeben von zwei Affen, die sich an ihm anheften. Fuß.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S1208 K1840	L. Uden.	braune p.	Brustbild des H. (nach l.) mit Flügelpetrasos, Chlamys u. Korymb.
S1209 K4850	desgl.	blaue p.	desgl. (nur mit Petasos)
S1210 K7763		Carneol.	desgl. en face (mit Petasos, Chlamys u. Korymbion).
S1211 K4853	L. Uden.	braune p.	desgl.
S1212 = F164 K1765		viol. p. in silb. Färb.	desgl. (ohne Korymbion).
S1213 K1769		braune p.	desgl.
S1214 K1767		desgl.	Kopf des H. en face (mit Petasos).
S1215 = F445 K4853	P. Panofka	viol. p. in silb. Färb.	Brustbild des H. (als Krieger) mit Kopfflügel (dreieckig Prof.) In der R. schließt er das Korymbion, in der L. scheint er eine Maske zu halten.
S1216 K2748	aus Sparta Jno 74 63	Reinigung von drei Lagen in gold. Färb.	Kopf des H. mit Stirnflügeln (nach r.). Hinter ihm das Korymbion (?).
S1217 K2757	L. Uden.	grünlich p.	Kopf des H. (nach r.) mit Petasos, umgeben von Korymbion, Fack- horn, zwei Köhren u. Weltkugel (?).
S1218 K2708		viol. p. stark corrodiert.	H. (?) (nach r. mit Petasos?), stehend nach r. hält im l. Arm ein Fackhorn, in der vorgestreckten R. den Beutel u. Korymbion, umgeben vom Widder, Hahn, Schildkröte (?). zweifelhafte, ob H.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

Attribute des Armes.

S 1219
K 3387

S. Uhden.

braune P.

geflügeltes Kerykeion.

S 1220 =
F 174
K 6638.

E. A. s. Inn.
1854 p 8 b. 2.

schw. Saap. in gold(?)
Fafy.

dersgl.; herum: SEX. CH

S 1221
K 6071

S. Uhden.

gelbe P.

Hand, ein Kerykeion haltend.

S 1222
K 3386.

dersgl.

dersgl.

S 1223
K 6092

S. Uhden.

braune op. P.

dersgl. (K. geflügelt.)

S 1224
K 8077

Carnool.

Hand, Kerykeion u. Beutel haltend, umgeb. von feinem
Strichrand.

S 1225
K 5600

S. Uhden.

braune P.

Springenden Widder zurückblickend. dahinter Kerykeion.

S 1226
K 5601

dersgl.

dersgl.

S 1227
K 7869

Carnool, fragm. schreitenden Widder; vor ihm eine Lehre, hinter ihm Kerykeion.

S 1228
K 7612

S. Uhden.

braune P.

Widder (nach r.); hinter ihm ein Kerykeion, vor ihm ein
Lahn.

No.	Herkunft	Steinart	Beschreibung
<u>Dionysos</u>			
S 1229 K338 K4369		Bergkristall.	D. (jugendl. nackt). stehend en face haelt in der R. den <u>Kantharos</u> , mit der L. stuetzt er sich auf den <u>Tyrsos</u> .
S 1230. K2939.		gelbe P.	D. (jugendl., mit Chlamys, die ueber dem Ruckecken faellt, u. Stiefeln) stehend nach l. haelt in der R. eine <u>Frank</u> (?) u. stuetzt sich mit der L. auf den <u>Tyrsos</u> .
S 1231. K3913	S. Uden.	braune P. mit w. Querstr.	D. stehend en face; sonst = S 1230.
S 1232. K2944		viel. P.	D. (jugendlich, nackt bis auf Chlamys, die ueber dem Ruckecken faellt, mit Binde im Haar u. Stiefeln) nach l. schreitend haelt in der R. den <u>Kantharos</u> u. stuetzt sich mit der L. auf den <u>Tyrsos</u> . Neben ihm u. zu ihm aufblickend der <u>Panther</u> .
S 1233. K2942.		weiße P.	D. (jugendl. nackt) = S 1232.
S 1234 K3921		braune op. P. mit w. Querstr.	D. (jugendl. nackt) nach l. schreitend haelt in der R. einen <u>Krug</u> , im l. Arm, um den ein <u>Pantherfell</u> geschlungen ist, den <u>beackerten Tyrsos</u> . Neben ihm der aufblickende <u>Panther</u> .
S 1235 K3923		gruene weiße P.	D. (jugendl. nackt bis auf ein Pantherfell (?), das ueber Ruckecken u. beide Arme faellt) nach l. schreitend traegt in der L. den <u>Tyrsos</u> ; der Gegenstand in der erhob. R. ist nicht deutlich. <u>Kantharos</u> ? Neben ihm sitzt der aufblickende <u>Panther</u> .
S 1236. K6358		blaue op. P.	D. in dem unter S 1233 beschrieb. Typus, umgeben von <u>Rebgewinden</u> .
S 1237. K2944.	S. Uden.	gelbe P.	dergl.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

S 1238.
K 2945viol. b. stark
beschädigt.

Nol dieselbe Darstellung. = S 1237.

S 1239.
K 1678

L. Uhden.

gelbe b. mit weiß.
Quers.D. (jugendl. nackt) stehend en face trägt im r. Arm ein Fuchshorn,
u. stützt sich mit der L. auf den Thyrsos. Von der l. Schulter
fällt ein schmales Gewandstück herab.S 1240
K 6879

L. Oettermann

Carniol.

D. (jugendl. nackt) mit gekreuzten Beinen nach r. stehend stützt
sich mit der L. auf den Thyrsos u. hat die mit einem schmalen
Gewandstück umwickelte R. in die Kniege setz.S 1241
K 7371

degl.

degl.

D. (jugendl. nackt) mit gekreuzt. Beinen nach r. stehend hält in
der L. den Kantharos u. stützt sich mit der R. auf den Thyrsos.S 1242
K 2298L. Schulze-Salle. 0,044
Inv. 5575.

Amethyst.

D. (beutet, in langem Kornelchiton, unter welchen die Hebris gegürtet
ist u. mit Schalen.) stehend en face, stützt sich mit der R. auf
den Thyrsos u. hält in der L. eine Traube.S 1243
K 1677

L. Uhden.

braune b.

D. (jugendl. nackt) en face lehnt an eine Säule gelehnt da-
stehend stützt sich mit der R. auf den Thyrsos, die L. hat er
zu die Kniege gestützt.S 1244 =
F 179
K 3915

0,019

schw. b. mit weiß.
Quers. in
silb. Tafel.D. (jugendlich, nackt) lehnt sich mit gesenktem Kopf u. in ematteter
Haltung auf die Schulter einer Satzgestalt, die im r. Arm
das Idam, im l. Frucht zu halten scheint, die R. stützt. D.
auf den Thyrsos.S 1245
K 3915

L. Uhden.

0,019

braune f. stark
corrodiert.D. (jugendl. nackt) stehend nach l. mit dem l. Arm, in dem
er den Thyrsos zu halten scheint, auf eine Stele gelehnt. Die Be-
wegung der R. ist unendlich ..

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung	
S1250 ^a F6 923			braun, fast og. p. mit weiß. Gipsrest.	Särliger D. in langem Äftron ? Mantel nach l. Pfand hat sich mit der R. auf den Hipsel gestützt, die L. in Jemand verborgen ist in die Hüfte gestützt.
S1250 ^b = F32, K7432	P. Kainhart	Carneol in gold. Färb.	Särliger D. hkräupf auf r. auf den Süppitzan Pfand, die im Jemand verborgenen Hände, die einen Hipsel halten, rufen auf den Rücken.	

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S1246 K2938	S. Uden.	viol. p.	D. (jugentl. nackt) stehend en face hält in der R. eine <u>Traube</u> ; der Gegenstand in der L. ist nicht deutlich.
S1247 K1674	degl.	degl.	D. (jugentl. nackt) mit gekreuzten Beinen nach r. stehend, wobei er sich mit dem r. Ellenbogen auf ein Postament lehnt, hält in der R. den <u>Thyrso</u> , in der L. eine <u>Traube</u> , nach welcher ein <u>Hund</u> springt.
S1248 K1673		Carneol.	D. (2) (jugentl. nackt) bis auf ein schmales, um die Harschenkel lose gelegtes Gewandstück stehend nach r., wobei er sich mit dem l. Arm auf ein Postament stützt, hält in der L. den <u>Thyrso</u> , auf der R. eine <u>Maske</u> .
S1249 K3917		grüne p. mit klar. weiß. Anstr. fragm.	D. (nackt.) nach r. stehend, wobei er sich mit dem r. Arm auf ein Postament stützt, hält in der R. den <u>Thyrso</u> , in der ge- sonnten L. eine <u>Kanne</u> , neben ihm sitzt der aufblickende <u>Panther</u> .
S1250 K1679		viol. p.	D. (jugentl. nackt) stehend en face stützt sich mit der L. auf den <u>Thyrso</u> u. scheint in der R. eine <u>Traube</u> zu halten. Zu seiner R. ein springender <u>Liegenbock</u> .
S1251 K1680		Sardonyx von 2 Lagen.	Der kleine, nackte D. auf einem Pantherweibchen <u>reitend</u> hält in der L. den <u>Thyrso</u> , in der R. den <u>Kantharos</u> .
S1252 K7705		Sarder mit weiß. Anstr.	D. (jugentl.) auf einem nach r. springenden <u>Liegenbock</u> <u>reitend</u> , unter welchem ein <u>Krater</u> liegt, hält in der L. den <u>Thyrso</u> (?), die Be- wegung der R. ist nicht ganz klar.
S1253 K3924		Haar op. p.	D. (jugentl. u. nur den Unterkörper vom Gewand umhüllt) auf einem nach r. schreitenden <u>Loewen</u> sitzend (en face) stützt sich mit der L. auf den Hals desselben u. hält in der R. den <u>Thyrso</u> .

N^o Herkunft Steinart Beschreibung

N^o Herkunft Steinart Beschreibung

S 1254
K 4085

gelbe l.

D. (jugendl. nacht) lehnt sich frunken auf einen nachten beutigen Silen, der nach r. schreitend im Begriffen ist. Die r. Hand des D. ruht auf dem Kopfe.

S 1255
K 4086

desgl. corrod.

D. (jugendl. nacht) stehend nach l. hat seinen l. Arm um den Nacken eines Satyr geschlungen, der im Hegschreiten begriffen ist; in der R. scheint er ein Rhyton zu halten, neben ihm die Panthe.

S 1256
K 3914

S. Widen

grüne l. mit blau-
weiß. Austr.

D. (jugendlich, nur der Katakampa vom Mantel umhüllt) stehend nach l. mit dem l. Arm auf die Schulter eines Satyr gelehnt scheint in der R. eine Kanne zu halten. Neben ihm wird der Thyros sichtbar, der den Satyr zu halten scheint.

S 1257 =
F 193.
K 1072

o, o20.
runde F.

braune l. in silb.
Färbg.

D. (jugendlich, nacht) nach l. schreitend, wobei er sich mit der R. auf den Thyros, mit dem l. Arm auf die Schulter eines neben ihm schreitenden u. zu ihm aufblickenden Eros stützt (mit gewellter. Flügeln.).

Vgl. Taalke III, 957. Cat. TX, 61. u. Stronk. Klappspiegel. Inv 6318.

S 1258
K 1074

braune l. (der
Mittelstuck völlig
zerstört.)

D. (jugendl. bezaubert, mit hohen Stiefeln) stützt sich vorwärtsschreitend mit der R. auf den Thyros, mit dem l. Arm auf einen jugendlichen Satyr, der in der gestreckten L. eine brennende Fackel zu halten scheint.

S 1259
K 4087

S. Friedländer
Inv 7226

braune l. stark
corrod.

D. (jugendl. nacht) wird im Vorwärtsschreiten von einem beutigen u. einem jugendlichen Satyr gestützt. Näheres nicht zu erkennen.

S 1260
K 7375

aus Athen (?).
E. E. von Rhu-
sopolis (83)
Inv 7628.

Carneol.

D. (jugendl. nacht) auf mit dem Thyros im l. Arm auf einem Hagen sitzend, der mit einem Pantherweibchen u. einem Luchs gezogen wird, auf letztem sitzt ein die Doppelfloete blasender Eros. Im Hintergrund sitzt erhöht Apollo Lyra spielend.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S1262 a 76788		schwarze F.	Das Dionysosknäbchen am Boden sitzend neigt sich beide Hände einem Hypros, vor ihm stehen drei langhalsige Frauen (Hypros?), die das Kind aufmerksam betrachten. abg. Gerhard Akad. Abautl. Taf. 80, 4.
S1263 a. K2474	P. Götter. Juv. 3671	Smaragdglasma	Entscheidung des Lykurgos (?) : Lykurgos, (bärtig, mit stoppeliger Mütze (?) u. gepunktet. Gewand), ist im Vorder- grund auf die Hüfte gesenkt, während hinter ihm der jugendliche Dionysos erscheint (reicht bis nach seinem Rücken fallende Haare) in der R. einen Hypros (et. Lure) schwingend, in der L. einen Kaufmann haltend. Zwei jugendliche Frauen (?) des Lykurgos kommen ihnen gerne zu Hilfe, indem sie sich bescheiden gegen den Gott wenden u. Mordgesellen rufen.
S1264 a K4888	P. Aftan.	braune P.	Kopf des jugendl. Dionysos nach r. mit Kranz (?)
S1264 b K4881	desgl.	violette P.	desgl.
S1264 c K2970		P. von Aufsicht nach unten.	desgl.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S1261 = F 182. K2552	J. von Bose Journal 1841 S. 56 Nr. 4, 28	Amethyst in gold. Tafel.	D. und Ariadne je auf ein Postament gestützt einander ge- genüber stehend, umgeben von Rebwinden nach Art einer Skulpt. Euterpe (jugendl., mit entbloßtem Oberkörper) hält in der L. den Thyrsos, in der R. eine Traube. Dieselben Attribu- te, nur mit Vertauschung der Hände, hält A. (in Chiton. Man- tel).
S1262 = F 60. K 2432	desgl. s. o. Nr. 4, 14	Smaragdglasma in gold. Tafel.	Der kleine D. u. Hermes. H. (jugendl. u. nur mit einem Chiton) bekleidet, die über seinen Rücken fällt) steht nach r. unter einem Rebwinde. Er hält in der L. Reben u. Blumen, in der R. eine Traube, welche er dem auf einer bekrauzten Liste sitzen den kleinen D. reicht, der beide Händchen darnach aus- streckt.
S1263. K7377	J. Gerhard. Juv. 3670	Carneol.	D. (jugendl. nackt) sitzt nach l. auf einem Felsen und hält in der R. den Thyrsos, in der L. eine Traube, welche er einem vor ihm stehenden Eros reicht. Hinter D. u. an ihn sich an- lehnd steht Ariadne in langem, gepunkteten Gewand.
S1264 K4878		blaue P.	Kopf des kleinen D. ephenebekrauzt. (en face)
S1265 = F 178. K. 1745		braune P. in silb. F.	Kopf des jugendl. D. (en face) mit Weinlaubkranz, Weintrau- ben vor den Ohren u. Halbkranz (?) über den Stirn
S1266 K. 1746		Landschaft von drei Layen.	desgl.
S1267. K. 1747	J. Uhden.	olivengrüne P.	desgl.
S1268. K. 1748	desgl.	braune P.	desgl.
S1269 K. 1749	desgl.	viol. P.	desgl.
S1270. K. 1750	desgl.	braune P.	desgl.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 1273 a = F 260. K 3175	E. E. Coupan		
S 1279 a K 5225	P. Frau.	grüne P.	Kopf des bärtigen Dionysos mit Kranz u. Binde (nach r.).

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 1271 K 1781	S. Uden.	gelbe P.	desgl. = S 1265
S 1272 K 4879	desgl.	blaue op. P.	desgl., doch fehlen die Trauben.
S 1273 K 2971		P. des Sardonys nachahmend. Stark corrodiert.	Büste des jugendl. D. (nach r.) bekrönt u. mit Binde (?).
S 1274 = F 421. K 5217	S. Panofla	braune P. in gold. F.	Maske des bärtigen D. mit Kranz u. Binde (? (en face)).
S 1275 K 5218		braune P.	desgl.
S 1276 K 5219		grüne P. mit blau-weiß. Anstr.	desgl.
S 1277 K 1788		braune, fast op. P.	desgl.
S 1278. K 3173		blaue, fast op. P.	desgl.
S 1279 = F 111. K 4823		braune P. in silb. Färbg.	Kopf des bärtigen D. (mit langen, auf die Schultern fallenden Locken (nach r.).
S 1280. K 4738		braune P.	Büste (kannenartig) des bärtigen D. nach r.
S 1281. K 5226		weiße P.	Maske des bärtig. D. mit Kranz u. Binde.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung	N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
							<u>Satyrn</u>
S 1282 K 3976	L. Uhden.					blaue op. P.	*) Satyr nach l. stehend halt im l. Arm einen bebaenderten <u>Tygrus</u> , auf der R. eine <u>Maske</u> , die er betrachtet. Hinten ihm scheint ein <u>Hund</u> zu sitzen.
S 1283 K 3978						braune P.	S. nach l. schreitend traegt im l. mit der <u>Nebis</u> umwickelten Arm ein <u>Pedum</u> , auf der R., von deren Handgelenk an einem Bande eine <u>Syrinx</u> herabhengt, eine <u>Maske</u> .
S 1284 = F 397 K 3979	L. Panofke.					desgl. gefasst in Silber.	desgl.
S 1285 K 3980						desgl. ungef.	desgl.
S 1286 K 3982	L. Uhden.					desgl.	desgl.; neben ihm schreitet ein <u>Panther</u> .
S 1287 K 3983	desgl.					desgl.	desgl.; doch traegt er in der L. den <u>Tygrus</u> u. auf der R. eine <u>Kanne</u> (<u>Kantharos</u> ?).
S 1288 K 3984						desgl.	desgl.
S 1289 K 3977						blau, fest op. P.	= S 1283 (doch statt der <u>Syrinx</u> eine <u>Traube</u>).
S 1290 K 3985	L. Uhden.					braune, schon opalisirende P.	desgl.; neben ihm ein <u>Tier</u> (<u>Liegenbock</u> ?).
S 1291 K 3986						braune P.	= S 1283, doch traegt er in der R. nur eine <u>Traube</u> , vor ihm <u>Leiden</u> des <u>Steinbocks</u> auf einer <u>Kugel</u> .
S 1292 K 3987						desgl.	Rehulich wie S 1283, <u>Syrinx</u> fehlt, an Stelle des <u>Pedums</u> <u>Fuellhorn</u> . <u>gehocant</u> ; vor ihm
							*) Wo nicht das Gegenteil bemerkt ist, sind die Satyrn <u>nackt</u> u. <u>unbaertig</u> .

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung	N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
				S 1293. K 1083		0,032 weiße P.	S. in <u>wildem</u> , <u>eastatlichen</u> Tanz mit zurückgeworfenem Kopf schwingt in der R. den <u>Tyrosos</u> ; unter seinen l. Arm haengt ein (Panther) <u>Fell</u> . Am Boden neben ihm ein <u>junggestanztes Gefaß</u> . Vgl. Niederland. S. 699.
				S 1294 K 4004		blaue op. P.	desgl.
				S 1295 K 4005		schwarze P. fragm.	desgl.
				S 1296 K 4006	S. Uhden.	braune P.	desgl.
				S 1297 K 4007		blaue op. P.	desgl.
				S 1298 K 4008		gelbe P. fragm.	desgl.
				S 1299 K 4009		grüne P.	desgl. (Gefaß fehlt.).
				S 1300 = Fig 2. K 4011		braune P. in silb. Fg.	desgl. = S. 1293 (doch nach l. gewandt.).
				S 1301 K 4012		viol. P.	Dieselbe Darstellung, doch haengt das <u>Fell</u> den Rücken herab, den <u>Tyrosos</u> haelt er in der R. und in der L. einen <u>Kantharos</u> .
				S 1302 = Fig 3. K 4013		(mit w. Bänder) braune P. in silb. Fg.	S. unter dessen Rücken das Pantherfell haengt in <u>sanfter</u> Bewegung (mit zurückgeworf. Kopf) nach r. Er traegt in der R. den <u>Tyrosos</u> , in der L. das <u>Pedum</u> .
				S 1303 K 4014	S. Uhden.	weiße P.	S. in <u>tanzen</u> der Bewegung (nach r) schwingt in der L. einen <u>bebaenderten Tyrosos</u> und haelt in der R. ein <u>Pedum</u> u. ein <u>Tier</u> (<u>Rehhaelchen</u> ?) an den Ohren. S. <u>geschwaengt</u> .
				S 1304 K 4015		braune P.	desgl.
				S 1305 K 4016		desgl.	desgl. (Pedum fehlt; Tier um den Leib gefaßt.).

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

S 1306
K 4702.

S. Uhden.

gelbe P.

S. in tanzender Bewegung (nach r.) trägt im r. mit der Nebris umwickelten Arm das Pedum; die L. hat a (stehend oder erschreckt?) absteigend. Vor ihm am Boden ein Tier. (zusammengekaupte Schlange, die den Kopf emporrichtet?)

S 1307.
K 4017

desgl.

weiße P.

S. in tanzender Bewegung (nach r.) trägt in der R. das Pedum, in der L. eine Frauke, unter dem r. Arm hängt ein Fell, neben ihm schreitet der Panther.

S 1308.
K 4018

desgl.

blaue op. P.

desgl.

S 1309.
K 4019

desgl.

weiße P.

desgl.

S 1310.
K 6362

P. den Achaten nachahmend.

desgl., doch ohne Panther.

S 1311.
K 4020

S. Uhden.

braune P. mit w. Austr.

desgl., doch nach l. ein Tier (Dackel oder Hund) springt nach der Frauke.

S 1312.
K 6363

P. den Achaten nachahmend.

desgl.

S 1313.
K 1721.

S. Uhden.

braune P.

S. nach l. schreitend trägt im l. mit einem Fell umwickelten Arm das Pedum u. hat die R. vor die Stirn gepresst.

S 1314.
K 4026

desgl.

S. nach r. schreitend trägt in der L. das Pedum u. hebt die R. indem er sich nach einer hinter ihm befindl. Eidechse umblickt, unter seinen l. Arm hängt ein Fell.

S 1315.
K 7381

S. Petamam

Carneol.

S. nach r. schreitend trägt in der R. das Pedum u. hält in der L. ein erlegtes Tier (Vogel?), nach welchem er einen Hund springen lässt.

Nr.	Herkunft	Steinart	Beschreibung
-----	----------	----------	--------------

S 1318 a
K 4022braune P., stark wol desgl. (= S 1318).
corrodiert.S 1319 a
K 4024schw. P. mit w. Quarz. = S 1319.

Nr.	Herkunft	Steinart	Beschreibung
-----	----------	----------	--------------

S 1316.
K 7382

Eumolpagn.

I. nach r. schreitend traegt in da L. ein Pedum und
haelt in da R. ein erlegtes Tier empor, nach dem er einen
Hund springen laesst; ueber seinen l. Arm haengt ein Fell.S 1317.
K 7383.

I. Petriamano

Eumol.

Rehnt. Gegenstand.S 1318.
K 4021

braune P.

desgl., doch nach l.S 1319
K 4023desgl. mit w.
Quarz.I. nach l. schreitend traegt in R. von einem Fell umwickelten Arm
ein Pedum u. erhebt da R. Vor ihm eine Eidechse (?)S 1320.
F 6
10770Athen. s.
Inv. 3518rot gefaellte Paste, I. sich wie tanzend auf den Fuespitzen erhehend (vgl. den Faun
mit Chalcedon- aus der casa del Fauns in Pompeji) laeft ein Bockchen (?) auf
plaettchen gefaelt. den Hinterteilen tanzend.S 1321.
K 3992

I. Uhden.

braune P.

I. en face mit gekreuzten Beinen neben einem Pfeiler stehend,
ueber welchen ein Fell gebreitet ist u. auf den er sich mit
dem l. ein Pedum haltenden Arm stuetzt, haelt auf da R.
eine Maske, die er aufmerksam betrachtet. Vom r. Hand-
gelenk haengt an einem Band eine Sprue herab.S 1322
K 3993

desgl.

gelbe P.

desgl., doch sind die Gegenstaende in da R. nicht klar.S 1323
K 3989

desgl.

braune P.

I. mit gekreuzten Beinen en face neben einem Pfeiler stehend,
auf welchen er sich mit dem l. ein Pedum haltenden Arm
stuetzt, haelt auf da R. eine Trunte.S 1324
K 3990

desgl.

desgl., doch scheint der Gegenstand auf seiner R. eine
Maske zu sein, nach der ein Tier springt.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 1329 a K. 1686		braune p.	L. mit gebauchten Beinen (c. f.) neben einem Pfeiler stehend, auf den er sich mit dem r. Arm anstützt; ein Gemäuer (oder Füll) ist dem linken Arm gemischt n. falls nach vorn gerat.
S 1331 a K. 1698		braune p. stark corrod.	- S 1331.
S 1331 b K. 1699		gelbe p. sehr stark corrod.	Nat eine sehr kleine Dinstellg.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 1325 K 3991		schw. p. mit weiß. Anstr.	= S 1323; in der R. hält er auf ein <u>Treue</u> einen nicht nach erkennbaren Gegenstand; unter dem l. Arm hängt ein <u>Fell</u> .
S 1326 K 3994		braune p.	L. mit gekreuzten Beinen en face stehend, indem er sich mit dem l. Arm auf einen <u>Pfeiler</u> lehnt, auf welchem ein <u>Dreifuß</u> steht, hält in der R. einen nicht erkennbaren Gegenstand.
S 1327 K. 1675		p. den Sardouys nachahmend.	L. mit gekreuzt. Beinen c. f. neben einem Pfeiler stehend, auf welchen er sich mit dem l. Arm stützt, hält in der R. einen undeutlichen Gegenstand.
S 1328 K. 1685		gelbe p. stark beschädigt.	L. mit gekreuzt. Beinen c. f. neben einem Pfeiler stehend, auf den er sich mit dem l. Arm stützt, hält in der R. einen bebaenderten <u>Tyrros</u> haltenden Arm stützt.
S 1329 K 6364	L. Uhden	p. den Achat- ong nachahmend. stark corrod.	L. mit gekreuzt. Beinen en face neben einem Pfeiler stehend, auf den er sich mit dem l. Arm zu stützen scheint. Alles nach nicht kenntlich.
S 1330 K 3988 3988		braune p.	L. neben einem Pfeiler stehend, auf den er sich mit dem l. Arm, in welchem er ein <u>Pedum</u> hält, stützt, hält in der R. eine <u>Syrinx</u> . Vor ihm am Boden zwei <u>Flöten</u> .
S 1331 K. 1697		viol. p.	L. (<u>stehend</u> ?) stehend nach r., im Begriff ein <u>Gefäß</u> , das er auf der Schulter trägt, in ein aus dem am Boden stehendes zu <u>leeren</u> .
S 1332 K. 1700		desgl.	desgl., doch scheint an Stelle des am Boden stehenden Gefäßes sich eine <u>Schlange</u> vor ihm aufzurichten.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

S 1333

K 1703

braune l.

(vorbei u. sich umblickt)
 L. (gehockt) nach r. schreitend, trägt auf der l. Schulter ein
 Gefäß, ein zweites in der R.

S 1334

K 1701

L. Uden.

desgl.

L. knieend im Begriff ein Gefäß zu leeren, das er auf der
 l. Schulter trägt.

S 1335 =

F 284

K 3996

weiße l. in silb.
Fasg.

L. knieend einen Kranz flechtend.

S 1336

K 3997

L. Uden.

viereckig, grüne l.

desgl.

S 1337

K 1109

Athen (Lamm-
brod). No 3616.Granat in gold.
Fasg.

desgl.

S 1338

K 7390

L. Uden.

Carneol.

desgl.

S 1339

K 3998

braune l.

V. 1. 1 unter einem Baum
 L. (nach r) auf einem Stein sitzend, über welchen ein Fell
 ausgebreitet zu sein scheint. Er hat den Kopf auf die l. ge-
 stützt, während die R. untätig im Schooße ruht. Hinter
 ihm zwei Flocken, vor ihm eine Syrinx.

S 1340

K 3999

schw. l. fragm.

desgl.

S 1341

K 4000

braune l.

Rehnl. Darstellg., doch fehlen Baum, Fell, Flocken u. Syrinx u.
 Einzelheiten sind nicht zu erkennen.

S 1342

K 1711

braune l. fragm.

L. auf einem ausgebreiteten Fell (oder Gewand) am Boden liegend
 mit halb aufgerichteten Oberkörper hebt im l. Arm ein Pedum
 die Bewegung der R. ist wegen der Verletzg des Steins nicht klar.

S 1343

K 4002

desgl. stark corrod.
u. zerstückt.

Rehnl. Darstellg., bei der Einzelheiten nicht zu erkennen sind.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 1346 ^a K 4035		gelbe P. zieml. stark. corrot.	L. einen <u>Ziegenbock</u> an den <u>Kauern</u> <u>vorraus</u> <u>gehend</u> .

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 1344. K 4032	L. Uhden.	braune P. mit weisp. Anstr.	L. im der L. ein <u>Reum</u> tragend <u>sucht</u> einen <u>Ziegenbock</u> an den <u>Kauern</u> .
S 1345. K 4033		braune P. z. T. zerstört.	<u>desgl.</u> ; <u>davor</u> ein <u>Altar</u> unter einem <u>Baum</u> .
S 1346. K 4034	L. Uhden.	braune P.	= S 1344, doch nach r, unter den r. Arm <u>grast</u> ein <u>Fell</u> .
S 1347. K 4036		desgl.	L. einen <u>Ziegenbock</u> <u>suchend</u> , den er mit der R. an den <u>Kauern</u> gefasst hat u. mit der L. durch <u>Schlag</u> <u>anzutreiben</u> <u>scheint</u> .
S 1348. K 4037		desgl.	<u>desgl.</u>
S 1349. K 4041		blau op. P.	L. einen <u>Ziegenbock</u> an den <u>Kauern</u> zu einer <u>hedicula</u> <u>heran-</u> <u>schleppend</u> , die <u>auf</u> einem <u>Felsen</u> <u>steht</u> . L. ein <u>Baum</u> .
S 1350. K 4042		braune P.	L. (beating) nach r. sitzend und <u>einen</u> vor ihm <u>stehenden</u> <u>Zie-</u> <u>genbock</u> <u>lieblosend</u> .
S 1351. K 4043		desgl.	<u>desgl.</u>
S 1352. K 4044	L. Uhden.	desgl.	<u>desgl.</u> ; <u>hält</u> im l. Arm einen <u>Thyrso</u> .
S 1353. K 4045-47	desgl.	desgl.	<u>desgl.</u>
S 1354. K 4048		blau op. P., frag.	L. nach r. auf der Erde sitzend <u>lieblos</u> ein <u>Tier</u> (<u>Ziegenbock</u> ?)
S 1355. K 4049		braune P.	L. nach r. auf einem <u>Stein</u> sitzend <u>spielt</u> mit einem <u>Hund</u>

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 1357 ^a 16360 4702	L. Miden.	Carnool.	Derselbe Gegenstand. (s. S 1357)
S 1357 ^b K 8491	L. Friedlaender Inv. 7212	rot. Saip.	Derselb. Gegenstand. Vor S. sitzt auf niedrig. Stein. Hinter ihm ein Pedum.
S 1357 ^c K 6360		P. den Achatonga nachahmend. stark corrod.	Derselbe Gegenstand. achulisch wie S 1357, doch ohne Pedum.
S 1357 ^d K 7703		Carnoolfragm.	Derselbe Gegenstand.
S 1357 ^e K 7704	P. Petermann.	Carnool.	Derselbe Gegenstand, der so die Füße der Kinder verstüßelt.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 1356. K 6359		P. den Achatonga	S. knieend u. eine <u>Liege</u> melkend. nachahmend.
S 1357. K 7701	P. Petermann.	Carnool in silb. Tafel.	S. sitzend am Boden u. eine <u>Liege</u> melkend. Hinter ihm ein <u>Baum</u> .
S 1358. K 6361		P. den Achatonga nachahnd. stark corrod.	S. eine <u>Liege</u> schlachtend. (?)
S 1359. K 7395		Carnool.	S. vor einem brennenden Altar eine <u>Liege</u> opfernd.
S 1360. K 4061		braune P.	Eine nur unterhalb bekleidete weibl. Figur zieht knieend einem <u>Satyr</u> , der auf einem Steine vor ihr sitzt, einen Dorn aus dem <u>Fusse</u> . Der Satyr hat mit beiden Händen das vor- letzte Bein krampfhaft umfaßt u. den Körper in schmerz- hafter Bewegung zurückgebeugt. Hinter ihm ein <u>Thyrsos</u> .
S 1361 = F 418 K 4062	P. Panofka.	gelbe P. in silb. Tafel.	Ein S. zieht knieend einem vor ihm sitzenden Genossen, da die R. kampflich erhebt, einen Dorn aus dem <u>Fusse</u> , während ein <u>dritter</u> das Bein des Vorletzten hält.
S 1362 K 4063		braune P.	Zwei S. einander gegenüber knieend und, wie es scheint, <u>Astraga-</u> <u>len</u> spielend.
S 1363. K 4064		grünere P. mit bla- weiß. Punkten.	desgl.
S 1364 K 4065		braune P.	desgl.
S 1365. K 7393		Carnool, zertrübt	desgl. (?)

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S1372 a K3161.		Chalcedon.	Satyr. bei einer ähnlichen Beschäftigung (vgl. S1371 f) hat das l. Bein unter einer Schale erhoben und nachst die R. demonstrierend (?) dem Kopfe eines vor ihm stehenden Mannes, der sich auf einen Stock stützt.
S1372 b vorhanden	unvollst.	gelbe f.	Satyr (?) in infanterischer Situation (vgl. S1372 b); sein linkes Bein ist ein wenig gemickelt; vor ihm ein Baum (?).

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S1366. K4056	L. Uhden.	viol. f. mit weiß. Anstr.	Ein S. der den l. Fuß auf eine Erhöhung gesetzt hat, <u>trifft</u> einen Satyrknaben aus einem großen Eimer, den er mit beiden Händen hält, <u>trinken</u> .
S1367 K4057	desgl.	braune f.	desgl.
S1368. K4060	desgl.	gelbe f.	Ein S. <u>trifft</u> stehend einen <u>Erz</u> (?), den dessen beide Hände er fest hält, auf seinem r. Fuße <u>tanzen</u> .
S1369. K2956		viol. f.	desgl.
S1370 = F 437. K 1720.	L. Panofka.	gelbe f. in silb. F.	Ein S. <u>trifft</u> stehend ein <u>Mädchen</u> , dessen beide Vorderarme er festhält, auf seiner erhobenen Fußspitze <u>tanzen</u> .
S1371. K4060		blau op. f.	Zwei S. beim <u>Kelter</u> . Sie stehen in einer kahnartig gestalteten Basse, <u>im B.</u> haben sich die Hände (l. resp. r.) <u>gekreuzt</u> und sind im Begriff die unter ihrem erhobenen r. resp. l. Fuß sichtbaren Trauben zu zertreten.
S1372. K4062		schw. f.	desgl., über ihnen rankt sich eine <u>Rebe</u> .
S1373 = F 436. K 1695	L. Panofka	gelbe f. in silb. F.	S. (bärtig) hat das r. Bein <u>tanzen</u> erhoben, die Bewegung des Beines folgt der Kopf u. die L.
S1374. K 1694		viol. f.	desgl. (Doch unbaartig).
S1375. K 1696		weiße f.	desgl. (Doch ist das l. Bein erhoben u. der r. Arm).

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 1381 a K 3109	L. Uden.	viol. P.	L. & nach r. auf einem Stein sitzend spielt auf einer Lyra. Vor ihm an einen Baum gelehnt ein Schild (od. Tympanon ?), darüber, was an dem Baum hangend ein Schwert.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 1376 K 1723	L. Uden.	viol. P.	L. (baartig) auf einem Stein sitzend nach l. haltet in der vor- gestreckten R. eine <u>Syrinx</u> , in der L. ein <u>Pedum</u> . Ueber den l. Arm <u>haelt</u> scheint ein <u>Feld</u> zu hangen.
S 1377 K 1724		braune P.	desgl.; doch scheint er auf der R. eine <u>Kugel</u> zu halten.
S 1378 K 2402		Ernecl.	L. knieend (nach r.) spielt auf der <u>Lyra</u> & scheint im l. Arm ein <u>Pedum</u> zu halten.
S 1379 K 2402 a		desgl.	desgl. (od. ohne <u>Pedum</u>) unter einem <u>Baum</u> .
S 1380 = F 191 K 6835		rot. Saap. in gold. Fasg.	L. (nach l.) auf einem Felsen sitzend <u>haelt</u> in beiden Händen eine <u>Syrinx</u> .
S 1381 = F 200 K 6834	L. Wolff.	dunkel. Saap. mit gelblich. Dunst. in gold. Fasg.	L. (nach r.) auf einem Stein sitzend, ueber welchen eine <u>Chlamys</u> liegt, spielt auf einer <u>Lyra</u> . Darunter s. Sitz liegt ein <u>Thyrsos</u> , ein <u>andere</u> wird hinter ihm sichtbar.
S 1382 = F 20102 K 8216		schattiger in gold. Fasg.	L. (baartig) nach l. knieend haltet im r. Arm den <u>Thyrsos</u> & <u>haelt</u> auf die <u>Doppelfloete</u> .
S 1383		viol. P.	L. mit gekreuzten Beinen an einem Baumstamm gelehnt (en face) stehend <u>haelt</u> die <u>Floete</u> .
S 1384 K 2452	L. Uden.	desgl.	L. (nach r.) an einem Baum gelehnt stehend, <u>haelt</u> die <u>Doppelfloete</u> .
S 1385 K 3974		schw. P. mit so. Dunst.	L. (baartig) en face stehend <u>haelt</u> <u>dief</u> der <u>Syrinx</u> .

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 1386 a K 4027	S. Uhden.	braune P.	L. im l. mit dem Fell unwickelten Arm ein <u>Pedum</u> tragend scheint im Begriff eine Frucht von einem Baum zu brechen.
S 1386 b K 4028		desgl.	desgl.
S 1386 c K 4029		desgl.	desgl.
S 1386 d K 4030		desgl. frag.	desgl.; doch ohne Pedum.

S 1394 a
K 1718

viol. p. = S 1394

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 1386 K 1716	E.E. Megen- Rom: Inv. n. 6235	Armethyt.	L. <u>tanzen</u> mit erhob. R., die L. ist in die Seite gestreckt, die l. Arm mit einem <u>Fierfell</u> umwickelt. Vor ihm ein <u>Pedum</u> . u. O.C
S 1387 K 1719		viol. P.	L. <u>tanzen</u> (?) mit erhob. R., unter dem l. Arm scheint ein Fell zu haengen.
S 1388 K 1682		desgl.	L. (bartig ?) stehend <u>en face</u> , <u>haelt</u> mit beiden Haenden eine gewaltige kornische <u>Maske</u> .
S 1389 K 7665		Carneol.	L. knieend <u>haelt</u> im l. Arm das <u>Pedum</u> , die R. hat er an den oberen Rand eines vor ihm auf niedrigem Postament ste- henden <u>Schildes</u> gelegt.
S 1390 K 7664		desgl.	L. knieend (nach r.) <u>haelt</u> auf der R. eine <u>Maske</u> . Der Gegen- stand vor ihm ist undeutlich. (bezeichnet. Thyrsos ?)
S 1391 K 1687		braune P.	L. stehend nach r. <u>haelt</u> in der L. einen <u>Thyrsos</u> , auf der R. eine <u>Schale</u> (?).
S 1392 K 3995	S. Uhden.	desgl.	L. (bartig) am Boden hockend (knieend) scheint mit beiden Haenden ein <u>Gefas</u> zu halten, um aus demselben zu trinken.
S 1393 K 4031		braune op. P.	L. nach l. eilend <u>traegt</u> in der R. eine <u>Frucht</u> , im l. Arm, unter welchen ein <u>Fell</u> haengt, ein <u>Pedum</u> .
S 1394 K 1717	S. Uhden.	braune P.	L. nach l. stehend <u>haelt</u> im l. Arm, unter welchen ein <u>Fell</u> haengt, ein <u>Pedum</u> ; die R. <u>haelt</u> er vor die Augen. (<u>Gestus</u> des <u>ἀποσροπείων</u>).

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 1398 ^a K 3164			Carneolfragment. Figur. Intgr(?) unter einem Baum kniend hält ein großes zweifelhafte Gefäß, das auf niedrigem Podestum liegt, in eine Pfale, die am Boden steht.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 1395 K 1683	S. Uhden	gelbe S.	S. nach r. schreitend trägt auf beiden Armen undeutliche Gegen- stände
S 1396 K 2358		Carneol.	S. nach r. stehend scheint in einer Rolle zu lesen.
S 1397 K 1690	S. Uhden	braune S.	S. nach r. stehend vor einer Säule scheint in der R. ein Podestum zu halten. Die Bewegung der S. ist unklar.
S 1398 = F 190 K 2413		Chalcedon in gold. Tafel.	S. nach r. auf einem Stein sitzend hält in der R. seinen Kantars, in der L. ein Podestum. Vor ihm auf niedrigem Podestum Krater mit Thyrsos.
S 1399 = F 199 K 2396	S. Adlung	Carneol in gold. Tafel.	S. nach r. auf einem Stein sitzend stützt den Kopf in die R. Vor ihm auf einem Podestum eine Maske, dahinter eine Liege.
S 1400 = F 431 K 4039	S. Panofka	schw. S. in silb. F.	S. (brutty) Tausend (?)
S 1401 K 1681	S. Uhden	weiße S.	S. nach r. stehend hält in der L. einen Thyrsos, in der R. eine brutte Maske.
S 1402 K 1722		braune S.	S. sitzend nach l. auf einem Felsen, wobei er sich umblickt, hält in der R. ein Podestum.
S 1403 K 1691		desgl.	S. nach r. laufend trägt scheint in der R. ein Podestum zu tragen, am v. Schulten hängt ein Fell. (?)

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S1407 a K2958.	L. Uhden.	grüne P.	L. nach r. auf einem Stein sitzend hält im l. Arm ein Pedum, in der erhobenen R. einen alepten Vogel (?), nach welchem er einen Hund springen lässt.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S1404 = F180 K6823		Ermerl. in gold. Fap.	L. f. nach r. laufend (oder schwebend ?). schüttelt in der R. einen Thyrsos u. hält auf der L. eine Schale. Im Ruckeln flattert eine kurze Chlamys.
S1405 K4025		gelbcl.	L. nach l. schreitend hält in der L. ein Pedum, in der erhobenen R. eine Marke, mit der er, wie es scheint, ein Knaechen erschreckt, das r. auf einem Stein sitzt. L. auf einem rohen Postament eine Priapherne.
S1406. K3962.	L. Uhden.	braune P. mit weip. Kunst.	L. nach r. schreitend trägt in der L. einen Thyrsos über der Schulter und fucht mit der R. einen Pantha (or. Hund) an einer Leine, zu dem er sich niederbückt.
S1407 K4051		braune P.	L. vor einem Hund am Boden hockend, dem er aus einem Gefäß zu fressen gibt.
S1408 K3955	L. Uhden.	gelbcl. fragm.	L. sitzend nach r. u. auf einer Lyra spielend, die er neben sich auf den Sitz (Stein) gestellt hat. Neben ihm sitzt ein Hund am Boden, der sich nach ihm umblickt, vor ihm ein Baum.
S1409 K6261		braune P. fragm.	L. nach r. mit zurückgebeugtem Oberkörper auf einem Stein sitzend bläst die Doppelflöte. Hinter ihm liegt ein Thyrsos, vor ihm steht auf einer Erhöhung (?) ein kleiner, nackter Knabe, der in der L. einen Thyrsos hält; die Bewegung d. R. ist nicht klar.
S1410. = F425 K1714	L. Panofka.	braune P. in silb. F.	L., unter dessen Rücken ein Fell hängt, einen vor ihm stehenden Eros umarmend, der die Lende lieblosend zu ihm ausstreckt. Hinter dem L. Thyrsos (?).

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 1411 a K 8219	L. de Montigny, Jan. 8021	Achatong.	jüngstlicher geförnter Natur einen Ganoffen auf dem Rücken tragend u. auf l. laufend.
S 1412 a K 4090		braune S. fragm.	L. (brutig) e. f. nach r. eilend u. in der R. einen Thyrsos tragend wird von einer Bacchantin zurückgehalten, welche ihn in wilder Erregung umklammert.
S 1412 b K 4415		Ärmelfragm.	Latz nach l. eilend vom vorderen Rand fast den Arm um den Nacken einer Bacchantin geflüchten u. trägt in der R. eine Fackel.
S 1415 a K 2955		p. der Achatong nachgeformt.	= S 1415, das ist der Latz jungfräulich.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 1411 = F 198 K 6844	L. Wolff	Achatong in gold. pulverig. Färbg.	L. (brutig u. gehornt) nach r. laufend hält in der L. ein ^{hoch} Pedum u. trägt . Auf seinem Rücken einen gleichfalls gehorneten jugendl. Genossen, der sich an den Ohren des ersten festhält. Hinten beiden im Fels eine <u>Sphinx</u> .
S 1412 K 4091		grüne S. mit blau-weiß. Quarz.	L. und Bacchantin. L. en face nach r. eilend u. in der L. ein Pedum haltend, wird von einer Bacchantin zurückgehalten, die ihn zärtlich umhalbt. Am Boden ein umgestürzter <u>Krater</u> .
S 1413 K 4414		Carneol.	L. u. Bacchantin. L. nach l. schreitend trägt in der R. ein Pedum und wendet sich mit erhobenem L. nach einer Bacchantin um, die ihm, im Begriff nach r. hinwegzugehen, sich um- bleibt und auf einer <u>Lira</u> spielt.
S 1414 K 4097		grüne S. mit blau-weiß. Quarz. fragm.	L. u. Bacchantin. B. auf einem Felsen halb kniend, halb liegend, nun unterwärts bekleidet, hält auf ihrem L. eine Schale, aus der sie zu Trinken im Begriff ist. Vor ihr steht ein L. der einen Schlauch (oder ein Gefäß) zu halten scheint, hinter ihr ein <u>Baum</u> .
S 1415 = F 407 K 4093	L. Canofka	schw. S. mit w. Quarz. in silb. Färbg.	Ein L. (halsköpfig, brutig), unter dessen l. Schalter ein schnelles Gewandstück fliehet, sitzt (nach r.) auf einem Felsblock u. sucht einen vor ihm stehenden u. sich sträubenden <u>Hermaphroditen</u> (?), den er um die Knieen gefasst hat u. mit den Beinen festhält, an sich zu ziehen.
S 1416 K 4095		rot. S. fragm.	kehlische Gruppe (nur nach r.).
S 1417 = F 195 K 4417	L. Campanari	Topas (?) mit ein- gesprengtem gold. Färbg. in gold. F.	Ein Latz neigt sich (von l.) einer schlafenden, am Boden liegenden u. schlafenden <u>Bacchantin</u> (v. Rücken gesehen) u. sucht ihr das Gewand, mit welchem ihr Unterkörper um- hüllt ist, hinwegzuziehen.
S 1418		braune S.	

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S1418 a K4196.			graue P. mit Beuteg. Satyr sucht eine Nymphe des Gessens wegzureißen, die blau-weiß gegen sich dagegen wehrt. St. in silb. F.
S1422 a K4110.		braune P.	S. im wilden Tanz (mit zurückgeworf. Kopf u. ausgebreitet. Armen) in der R. einen Thyrsos schwingend. Umgeben von zwei Genossen, von denen der eine r. auf einem Felsen sitzt (die Doppelflöte blasend?), der andere l. aufsteht. sam zuschaut. Der Gegenstand, den u. zu halten scheint, ist nicht zu erkennen.
S1422 b. K7666		Caracul	Zwei Satyrn mit einem Apfel besetzt, der der eine reitet, während der andere aus seinem Gort.
S1424 a K4882		klein-ppm. p. fragm.	Aufsteigender Satyr.
S1424 b. K3194.		viol. p.	Jugendl. Satyrkopf (auf r.) mit jugendlicher Weib.
S1424 c. K4927		ppm. p.	Aufsteigender Satyr.
S1424 d. K1757.	v. oben	weiße p.	Kopf eines jugendl. Satyr (u. f.).

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S1418 K3973		braune P. am d.	Einen am Boden liegenden u. anscheinend schlafenden Satyr(?) nach sich ein andern, in da erhobenen R. ein Pedum haltend.
S1419 F6848		graue P. mit bl. w. Austr.	Zwei baerige Satyrn hangend einander gegenüber stehend. Beide haben einander aufgefaßt und die R. resp. L. unter den Köpfen erhoben. die ganze Gruppierung ist streng symmetrisch.
S1420 K4068	L. Uhden	braune P. fragm.	Zwei Satyrn ein Tropaion errichtend: der l. befindliche hält ein Arm, der mit einem Fell umwickelt ist, ein Pedum.
S1421. F302 K6831	L. Banofka	Caracul in gelb. F.	Zwei Satyrn von einer Kerne ringend. Der eine hat Knieelad den Kopf des andern mit beiden Armen umschlungen u. sucht ihn zu Boden zu drücken, während dieser das r. Knie seines Gegners umfasst hat.
S1422. K3971		blaue P.	Zwei Satyrn scheinen einen trunkenen auf einem Felsen liegenden Thyrsos herunterziehen zu wollen, indem sie ihn an beiden Armen gefasst haben. über ihm erhebt ein Thyrsos (2).
S1423 K1854		braune P.	Kopf eines Satyrnaben nach r. nachl. auf Brust u. Schulter Andeutung eines Gesandes.
S1424 K4798		gelbe P.	Kopf eines S. nach r. mit Andeutung eines Fells. Hinter seiner Schulter ein Pedum.
S1425. K4753		braune P. mit w. Austr.	Kopf eines S. nach r. mit Tierohren.
S1426. K4873	L. Uhden	schw. P. mit w. Austr.	Büste eines S. nach l. mit Andeutg des Gesandes, das die R. von der Brust zu ziehen scheint, während die L. einen Thyrsos halt.
S1427. K4819	desgl.	gelbe P. fragm.	Beuteg. Satyr, Büste nach r. of Donatello'siegel (2. Chr. Sc. 645)

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

S1432 a
K2965

braune S. mit
weiß. Abzug.
stark korrod.

= S1432

S1433 a
K6480

P. Groland
Juv. 3711

Barbouze in
gold. Sapj.

Silber mit gekrönt. Einarm zu einem Pfeiler gefasst
e. f. Däpfernd (über Rücken d. l. Arm fällt ein Gasauf).
Neben ihm ein Torb mit Trauben.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
----------------	----------	----------	--------------

Silen *)

S1428
K3930

S. Uhden.

rot. S.

S. *) (Scheuung und mit leichtem Schurz um die Hüften) mit gekreuzten
Beinen in face stehend, stützt sich mit dem l. Arm, da sich
zugleich auf eine neben ihm auf niedrigem Postament stehende
Amphora lehnt, auf den Thyrsos u. hält in der R. eine Traube.
Neben ihm der Panther, der zu ihm aufblickt.

S1429
K3931

braune S.

desgl.

S1420
K3928

P. den Achatonys
nachahmend.

desgl. (Doch die Beine nicht gekreuzt, auf der l. Schulter
liegt ein Gewandzipfel auf, der über den Rücken herabzufallen
scheint.)

S1431
K2963

S. Uhden.

gelbe S.

desgl.

S1432
K2964

braune S. stark
korrod.

desgl.

S1432
K3929

P. den Achatonys
nachahmend.

desgl. S. ganz nackt (?).

S1433
K3933

braune S.

= S1428, doch funktionieren, da das Gefäß zur R. des S. steht,
die Arme umgekehrt.

S1434
K3934

S. Uhden.

P. den Achatonys
nachahmend.

S. nach l. von einem von einer Medica gekreuzten Felsen stehend
stützt sich mit der R. auf den Thyrsos u. hat die l. von einem
Gewandstück umwickelten Arm in die Hüfte gestützt.

S1435
vorhanden

blau op. S. stark
zerstört.

rot desgl.

*) Die äußere Erscheinung des S. auf diesem u. den folgenden Steinen ist
im Allgemeinen die eines alten, bärtigen Mannes mit glatte und fett-
haute.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 1439 a K 3944		blaue op. P.	Wohn auf einem Stein sitzend fällt einem Stein- pfad zwischen s. einem i. sp. in Begriff auf einen Ofen zu trinken.
S 1442 a K 3947		braune P. stark zertrümmert.	schul. Darstellg. (s. S 1442). L. sitzt e. f.
S 1444 a K 1708		desgl.	L. e. f. am Boden liegend scheint aus einer Schale zu trinken, die er mit beiden Händen hält.
S 1444 b K 1709		desgl. fragm.	desgl.
S 1447 a = F 181, K 3957 S 1447 a = F 32	L. Tausert	weiße P. in silb. Faserg.	Wohn auf einem Stein sitzend fällt einem Stein- pfad zwischen s. einem i. sp. in Begriff auf einen Ofen zu trinken.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 1436 K 1710	L. Wden.	dunkelbraun. Lagen.	L. am Boden hockend hält vor sich einen Heinschlauch. Um seinen Knecken ist ein Fell gewickelt.
S 1437 K 3939		schw. P. mit w. Quers.	desgl.
S 1438 K 3940	L. Wden.	braune P.	desgl.
S 1439 K 3941		desgl.	desgl.
S 1440 K 3949		schw. P. mit w. Quers. fragment.	L. (?) en face am Boden hockend hat mit seinen Beinen ein Gefäß umklammert.
S 1441 K 3945		braune P.	gehört, L. nach l. am Boden hockend (Oberkörper en face) hat die R. abgeben. Die Situation nicht völlig klar.
S 1442 K 3945		braune P. z. T. be- schädigt.	L. sitzend (nach r.) trinkt aus einer Schale. L. neben ihm sind einige unidentische Gegenstände aufgebracht.
S 1443 K 7407	L. Wden.	Carneol.	desgl.; statt der Gegenstände ein Thyrus
S 1444 K 3951		desgl.	schw. P. mit schmel. weisp. Quers. L. nach r. sitzend auf einem Stein, unter welchen ein Tier- fell gebreitet ist.
S 1445 K 76	Beirut (Alt- haus). S. No. 7836.	Bergkristall.	L. nach r. stehend (betrachtet) liegend. Der Gegenstand vor ihm, der vom Boden aus in die Höhe geht, ist unklar.
S 1446 K 3956		gelbe P. fragm.	L. nach r. stehend u. auf liegend. Es ist mit einem leichten Gewand bekleidet, dessen Zipfel vorn herabfallen.
S 1447 = F 101 K 1707		braune P. in silb. Faserg.	L. nach r. stehend, wobei er den l. Fuß auf eine Erhöhung gesetzt hat, spielt auf einer Kithara, die er auf l. Oberschenkel aufgestützt hat.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S1448 ^a K3965		braune P. stark korrod.	= S1448.
S1448 ^b vorhanden		viol. P. sehr stark korrod.	ähnliche Darstellung nach v. <u>Thyrsos</u> (?).
S1456 ^a K. 1712		braune P.	<u>Silen</u> auf einem <u>Schwein</u> reitend trägt im r. Arm einen <u>Loiig</u> , in der l. eine <u>Schale</u> .
S1457 ^a K3967	v. Athen.	grüngr. P. mit blau-misp. grün. porif.	blau mit Fell über dem Rücken <u>trinken</u> nach v. unbekannt trägt im r. Arm ein <u>pedum</u> , auf der l. einen <u>haupfsw.</u>

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S1448 ^b K3964	L. Uhden	braune P.	L. auf einem <u>Liegenbrock</u> reitend trägt im l. Arm einen <u>Thyrsos</u> .
S1449 ^a K3966	degl.	degl. opak.	L. (mit <u>Antikörpern</u> von <u>gewand</u> umhüllt) auf einem <u>Panther</u> reitend spielt die <u>Lyra</u> .
S1450 ^a K3967		degl.	L. (nur <u>antarsate</u> bekleidet) <u>trinken</u> auf einem <u>Esel</u> reitend hat in der R. einen <u>Kartharos</u> (?).
S1451 ^a K2967		braune P.	L. <u>rueckwaerts</u> auf einem <u>Esel</u> reitend trägt im l. Arm einen <u>Thyrsos</u> .
S1452 ^a K3968		P. schwarz u. blau.	L. <u>trinken</u> auf einem <u>Esel</u> reitend, der von einem <u>Satyr</u> aus Laum gefuchst wird. Dahinter ein <u>Baum</u> .
S1453 ^a K3969		degl. frey.	degl.
S1454 ^a K4189		viol. P.	L. (bekleidet u. wie es scheint, in ein langes <u>gewand</u> gehüllt) <u>stueßt</u> sich mit der R. auf ein keulenartiges <u>pedum</u> und wird von einem <u>Satyr</u> gefuchst, der ihn umfasst hat und von dessen Rücken ein Fell herabhängt. Neben beiden scheint ein <u>Panther</u> zu <u>schrreiten</u> .
S1455 ^a K. 1713	L. Uhden	braune P.	L. (nach v. <u>schrreitend</u>) wird von einem <u>Satyr</u> gefuchst, der seinen Arm um seinen Nacken geschlungen hat.
S1456 ^b K3970	degl.	gelbe P.	L. <u>trinken</u> zu Boden <u>gesunken</u> wird von einem <u>Satyr</u> in die Höhe <u>gerichtet</u> , wobei er sich mit der R. auf einen <u>Thyrsos</u> <u>stueßt</u> .
S1457 ^b K3971 K9263	Athen (Lambros) no. 3618	Carneol.	L. <u>trinken</u> nach l. <u>wankend</u> , wobei er sich mit der R. auf einen Stab <u>stueßt</u> .

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 1458 a K 1210	L. Uhden.	viol. r.	desgl. = S 1458. (Statt des Weinschlauchs schlanke Amphora)
S 1459 a K 3948		braune p.	Pilau (c. f.) unter einem Weinschlauch auf einem Felle sitzend
S 1460 a K 3952		braune op. p. mit weiß Quarzstein	Pilau auf einem Aflänge sitzend (?).
S 1461 a K 6240		weiße p.	Pilau (mit Fell über dem Rücken) trägt vorwärts pfirsich des <u>Wassers</u> auf beiden Armen (vgl. die Löwengrünze).
S 1462 a K 3953		braune p.	L. gesammelter Kaurer auf einem Stein sitzend, vor ihm ein Büschel, an dem er sein Bündel gefängt hat, hinter ihm ein Horn

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 1458 K 1209	L. Uhden.	viol. r.	L. (mit kurz. Schurz um die Knieen) trägt nach r. schreitend, wobei er sich umblickt, auf seiner l. Schulter einen Weinschlauch u. hält in der R. einen undeutlichen Gegenstand.
S 1459 K 3958		schw. p. mit drei w. Anstr.	L. (mit Schurz um die Knieen) stehend nach r. vor einem auf einem niedrigen Felsen befindlichen Altar, hinter welchem ein Baum. Er hat die R. halb absetzen u. scheint an dem Ast des Baumes etwas zu befestigen. Hinter steht auf einem Postament eine mit einer Krone ge- kronte Säule.
S 1460 K 3950		schw. p. mit w. Anstr.	L. nach l. auf einem Felsen sitzend, auf den er sich mit dem l. Arm aufstützt. Neben ihm sitzt ein Tier (Ligentrock?).
S 1461 K 3937	L. Uhden.	braune p.	L. (bezeugt u. mit kurzem Chiton) stehend en face, stützt sich mit der l. auf einen Thyrsos u. hält in der R. eine Traube, nach welcher ein kleines, am Boden sitzendes Kind (Dionysos?) die Händchen verlangend ausstreckt.
S 1462 K 3954	desgl.	desgl.	L. (am unterwärts bekleidet) nach r. auf einem Stein sitzend u. <u>legenspieler</u> . Vor ihm steht ein kleiner Satyr, vor der R. nimmt er aufmerksam an das Kind gelegt hat.
S 1463 K 6837	desgl.	Carnool.	L. (am mit leicht. Schurz um die Knieen) nach r. auf einem Felsen bequem gelagert, hebt in der l. eine Traube empor, nach welcher ein knietretender Ero greift.
S 1464 = F 194	F 6 10766	graue p. in silb. Folgt.	Vor einem Postament, auf welchem eine ithyph. Priapherne steht, hinter der der Baum seine Krone ausbreitet steht l. ein die Doppelpfote besetzter Satyr (am mit kurz. Schurz). Ihm gegenüber scheint eine hygie, die im r. Arm einen Thyrsos trägt, ein Begriff ein Opfer darzubringen, indem sie auf einen niedrigen Altar etwas legt.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 1467 a K 11365		braune p.	Gemeinlich d. Pilau (c. f.), bärty mit Gefäßtrug.
S 1467 b K 11366		p. den Khatonga nachahmend. Fragment.	<u>desgl.</u>
S 1470 a K 4770		braune p.	= S 1470.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 1465 = F 196 K 7648		Carneol in gold. Färbg.	Vor einem <u>Antament</u> , das in einer <u>Bedicula</u> eine <u>Triaphorne</u> trägt, ^{die man untenwärts schlüsselt} sitzt auf einem <u>vollen Schlauch</u> , von dem er, der gleichgerichtet vorliegend herabgesehen scheint. Hinter ihm steht eine <u>Nympe</u> , die ihn stützt. Hinter beiden ein <u>Baum</u> .
S 1466 K 9144	S. Uhden.	hellbraun. Larden.	^{nach r.} <u>Büste</u> des <u>S.</u> <u>bekrönt</u> , mit <u>Tierohren</u> , auf den <u>Shoulder</u> <u>fell</u> .
S 1467. K 9145		Carneol.	<u>desgl.</u>
S 1468. K 4767		blau op. p.	<u>Büste</u> des <u>S.</u> <u>en face</u> . <u>bekrönt</u> . <u>Andeutg</u> des <u>Gewandes</u> .
S 1469. K 4768		braunedesgl. p.	<u>desgl.</u>
S 1470. K 4769		viol. p.	<u>desgl.</u>
S 1471 K 5232		braune p.	<u>Kopf</u> (Maske) des <u>S.</u> <u>en face</u> . <u>bekrönt</u> (?)
S 1472. K 3172		p. den Khatonga nachahmend. stark fragm.	<u>desgl.</u> ?
S 1473 K 1787		schw. p.	<u>Büste</u> des <u>S.</u> <u>en face</u> , mit <u>Tyrros</u> (?)
S 1474 K 3227	S. Uhden.	braune p.	<u>Kopf</u> des <u>S.</u> <u>nach r.</u>

N^o Herkunft Steinart Beschreibung

N^o Herkunft Steinart Beschreibung

Jan

S 1475 -
K 8468

S. Uhden.

rot. bsp.

P. ziegenfüßig, nach l. schreitend, traegt auf der R. eine Schale (oder flachen Korb), in l. mit einem Fell umwickelt. Arm ein Pedum.

S 1476
K 8469

degl.

degl.; doch traegt er in der R. eine Traube.

S 1477
K 1725

S. Uhden.

braune P. frag.

P. (ziegenfüßig, hestig u. mit Hoernern) stehend nach l. haelt in der halbtotobenen R. eine Syrinx, in l. Arm ein Pedum.

S 1478 -
F 399
K 2961.

S. Panofka

viol. P. in silb. F. fragm.

P. (jugentl. gehornt, in menschlicher Gestalt.?) er fice stehend, mit dem l. Arm, in dem er ein Pedum haelt, auf eine Arme gelohnt, haelt in der R. eine Syrinx.

S 1479
K 4074.

S. Uhden

gruene P.

P. (ziegenfüßig, gehornt, jugentlich (?) und ein Ziegenbock sich mit den Hoernern stopend. Zwischen beiden liegt ein Pedum auf einem Stein, hinten ihnen ein Baum.

S 1480
K 4073

schw. P. mit dünn. weip. Austr.

P. (ziegenfüßig) und ein Ziegenbock sich mit den Hoernern stopend.

S 1481
K 1847

braune P.

Kopf des jugentl. P. mit Hoernern u. Tierohren (nach r.), auf der Schulter Andeutung eines Felles.

S 1482
K 1848

S. Uhden.

viol. P.

degl. (Fell fehlt.).

S 1483 -
F 309.
K 7024

S. Panofka

Carneol in gold. F.

Kopf des hestig. Jan. gehornt u. mit Tierohren (nach r.), nach unten in einen Loewenkopf nebergehend.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 1485 a vorhanden als 285x	L. Losch (Kl. 1932). Falken, Säuleng. ant. Metall- stein 89.16242.	Concreta Scheibe	Dazu auf den Stöle blasend vor einem brennenden Altar, aus Silber mit an dem sich ein Boeckchen emporrichtet, darunter ein Stern, eingraviert. Dar- das ganze umgeb. von Zodiacus. stellg.
S 1486 a K 6247		violette p.	= S 1486, Kopf auf r. (Hypothese in der R.).
S 1488 a K. 1737		weiße p.	desgl. = S 1488.
S 1489 a K 4082		braune p. mit weiß. Kerne.	Bacchantin in wildem Tanz nach r. (mit weit zurückge- worfenen Kopf u. lebhaft flatternden Gewand oder Fell.).
S 1490 a K 4776	S. Aphro.	pfmarg p. mit weiß. Kerne.	Figur der unteren Teil einer tanzenden Frau in langem flatternden Gewand. (auf r.).
S 1490 b K 7421		Carneol fragment.	Aphrodis Fragment (in pfmarg in der R. eines Hypothese).

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S 1484 K 5240		braune p. fast opak.	Kopf des bacchig. P. (gehört) nach r.; vor ihm eine <u>Syrinx</u> und ein <u>Pedum</u> .
S 1485 K 4778	S. Aphro.	viol. p.	Quelle des jugendl. gehörten P. ex face, ein <u>Pedum</u> neben der r. Schulter tragend, von der ein <u>Fell</u> quer über die Brust herabfällt.
<u>Bacchanten.</u>			
S 1486 K 6246		blaue p.	Bacchantin in lang. gegürt. Chiton in wildem Tanz nach l. Sie hat den Kopf zurückgeworfen und trübt mit beiden Händen hinten sich ein schleierartiges Gewand aus. In r. L. trägt sie einen <u>Thyrsos</u> .
S 1487 K 4075		viol. p.	Bacchantin in langem, gegürtet. Heberschlagchiton in wilder Be- wegung nach l. (ex face); sie trägt in der L. einen bebaudeten <u>Thyrsos</u> u. zieht mit der R. das Gewand auf der Schulter empor.
S 1488 K 1736	S. Aphro.	braune p.	Bacchantin (in lang. gegürt. Chiton u. Mantel) der die Antakocypen umgibt) in tanzender Bewegung nach r. Sie trägt in der L. einen <u>Thyrsos</u> u. hat die R. erhoben.
S 1489 K 1728		desgl.	desgl.
S 1490 K 6244		0,034. viol. p.	Fragment. Erhalten: der untere Teil (v. den Abhandlungen abwärts) einer lang- gewandeten, heftig bewegten weiß. Figur, welche nach einem mit Baktrianer reizten Altar hintritt.
S 1491 K 622		dunkelviol. p. fragm.	Bacchantin in gegürt. Heberschlagchiton zu Mantel? nach r. schreitend trägt in der R. eine <u>Schale mit Früchten</u> , in der L. einen <u>Thyrsos</u> .
S 1492 K 7419		Carneol.	Bacchantin (in lang. Chiton, gegürtet), einen <u>Thyrsos</u> in der L. tra- gend, im Begriff ein <u>Gefäß</u> auf ein <u>Postament</u> zu stellen.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S1493 ^a K4083		grün p.	Bacchantin (nur rückwärts blickend) auf r. auf einem Felsen sitzend hält auf der R. eine Maske, in der L. ein Pedum (o. Festsitz?).
S1494 ^a = F124 = K8767		(Smaragdplasma)	Bacchantin (?) (in gegent. Chton u. kurz. flatternde Chlamys) nach r. schreitend trägt in der R. zwei Schlangen.
S1494 ^b K4077	P. Kfar.	grün p. mit blau-misp. grün. prof. Frag.	Der obere Teil einer mit einem Gemaß blickenden, bacchantin, die (mit zurückgeworf. Kopf) im Gemaß pflanz.
S1494 ^b K1117	L. Gerhard. Inv. 3710.	Granat in gold. Felsg.	Bacchantin (?) (in gegent. Nebenschlagchiton) nach l. schreitend trägt auf der R. eine Schale, in der L. eine Schlange.
S1497 ^a F 317. K4926.	L. Panofka.	braune P. in gold. Felsg.	= S1497.
S1502 ^a K4776		blau op. p.	= S1502; l. in. Festsitz.

N ^o	Herkunft	Steinart	Beschreibung
S1493 ^b K3919		braune P.	Bacchantin (in lang. Chiton) nach l. schreitend trägt in der R. einen Thyrsos, in der L. ein Gefäß (?). Hinter ihr ein Pfeiler.
S1494 ^b F 385. K9420	L. Panofka	weiße P. in silb. F.	Bacchantin (fast völlig nackt; nur von der l. Schulter läuft quer über die Brust ein schmales Fell, das auf dem l. Oberarmel aufliegt) sitzend nach r., indem sie sich mit der L. auf einen Thyrsos stützt. Vor ihr am Boden ein großes Gefäß.
S1495 ^b F 105. K7766	L. Muehlbach	Leber in gold. F.	Büste einer Bacchantin (nach r.). bekränzt, mit Hebis die von der r. Schulter quer über die Brust geht. Vor ihr ein Thyrsos.
S1496 ^b K4923		gelbe P.	Ephorbebränzte, ansgelockter Kopf einer Bacchantin nach r.
S1497 ^b K4924		P. weiß u. rot.	desgl.
S1498 ^b K4925		gelbe P. fragm.	desgl.
S1499 ^b F 104. K4775		schw. P. in silb. F.	Brustbild einer Bacchantin (ex face). Kopf leicht nach r. geneigt. bekränzt. Lange Locken. Hebis von der r. Schulter quer über die Brust laufend, so daß die l. Brust frei bleibt.
S1500 ^b K4777		braune P. opak. fragm.	desgl.
S1501 ^b K4773	L. Uhlen	braune P.	desgl. (Hebis von der r. Schulter quer über die Brust laufend und diese bedeckend.)
S1502 ^b F 504. K4774	L. Panofka	desgl. in silb. F.	desgl.
S1503 ^b K6954	L. Gerhard. Inv. 3651.	Carneol.	Fragment einer weibl. Büste (Bacchantin?) nach l.: Hinterkopf (bekränzt u. mit langen Locken) Schulter u. Brust mit Gewand, dessen Rummel zusammengestellt sind.
S1504 ^b K6949	Athen (Lampro) Inv. 3685	Achatonyx.	Ephorbebränzte Büste einer Bacchantin ex face. mit Gewand.
S1505 ^b K4818.		blau op. P.	Brustbild einer nach l. gelagerten Bacchantin, nackt. Sie hält in der R. eine bacchische Maske. Hinter ihr ein Thyrsos.

Inhalt

Inhalt der Ringe	p. 1-20
Zeus	p. 23
— im Verein mit andern Gottheiten	p. 29
Leda	p. 33
Europa	p. 35
Aegina	p. 35
Ganymed	p. 37
Zeus Ammon	p. 39
Zeus Sarapis	p. 39
Attribute des Zeus	p. 43
Hera	p. 47
Poseidon	p. 47
Attribute Poseidons	p. 49
Chantastische Leetiere	p. 51
Tritonen, Nereiden u. andere Meereswesen	p. 53
Scylla	p. 53
Amymone	p. 55
Demeter	p. 57
Attribute der D.	p. 61
Raub der Persephone	p. 63
Fortuna	p. 63
Nemesio	p. 73
Attribute der N.	p. 73
Themio	p. 75
Agathodaimon	p. 75
Kairos (?)	p. 77
Pantheistische Goetlin	p. 79
Speo	p. 81
Cerealia	p. 83
Athena	p. 83
Attribute der A.	p. 103
Hephaistos	p. 103
Hike	p. 105
Ares	p. 121
Aphrodite	p. 131
Eros	p. 143
Eros und Psyche	p. 197
Hermaphrodit	p. 199
Apollo	p. 201
Attribute A.	p. 205
Pythia	} p. 209
Apollo u. Marsyas	
Marsyas - Olympus	214

Artemis	p. 211
Helios	215
Seleue	217
Dionysos	221
Men	223
Mithras	223
Hermes	225
Attribute des H.	243
Dionysos	245
Satyrn	257
Silen	287
Pan	297
Bacchanten	299

